

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 10. Mai 2006

Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-239

Telefax: 030 78730-320

GeschZ.: I 33-1.8.1-6/06

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

**Zulassungsnummer:**

Z-8.1-847

**Antragsteller:**

ASB Produktions GmbH  
Langhennersdorfer Straße 15  
09603 Großschirma

**Zulassungsgegenstand:**

Gerüstsystem "UNIFIX 70"

**Geltungsdauer bis:**

31. März 2011

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. \*

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst elf Seiten und 68 Anlagen.

\*

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-847 vom 28. September 2000, geändert durch Bescheid vom 11. März 2004.  
Der Gegenstand ist erstmals am 9. Oktober 1998 allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreter des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "UNIFIX 70".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, sowie für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen mit einer Systembreite  $b = 0,74$  m, Belägen mit einer Gerüstfeldlänge  $l \leq 3,0$  m sowie Diagonalen in der äußeren vertikalen Ebene (Vertikaldiagonalen).

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung in der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen  $\leq 3$  nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 mit Feldweiten  $l \leq 3,0$  m sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der nachfolgenden Abschnitte maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-29 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "UNIFIX 70"

Bezeichnung	Anlage	Bemerkung
Vertikalrahmen A, 200 und 150	1	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen A, 100 und 50	2	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen A, alte Ausführung	3	geregelt in Z-8.1-29
Fußspindel	4	geregelt in Z-8.1-29
Fußspindel, alte Ausführung	5	geregelt in Z-8.1-29
Untere Diagonalbefestigung	6	geregelt in Z-8.1-29
Fußplatten	7	geregelt in Z-8.1-29
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	8 (9)	geregelt in Z-8.1-29
Geländerholm (alte Ausführung)	8 (9)	geregelt in Z-8.1-29
Vollholzbelag (alte Ausführung)	10 (11)	geregelt in Z-8.1-29



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage	Bemerkungen
Stahlbelag	12	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Belag mit Alumid-Kopfbeschlag (Alumid-Boden)	13	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Belag (alte Ausführung)	14	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (Alu-Tafel)	15	geregelt in Z-8.1-29
Gerüsthalter/ Gerüsthalter mit Gabel	16	geregelt in Z-8.1-29
Geländerpfosten (einfach)/Belagsicherung	17, 24	geregelt in Z-8.1-29
Geländerrahmen	18	geregelt in Z-8.1-29
Doppelgeländer alte Ausführung	19	geregelt in Z-8.1-29
Bordbrett/ Stirnseiten-Bordbrett	20	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten-Geländerholm/ -Doppelgeländer	21	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten-Geländerholm/ -Doppelgeländer, alte Ausführung	22	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten-Geländerrahmen	23 – 24	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwand	25	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten	26	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	27 (28 und 29)	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 64, Belagsicherung	30	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 74	31	geregelt in Z-8.1-29
Auslegerstrebe für Konsole 74	32	geregelt in Z-8.1-29
Übergangsboden für Konsole 74	33	geregelt in Z-8.1-29
Schutzdachaufsatz/ Abhebesicherung	34	geregelt in Z-8.1-29
Überbrückungsträger 400, 500, 600	35	geregelt in Z-8.1-29
Traversen 70 (alte Ausführung)	36, 37	geregelt in Z-8.1-29
Belagsicherung für Traversen 70	38	geregelt in Z-8.1-29
Fußtraverse 70	39	geregelt in Z-8.1-29
Querdiagonale für Vertikalrahmen	40	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz	41	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	43	geregelt in Z-8.1-29
Stahl-Leitgangsrahmen (alte Ausführung)	46 (49)	geregelt in Z-8.1-29
Holzbelag mit Klappe	47	geregelt in Z-8.1-29
Innenleiter	48	geregelt in Z-8.1-29
Durchgangsrahmen 70/110	50	geregelt in Z-8.1-29
Dachfangrahmen	51	geregelt in Z-8.1-29
Fallstecker, Kupplung mit Kippstift	52	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen 70	53	---
Stahlbelag	54	---
Vollholzbelag	55	---
Alu-Sperrholzbelagtafel	56	nur zur Verwendung
Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel mit Leiter	57	nur zur Verwendung
Leiter für Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel	58	---
Vertikaldiagonale, Geländerholm	59	---
Untere Diagonalbefestigung	60	---
Geländerstütze mit Belagsicherung	61	---

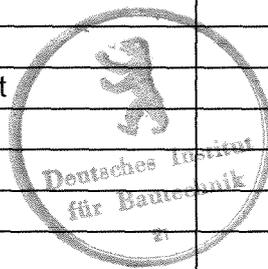


Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage	Bemerkungen
Stirnseitengeländer	62	---
Stirnseitengeländerrahmen	63	---
Bordbrett, Stirnseitenbordbrett	64	---
Belagsicherung 74	65	---
Innenkonsole	66	---
Schutzgitterstütze	67	---
Schutzgitter	68	---



2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2	2.2 <sup>*)</sup> nach DIN EN 10204
	1.0039	S235JRH	DIN EN 10210-1	
		S235JRH <sup>*)</sup>	DIN EN 10219-1	
Warmgewalztes Band und Blech	1.0332	DD11	DIN EN 10111	3.1 nach DIN EN 10204

<sup>\*)</sup> Die für die Rohre einiger Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$  - diese Bauteile sind in der Anlage entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Rohre durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl der Sorte S355J2 nach DIN EN 10025-2 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204 zu bescheinigen.

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss mindestens der Sortierklasse S 10/ S 13 nach DIN 4074-1 entsprechen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Die Stahlteile müssen durch Beschichtungen entsprechend den Normen der Reihe DIN EN ISO 12 499 oder durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Kupplungsklasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

**2.2 Herstellung und Kennzeichnung**

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Betriebe, die gelemte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C nach DIN 1052-1 vorliegt.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
  - der verkürzten Zulassungsnummer "847
  - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
  - den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
- zu kennzeichnen.



Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

## 2.3 Übereinstimmungsnachweis

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der entsprechenden Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungsnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

## 3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

### 3.1 Entwurf

#### 3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung entsprechen.

#### 3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beurteilbar sein und im Einzelfall nachgewiesen werden.



Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

### 3.2 Bemessung

#### 3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Bauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"<sup>1</sup> sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"<sup>1</sup> zu beachten. Für die Regelausführung gemäß der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

#### 3.2.2 Berechnungsannahmen

##### 3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Sämtliche Beläge des Gerüstsystems "UNIFIX 70" sind für die Verkehrslasten der Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 sowie, ausgenommen die Vollholzbeläge  $l = 3,0$  m nach Anlage 11, für die Verwendung im Fanggerüst mit Absturzhöhen bis 2,0 m nachgewiesen.

##### 3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend den in Tabelle 3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm reduziert werden, maximal jedoch bis zum Wert  $\bar{f}_0 = 0$  mm.

Tabelle 3: Als Bemessungswerte festgelegte Werte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage	Feldweite $l$ [m]	Lose $f_{0,L,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	$N_{R,L,d}$ [kN]
Vollholzbelag	2	10 und 55	3,0 m	2,0	0,40	2,73
			$\leq 2,5$ m	2,0	0,48	2,73
Stahlbelag	2	12	3,0 m	2,0	0,40	2,73
			$\leq 2,5$ m	2,0	0,48	2,73
Stahlbelag	2	54	3,0 m	2,3	1,09	2,73
			$\leq 2,5$ m	1,9	1,39	2,73
Alu-Belag mit Alumid - Kopfbeschlag	2	13	3,0 m	2,0	0,15	1,18
			$\leq 2,5$ m	2,0	0,25	1,82
Alu-Sperrholz-belagtafel	1	56	3,0 m	1,7	0,40	2,73
			$\leq 2,5$ m	1,4	0,58	2,73

<sup>1</sup> zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik



## 3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 4 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden.

Tabelle 4: Als Bemessungswerte festgelegte Werte für die Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage	Feldweite $\ell$ [m]	Lose $f_{0  ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{  ,d}$ [kN/cm]	$N_{R  ,d}$ [kN]
Vollholzbelag	2	10 und 55	3,0 m	0,4	3,29	2,73
			$\leq 2,5$ m	0,4	2,75	2,73
Stahlbelag	2	12	3,0 m	---	3,29	2,73
			$\leq 2,5$ m	---	2,75	2,73
Stahlbelag	2	54	3,0 m	0,4	4,33	2,73
			$\leq 2,5$ m	0,4	4,41	2,73
Alu-Belag mit Alumid - Kopfbeschlag	2	13	3,0 m	---	1,29	2,73
			$\leq 2,5$ m	---	1,24	2,73
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	1	15	$\leq 3,0$ m	---	1,36	2,73
Alu-Sperrholzbelagtafel	1	56	3,0 m	0,3	3,11	2,73
			$\leq 2,5$ m	0,1	2,38	2,73

## 3.2.2.4 Materialkennwerte

Abweichend von den Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen darf für Bauteile aus Stahl S235JR mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage entsprechend bezeichnet - ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden.

## 3.2.2.5 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JR mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

## 3.2.2.6 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindel nach Anlage 4 für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A = A_S &= 4,26 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,58 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 3,00 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,00 = 3,75 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$



## 3.2.2.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"<sup>1</sup> anzusetzen.

## **4 Bestimmungen für die Ausführung**

### **4.1 Allgemeines**

Für die Ausführung und Überprüfung der Gerüste gelten DIN 4420-1:1990-12 in Verbindung mit der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vom 27. September 2002 sowie die vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüfte Aufbau- und Verwendungsanleitung vom 20. Dezember 2004; diese gilt für die Verwendung des Gerüstsystems in gewerblichen Bereichen.

Eine beim Aufbau ständig anwesende Aufsichtsperson hat insbesondere auch die Beschaffenheit der Bauteile nach Abschnitt 4.2 und deren Kennzeichnung nach Abschnitt 4.3.1 zu überprüfen.

### **4.2 Beschaffenheit der Bauteile**

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Die Kippriegel an den Anschlüssen der Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

### **4.3 Bauliche Durchbildung**

#### **4.3.1 Allgemeines**

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, die nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.1-29 geregelt sind, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der Zulassungsnummer Z-8.1-29, dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers sowie den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-29 entsprechen und vor dem 4. März 1996 auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-29 ohne die hier vorgeschriebene Kennzeichnung hergestellt worden sind, mit der bis dahin vorgeschriebenen Kennzeichnung verwendet werden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der Zulassungsnummer Z-8.1-847, dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers sowie den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen ergänzt werden. Diese müssen den Regelungen von DIN 4420-1:1990-12 entsprechen.

Außer den in den Anlagen 4 und 5 dargestellten Spindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

#### **4.3.2 Fußbereich**

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage 7 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fußplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage 7 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst herrührenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

#### **4.3.3 Höhenausgleich**

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen A: 50, 100 und 150 oder Vertikalrahmen 70: H = 500, 1000 und 1500 mm als Ausgleichsrahmen verwendet werden.

#### **4.3.4 Gerüstbelag**

Als Gerüstbelag sind die hierfür vorgesehenen Bauteile zu verwenden. Sie sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.



#### 4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1:1990-12. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und-bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 zu verwenden.

#### 4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Für den Anschluss der Diagonalen und Längsriegel am Fußpunkt sind oberhalb der Stellmutter Diagonalbefestigungen (Anlagen 6 oder 60) einzusetzen.

In Höhe der Fußspindeln sind in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, Längsriegel, für die ein Geländerholm zu verwenden ist, einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

#### 4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### 4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Drehmoment von 50 Nm anzuziehen.

## 5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

### 5.1 Allgemeines

Für die Nutzung der Gerüste gelten DIN 4420-1:1990-12 in Verbindung mit der Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV) vom 27. September 2002, die Unfallverhütungs-vorschrift "Bauarbeiten" (BGV C 22)<sup>2</sup> sowie die vom Fachausschuss "Bau" der gewerb-lichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung.

### 5.2 Gerüstbauteile aus Holz

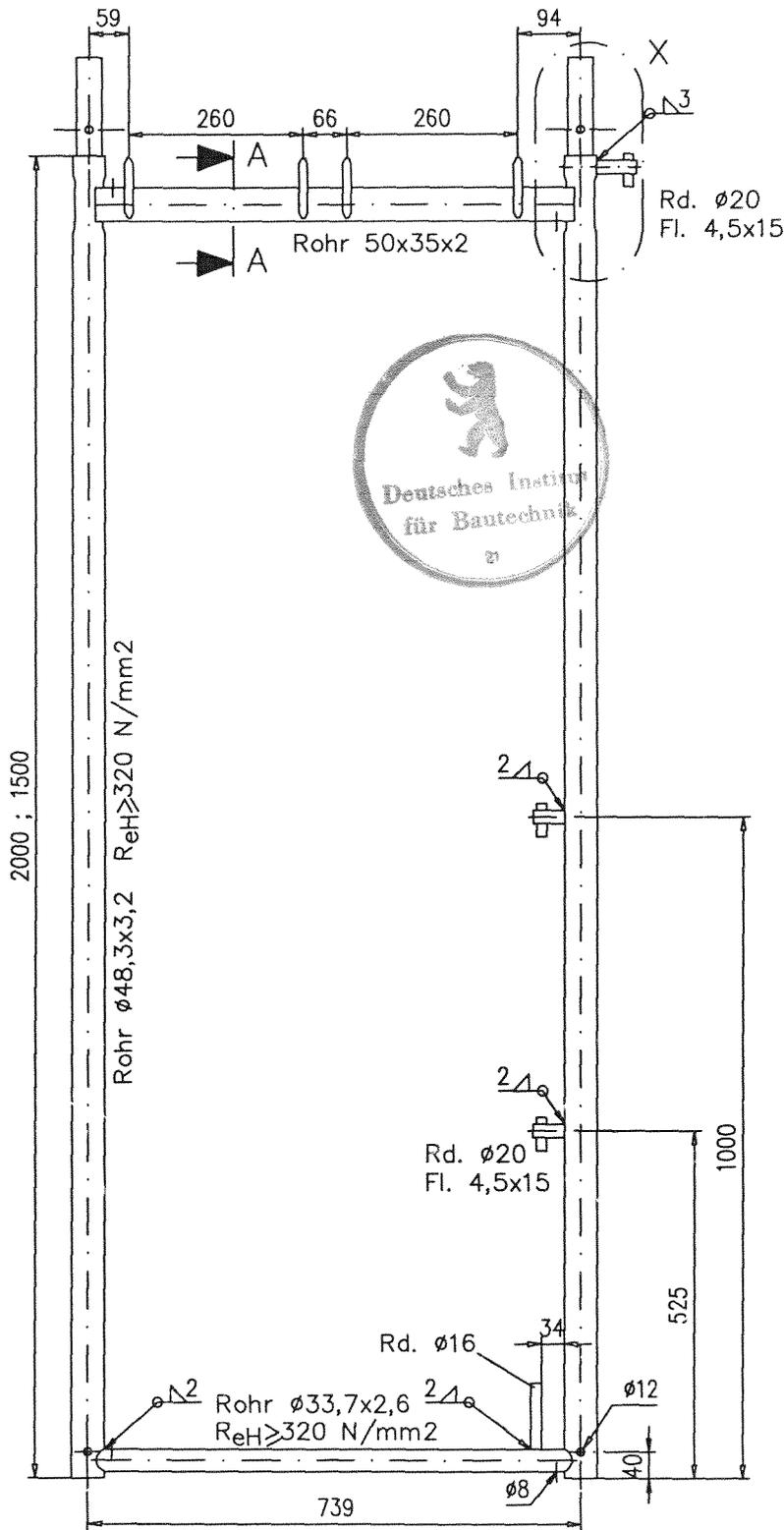
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

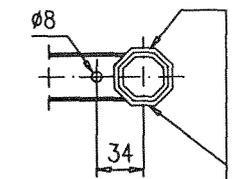
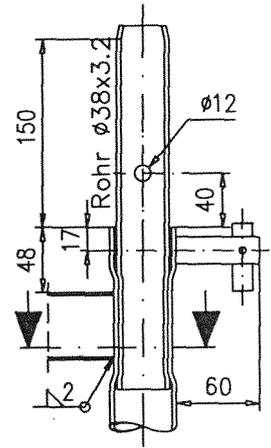
Beglaubigt



<sup>2</sup> zu beziehen durch die zuständige Berufsgenossenschaft oder durch Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 448, 50939 Köln

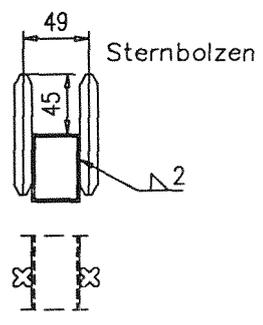


Detail X



Kennzeichnung  
 Herstellerkennzeichen,  
 Herstellungsjahr, U29

Schnitt A-A

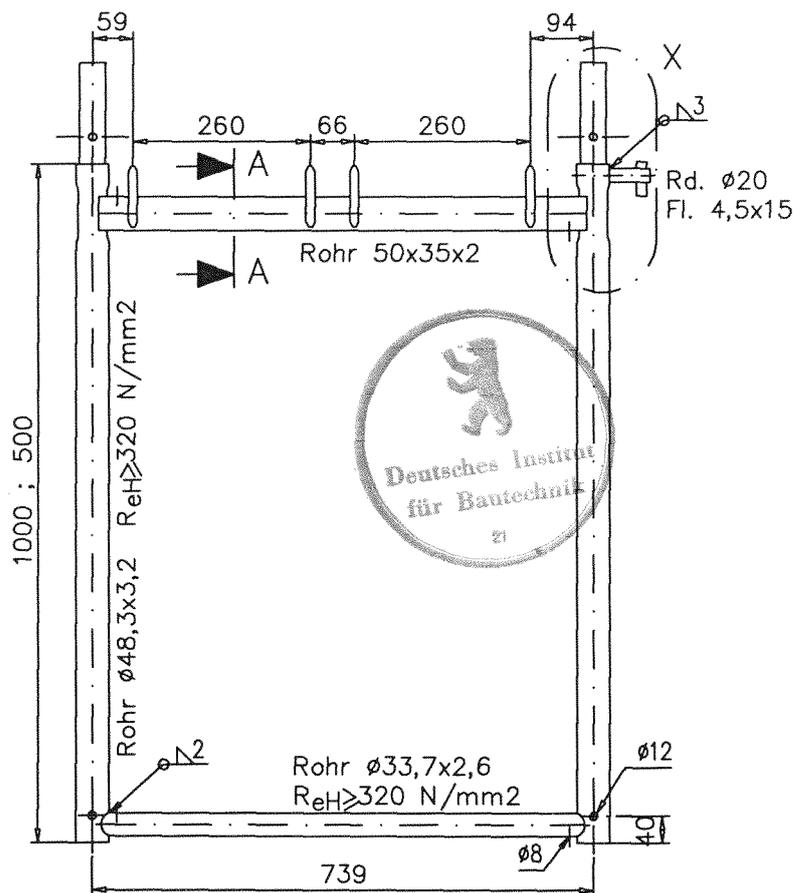


Werkstoff S235JR

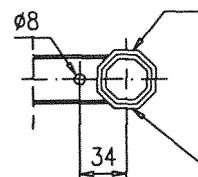
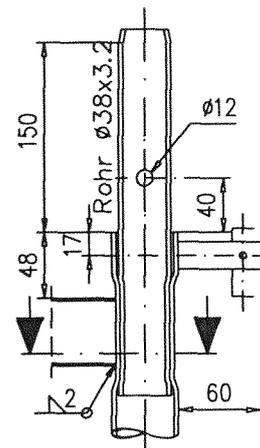
**ALFIX**  
 ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Vertikalrahmen A  
 200, 150

Anlage 1 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik

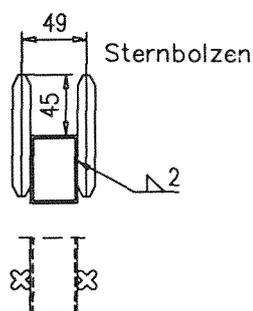


Detail X



Kennzeichnung  
 Herstellerkennzeichen,  
 Herstellungsjahr, 029

Schnitt A-A



Werkstoff S235JR

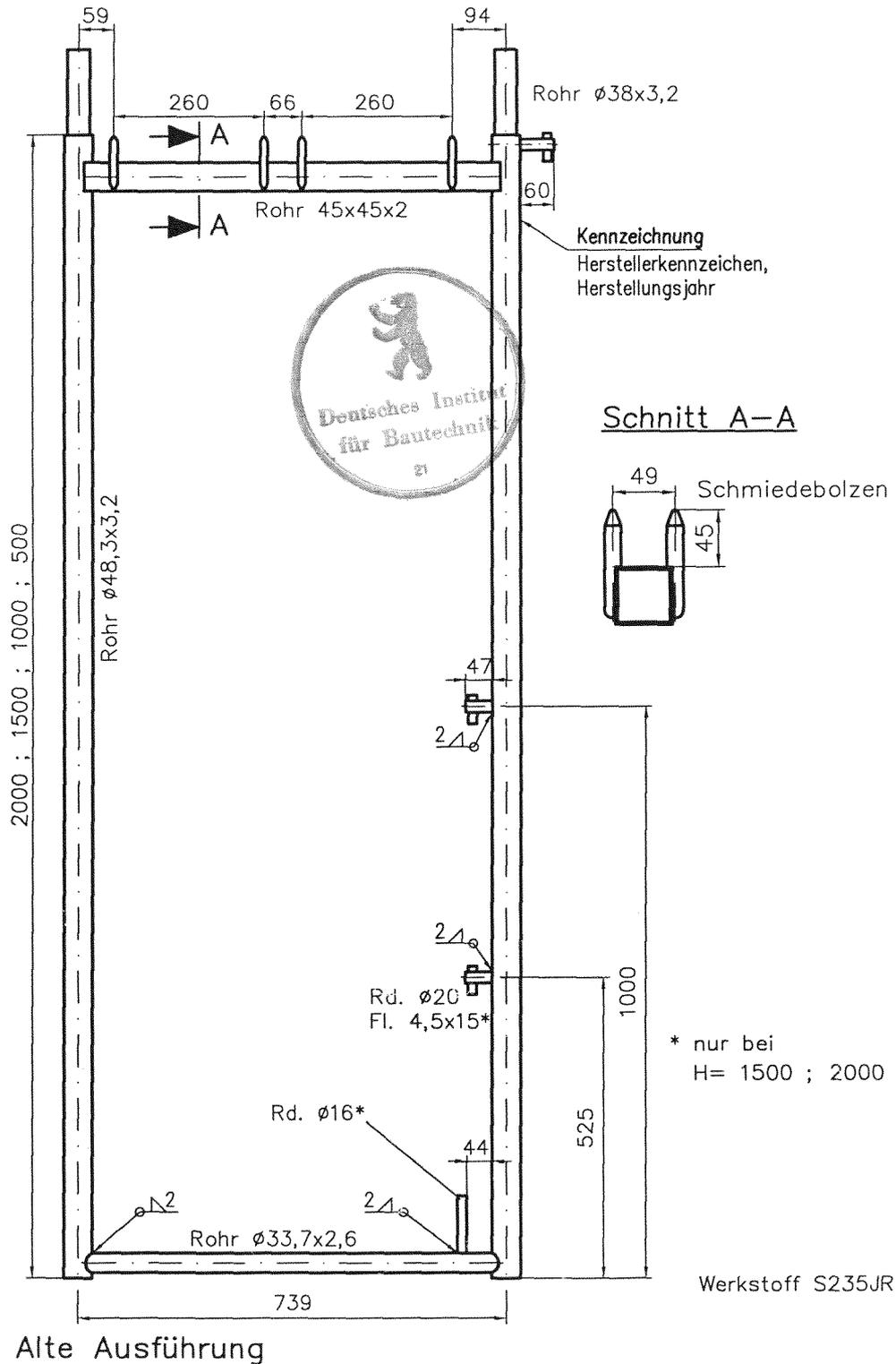


ALFIX GmbH  
 63828 Edlbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst

Vertikalrahmen A  
 100, 50

Anlage 2 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik

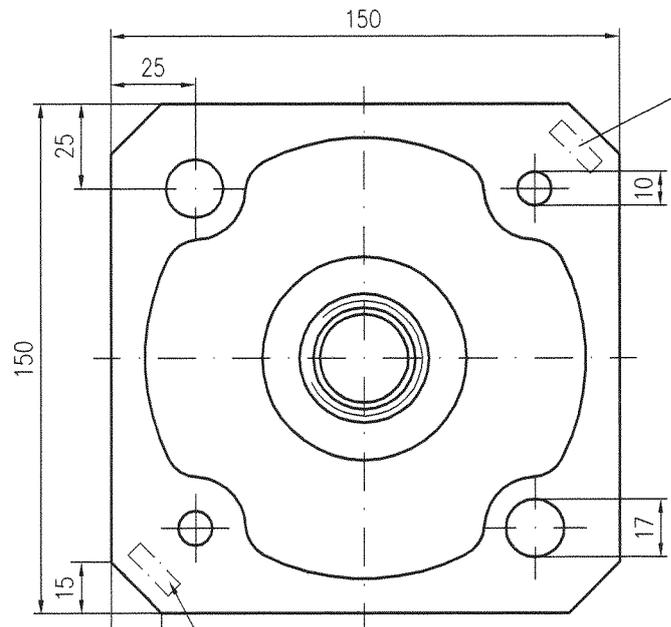
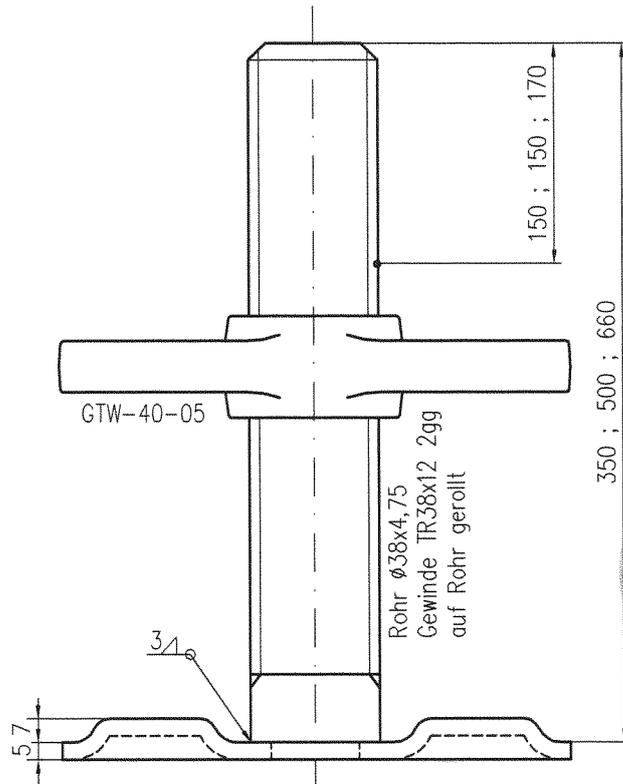


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Vertikalrahmen A  
 alte Ausführung

Anlage 3 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



DIN 4425,  
Spindelgruppe A

Kennzeichnung  
Herstellerkennzeichnung,  
Herstellungsjahr, U29

Werkstoff S235JRG2

Alte Ausführung

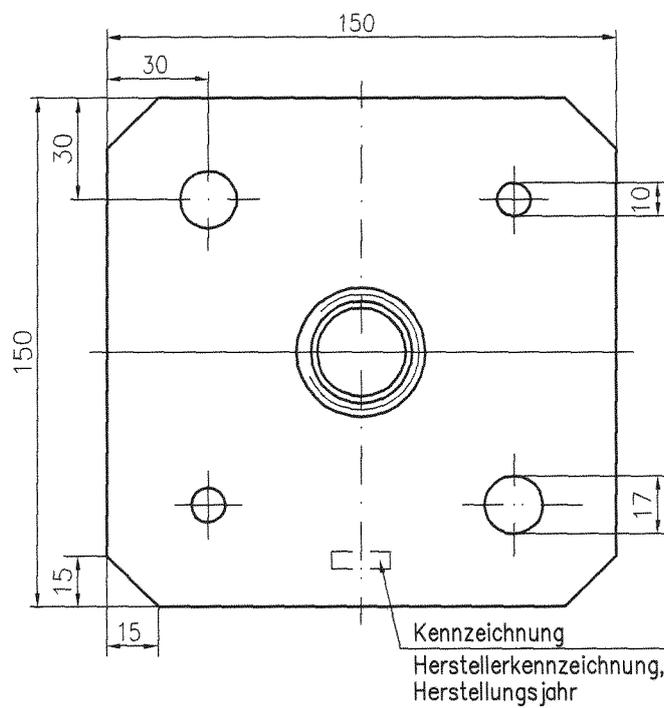
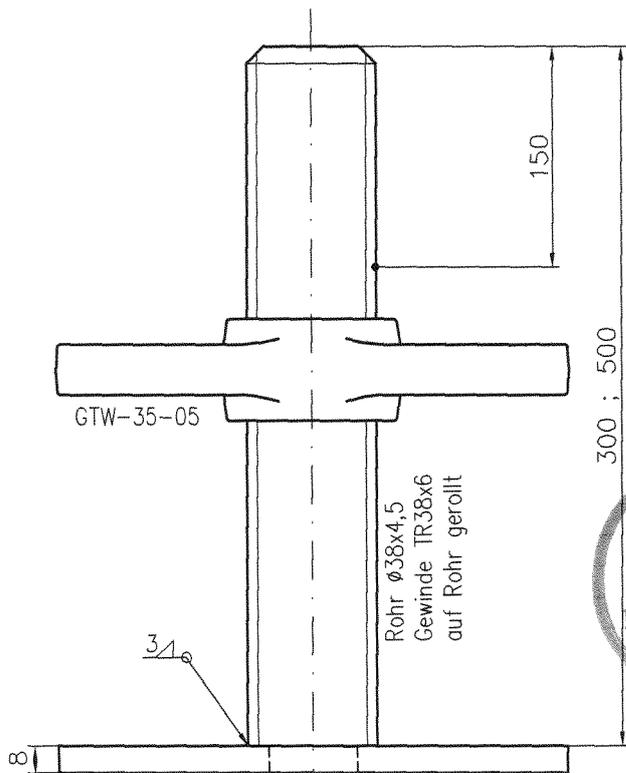


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Fußspindel

Anlage 4 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Alte Ausführung

Werkstoff S235JR



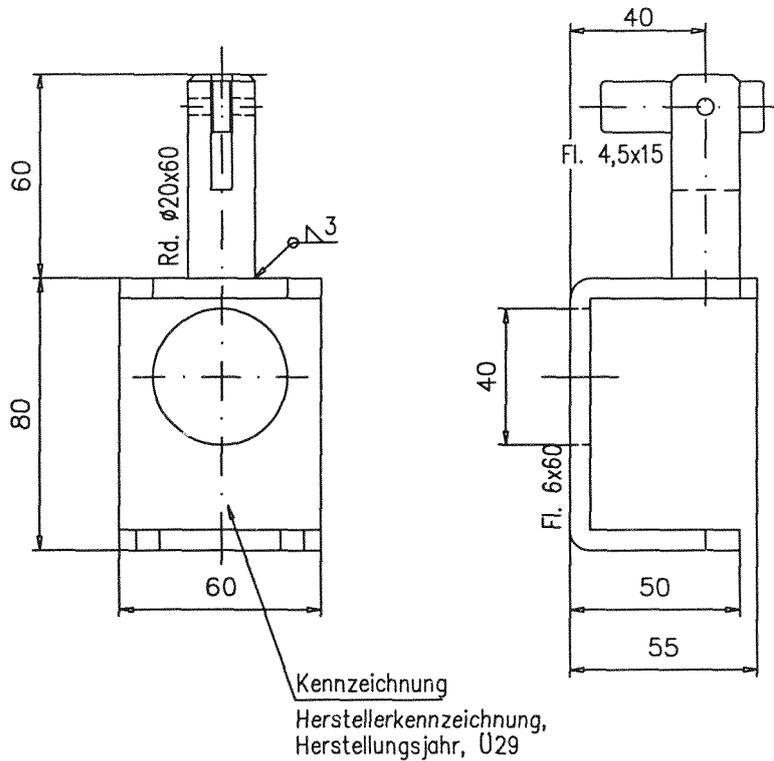
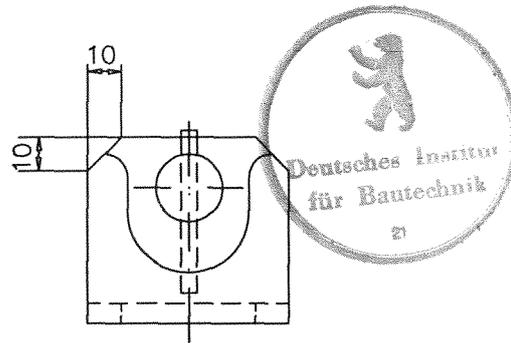
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70

### Fassadengerüst

Fußspindel  
alte Ausführung

Anlage 5 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



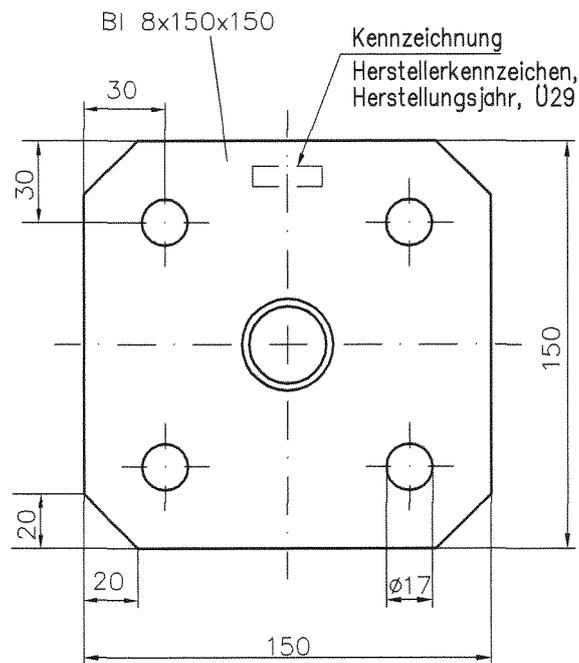
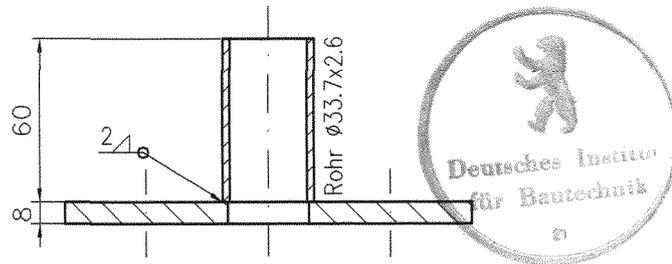
Werkstoff S235JR



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Untere Diagonalfestigung

Anlage 6 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR

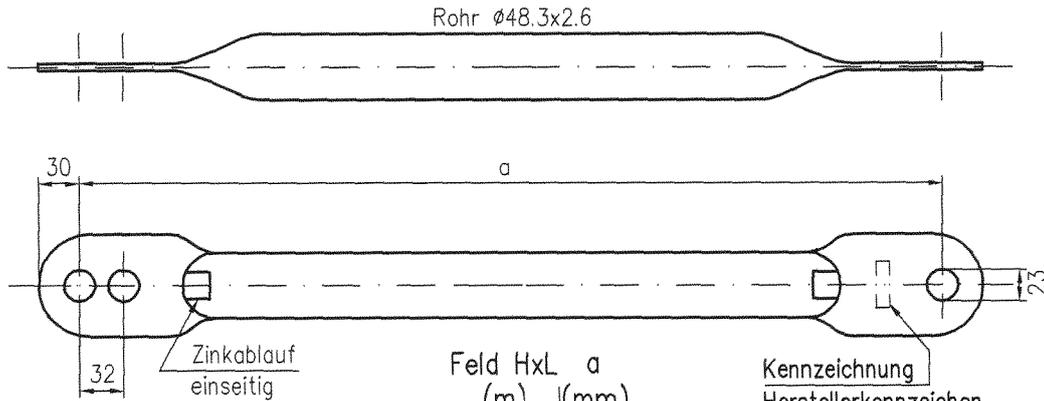


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Fußplatten

Anlage 7 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Vertikaldiagonale

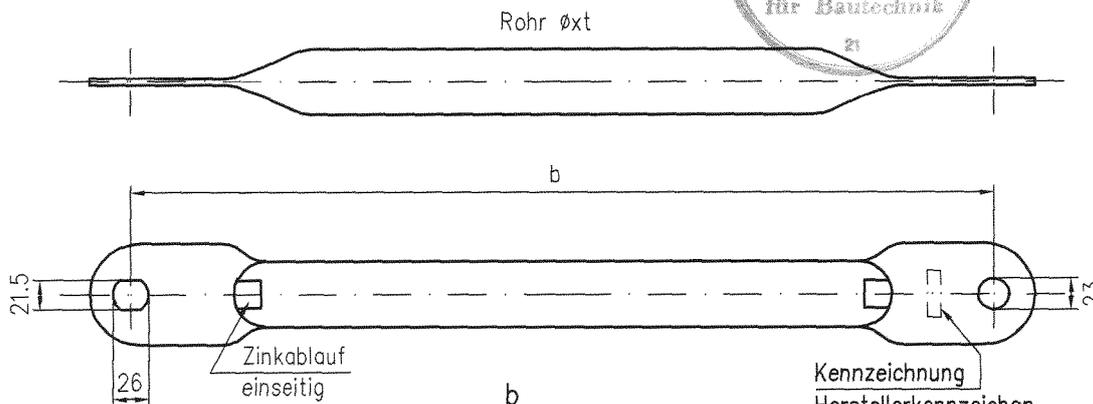


Feld HxL (m)	a (mm)
1.0x1.5	1803
1.0x2.0	2236
1.0x2.5	2693
1.0x3.0	3162

Kennzeichnung  
 Herstellerkennzeichen  
 Herstellungsjahr, Ü29

1.5x1.5	2121
1.5x2.5	2915
1.5x3.0	3354
2.0x1.5	2500
2.0x2.0	2828
2.0x2.5	3202
2.0x3.0	3606

## Geländerholm



b (mm)	Rohr
739	38x1,8
1065	38x1,8
1500	38x1,8 (33,7x2,6)
2000	38x1,8 (33,7x2,6)
2500	38x1,8 (33,7x2,6)
3000	38x2,3 (33,7x4,0)

Kennzeichnung  
 Herstellerkennzeichen,  
 Herstellungsjahr, Ü29

Werkstoff S235JR

( ) alternativ



ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

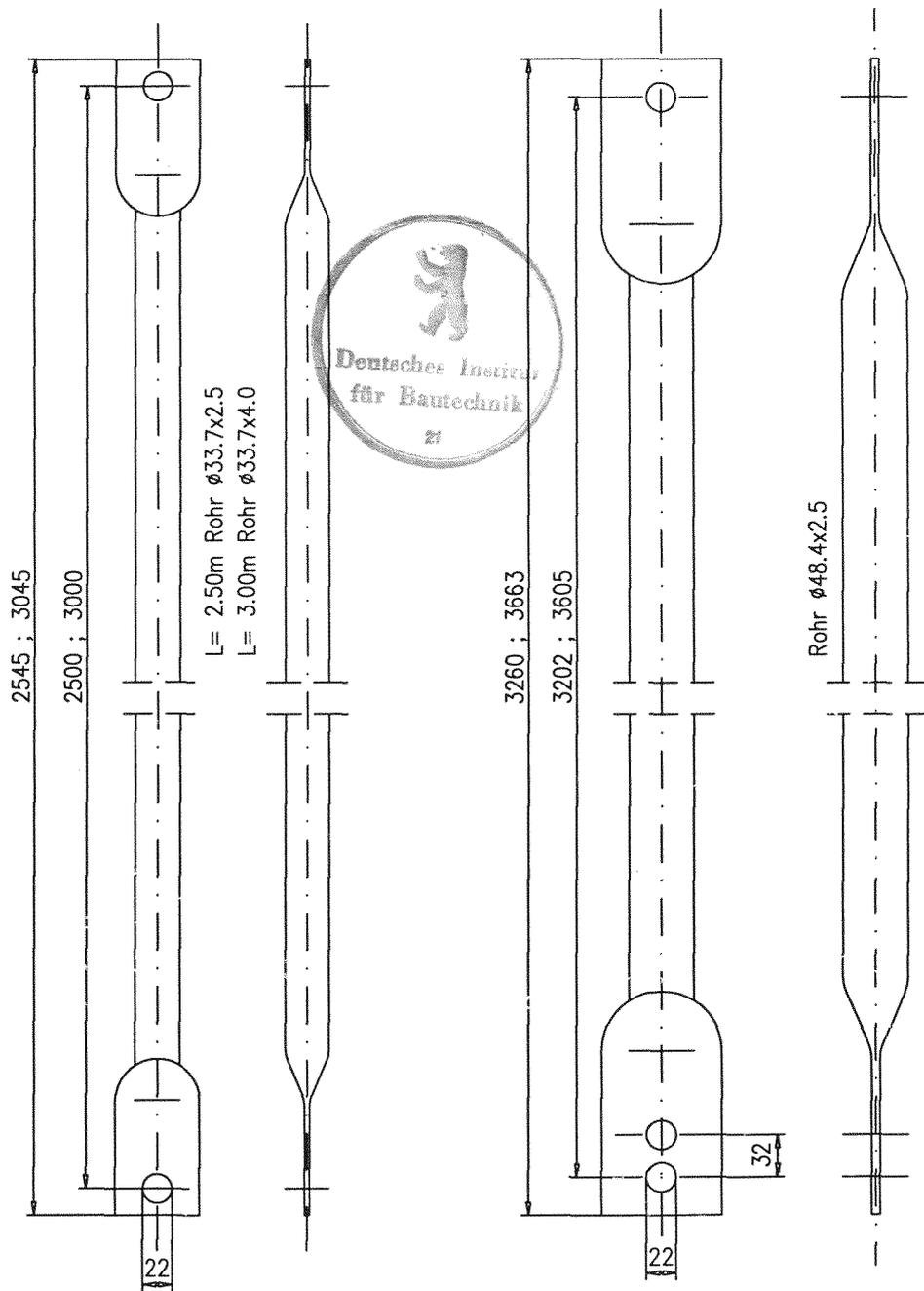
## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Vertikaldiagonale,  
 Geländerholm (Rückengeländer)

Anlage 8 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Geländerholm

Vertikaldiagonale



Werkstoff S235JR  
Alte Ausführung



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

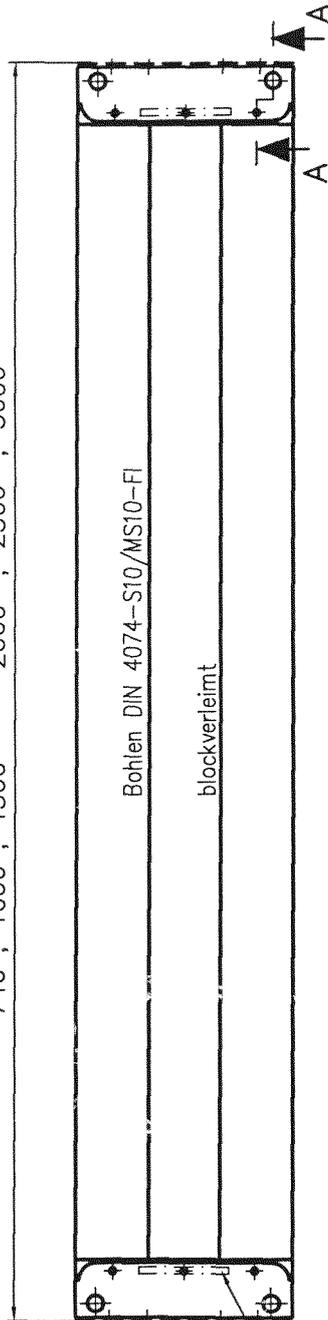
Vertikaldiagonale, Geländerholm,  
alte Ausführung

Anlage 9 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

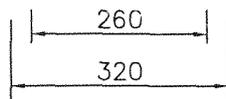
\*Sortierklasse S10 alternativ

S10  
740 ; 1060 ; 1500

MS10  
2000\* ; 2500\* ; 3000



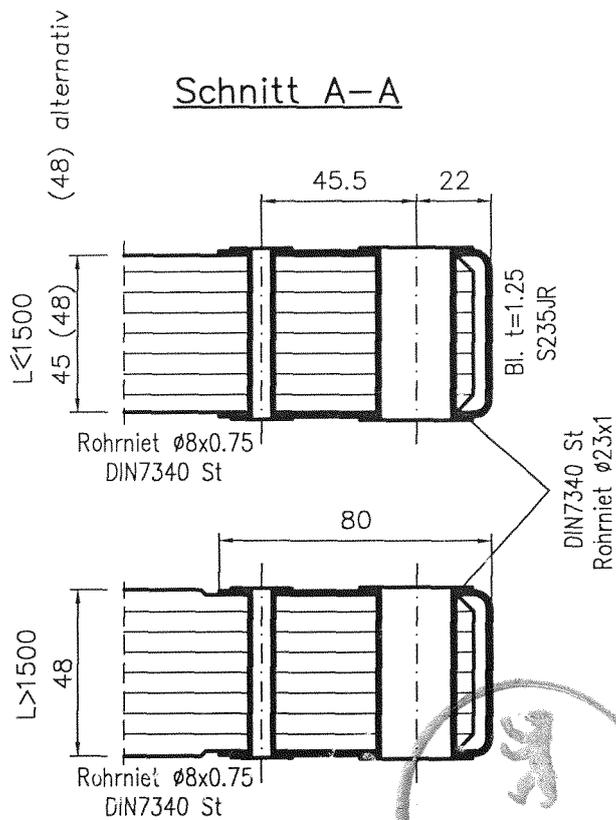
4 Öffnungen 10x30



**Kennzeichnung**

Herstellerkennzeichen,  
Herstellungsjahr, U29

### Schnitt A-A

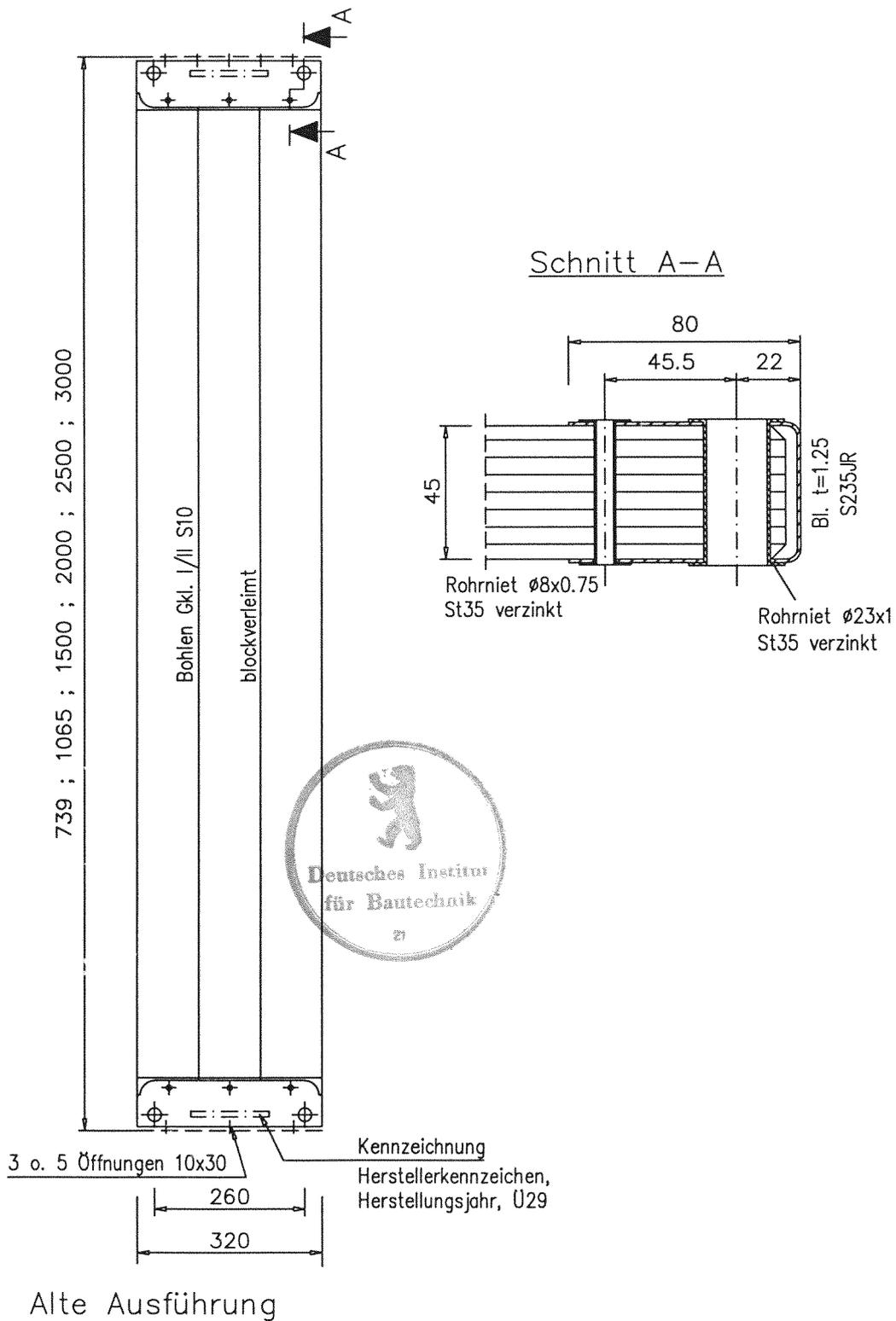


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Vollholzbelag

Anlage 10 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

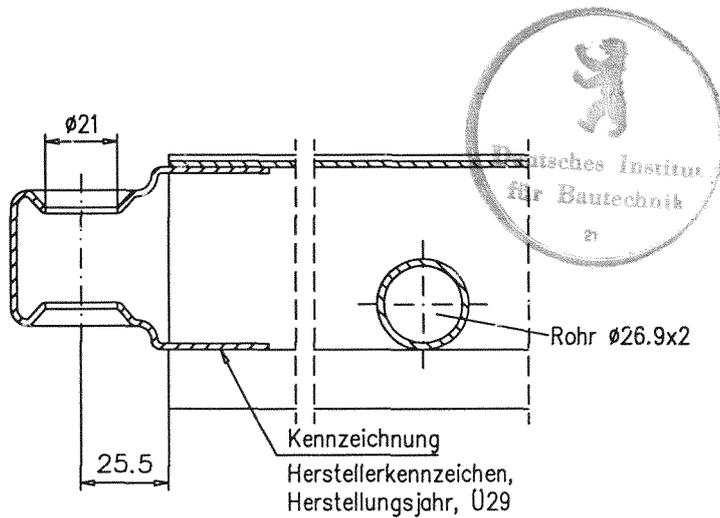
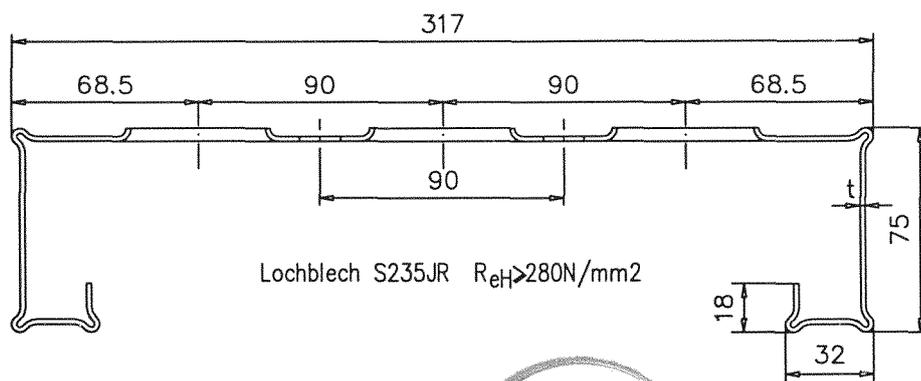
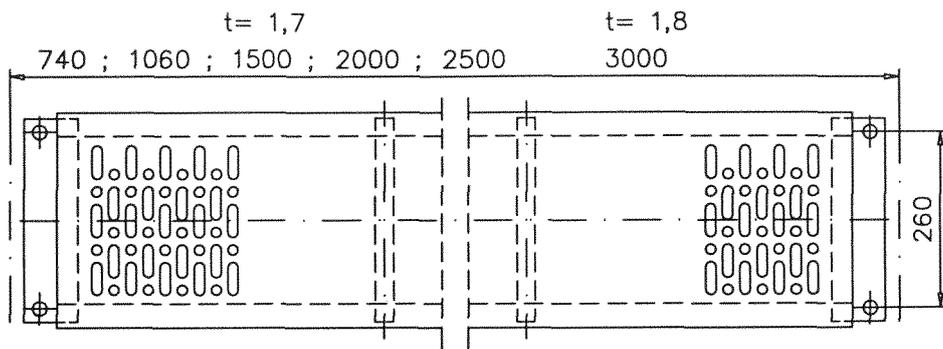


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Vollholzbelag  
alte Ausführung

Anlage 11 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

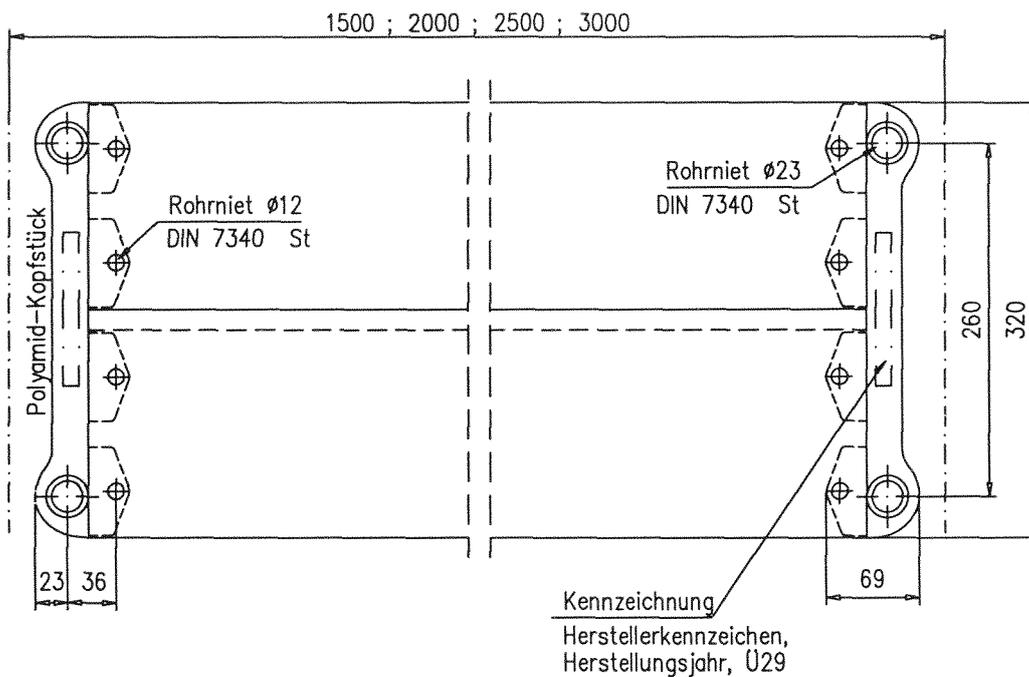


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

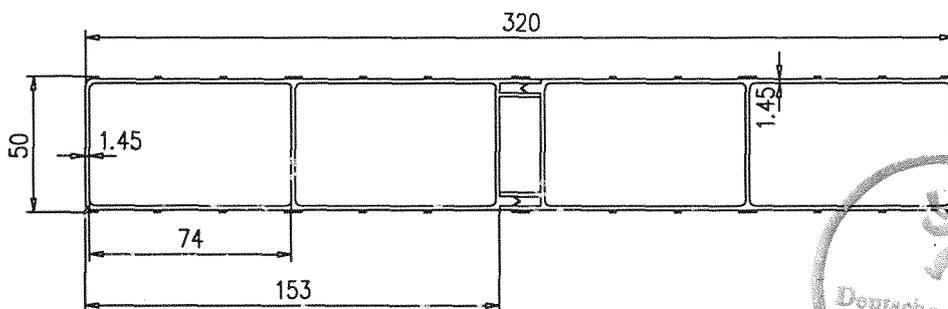
## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Stahlbelag

Anlage 12 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Profilquerschnitt AlMgSi0,5F22

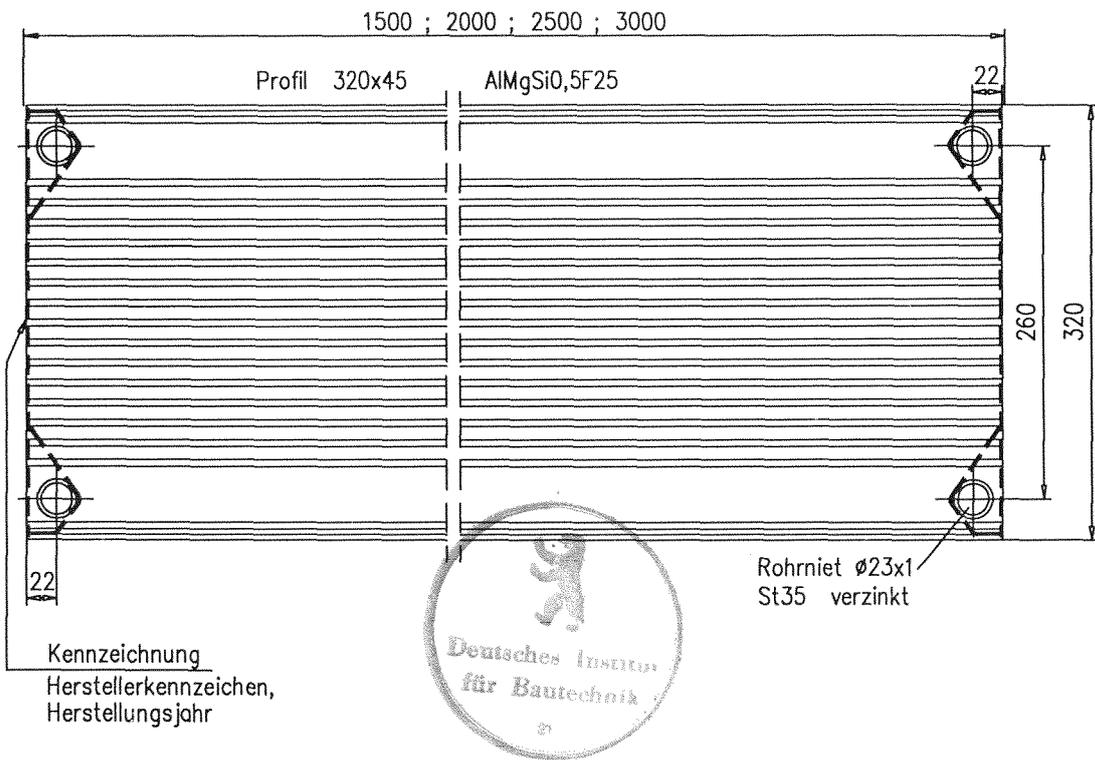


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

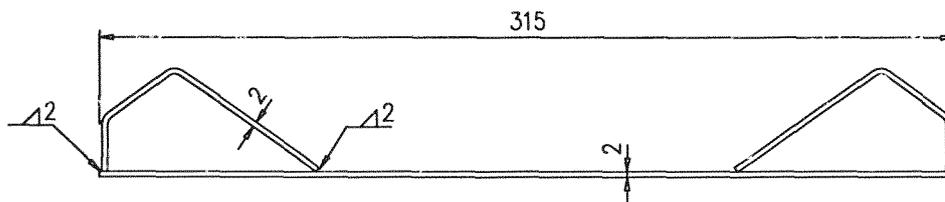
Alu-Belag mit Alumid-Kopfbeschlag  
(Alumid-Boden)

Anlage 13 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



### Kopfbeslag

AlMg3F28



Alte Ausführung

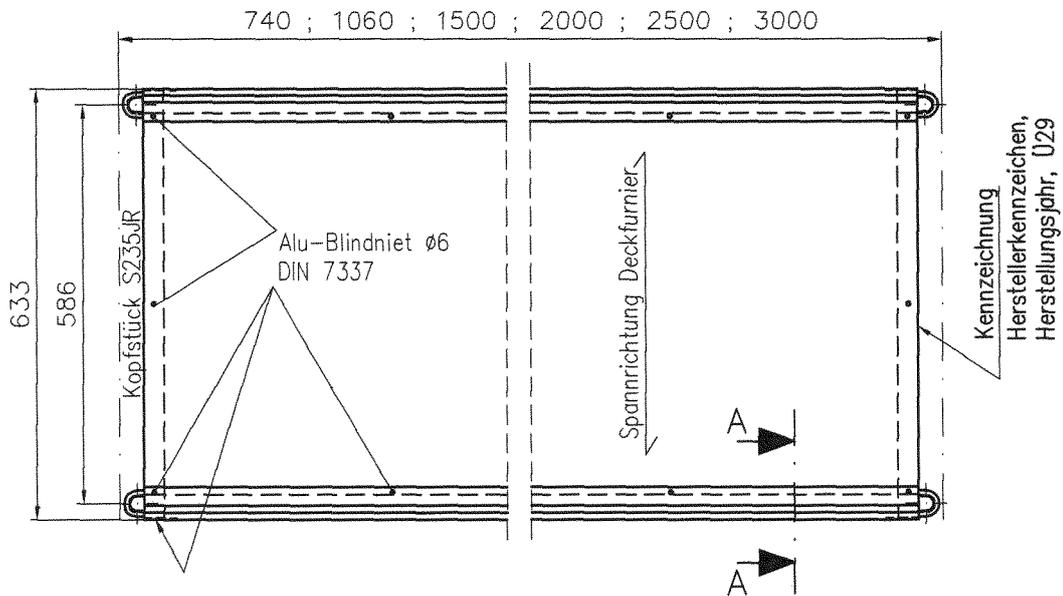


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

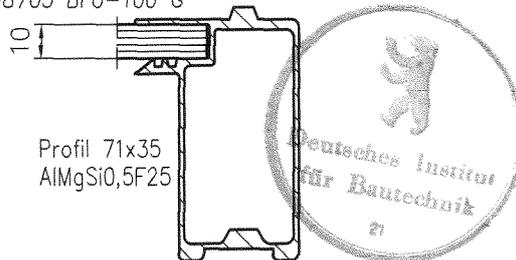
Alu-Belag,  
alte Ausführung

Anlage 14 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A

Sperrholz DIN 68705 BFU-100 G



Alte Ausführung



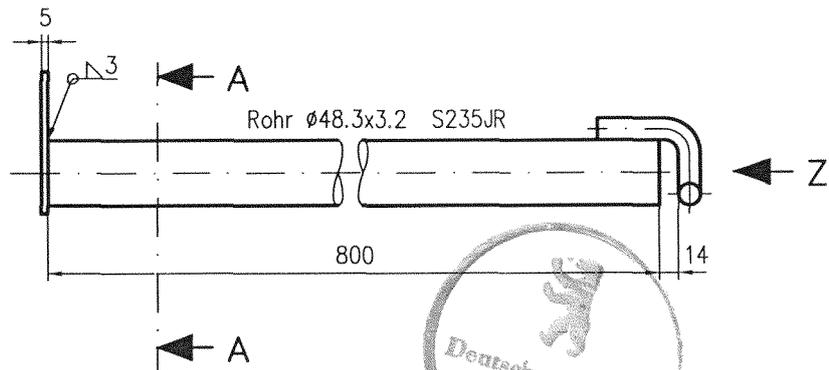
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

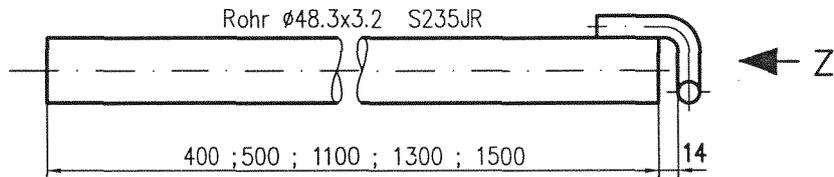
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag  
(Alu-Tafel)

Anlage 15 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

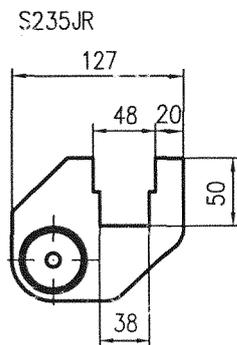
### Gerüsthalter mit Gabel



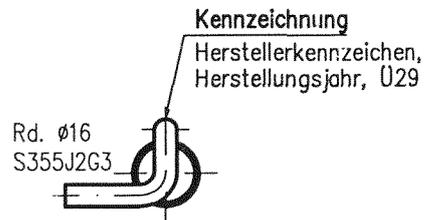
### Gerüsthalter



### Schnitt A--A



### Ansicht Z



ALFIX GmbH  
63828 Edelhach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

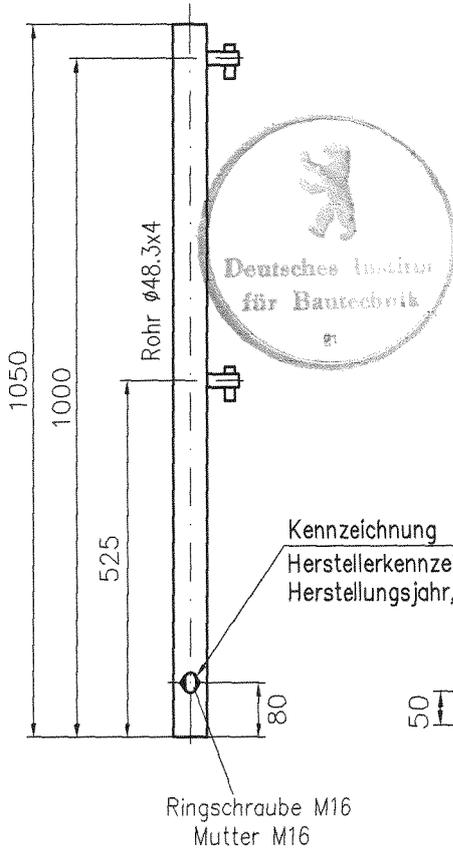
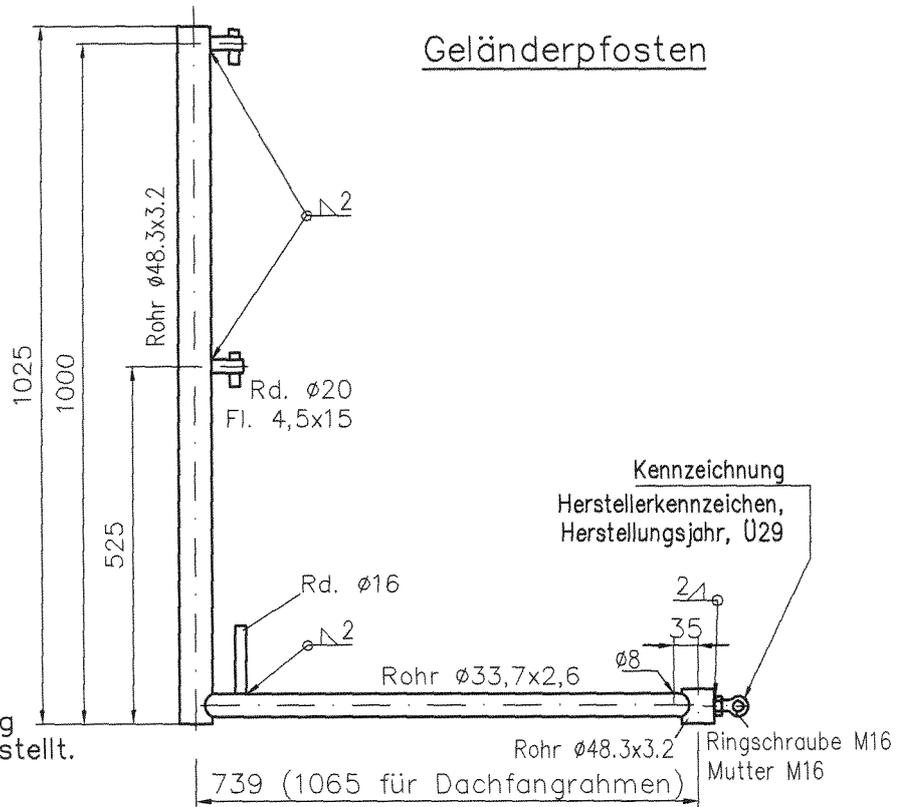
Gerüsthalter,  
Gerüsthalter mit Gabel

Anlage 16 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

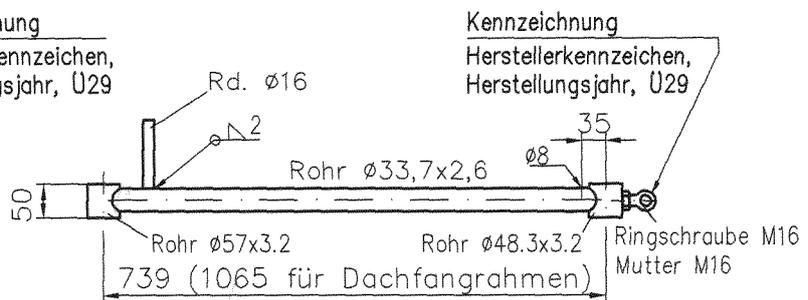
## Geländerpfosten

### Geländerpfosten einfach

Nur zur Verwendung  
Wird nicht mehr hergestellt.



## Belagsicherung



Werkstoff S235JR

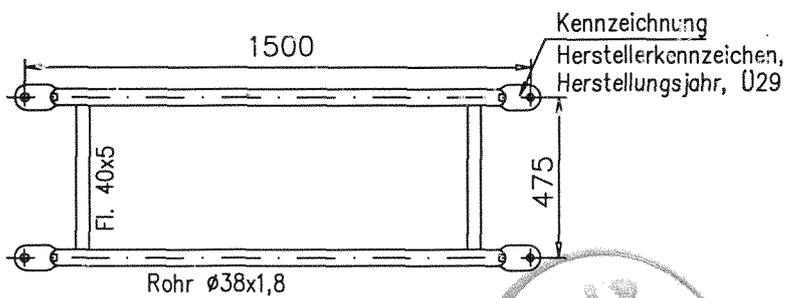
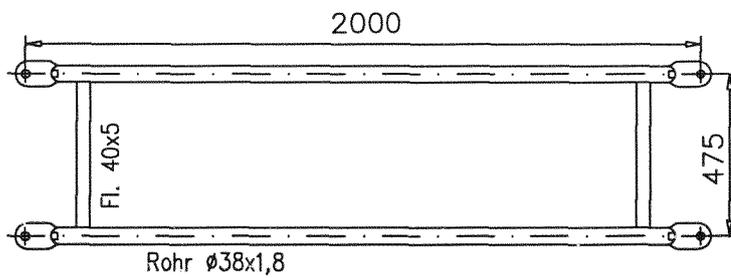
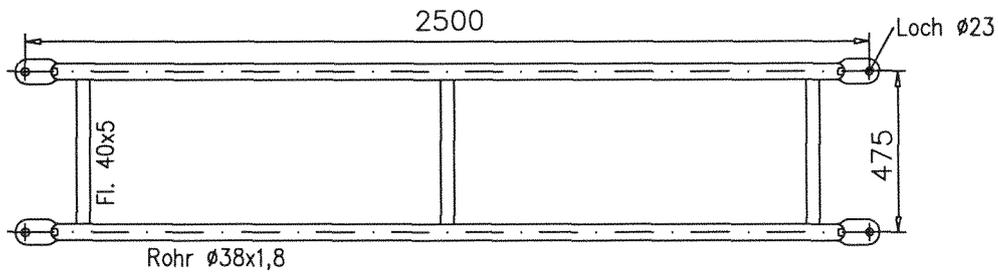
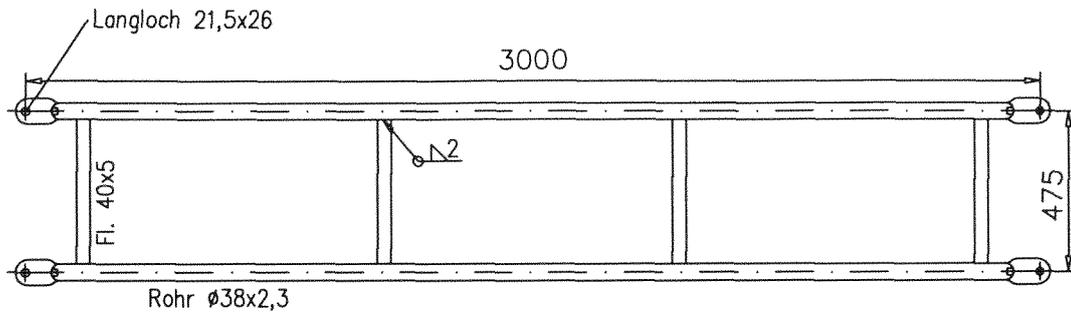


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Geländerpfosten, Geländer-  
pfosten einfach, belagsicherung

Anlage 17 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR



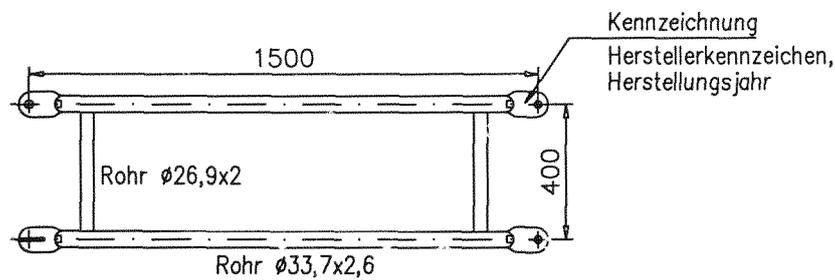
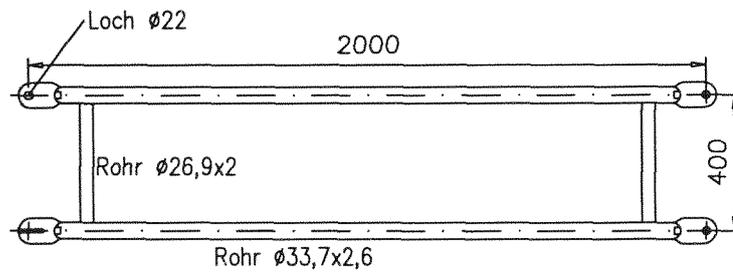
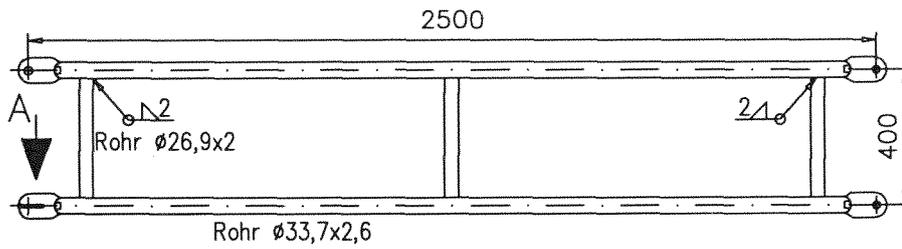
**ALFIX**

ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

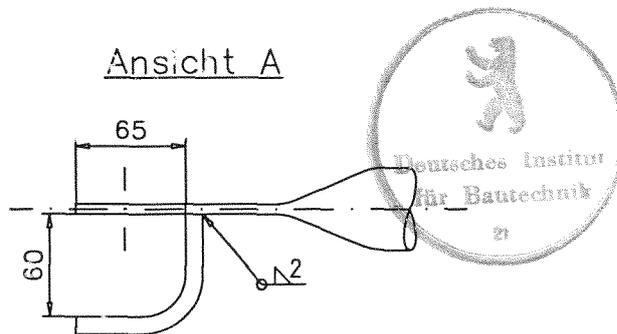
**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Geländerrahmen

Anlage 18 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Ansicht A



Werkstoff S235JR  
 Alte Ausführung

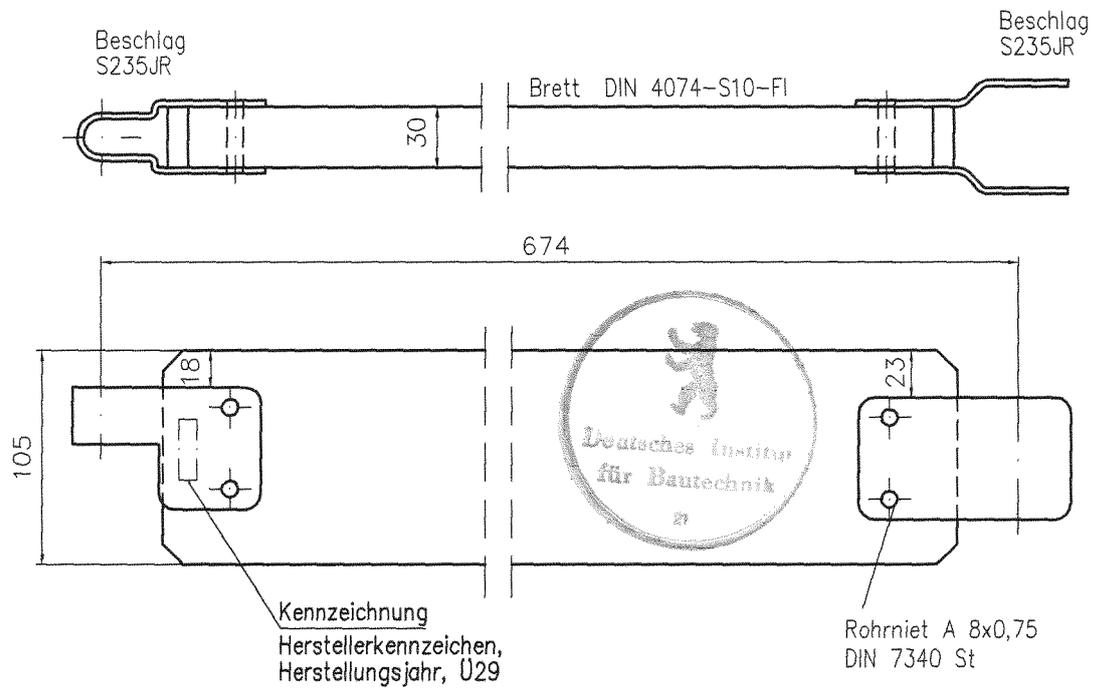
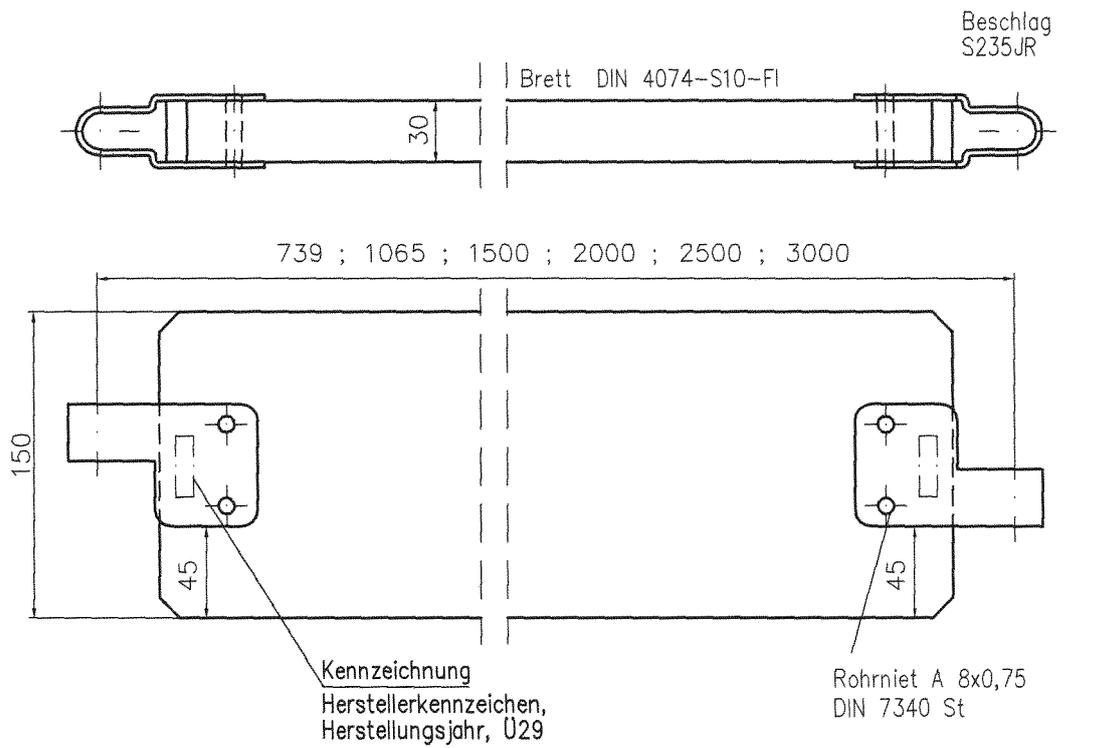


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst

Doppelgeländer  
 alte Ausführung

Anlage 19 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Alte Ausführung



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

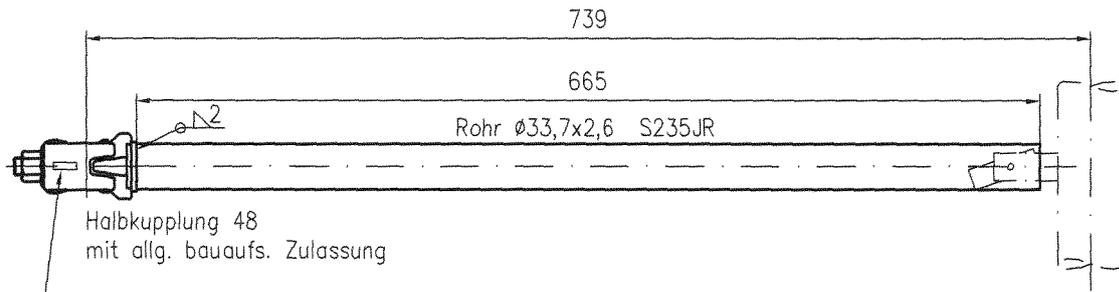
## UNIFIX 70

### Fassadengerüst

Bordbrett,  
Stirnseiten-Bordbrett

Anlage 20 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

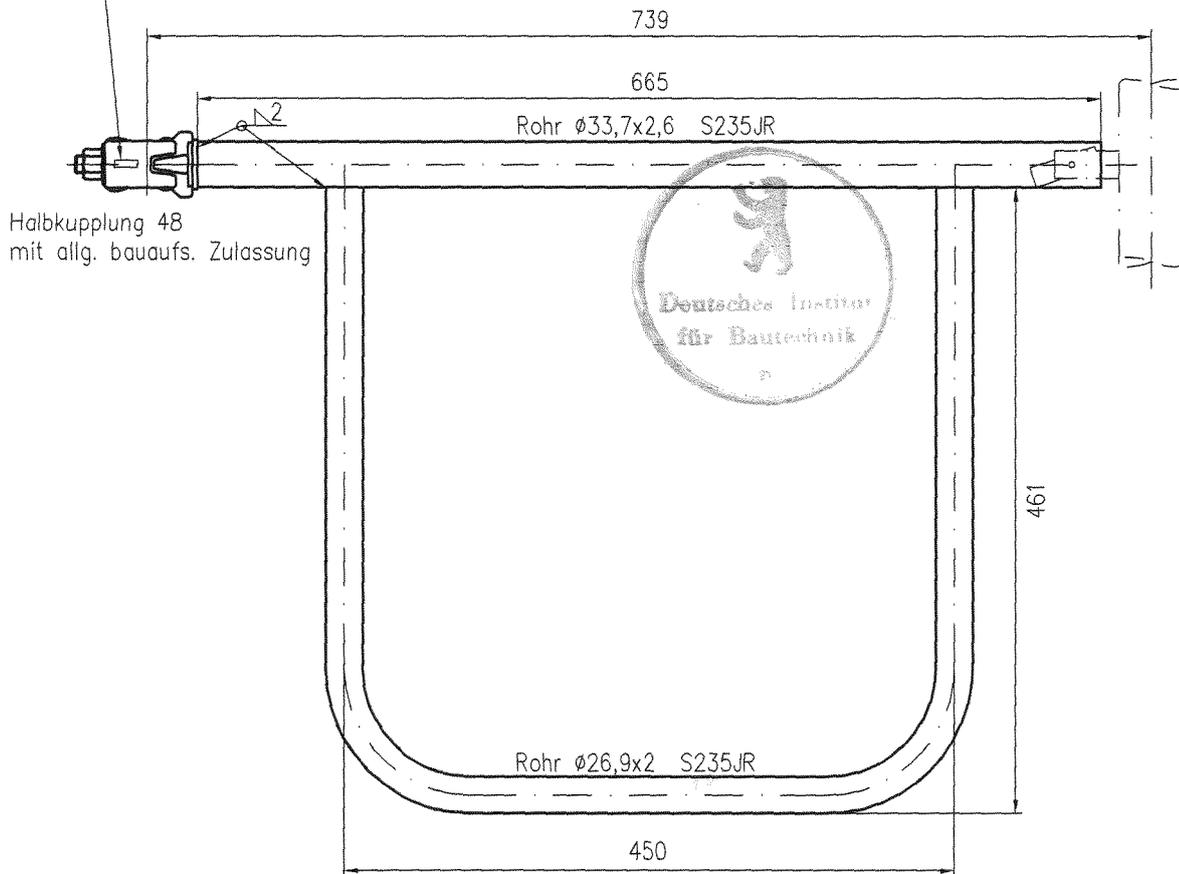
## Stirnseiten-Geländerholm



Kennzeichnung

Herstellerkennzeichen,  
Herstellungsjahr, U29

## Stirnseiten-Doppelgeländer



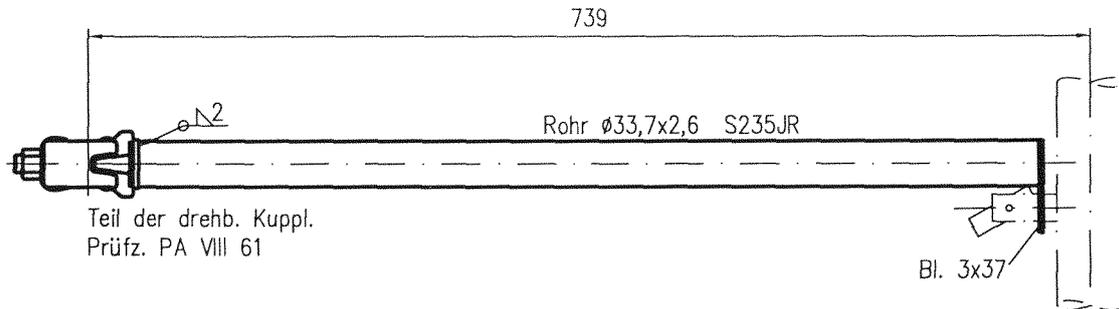
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

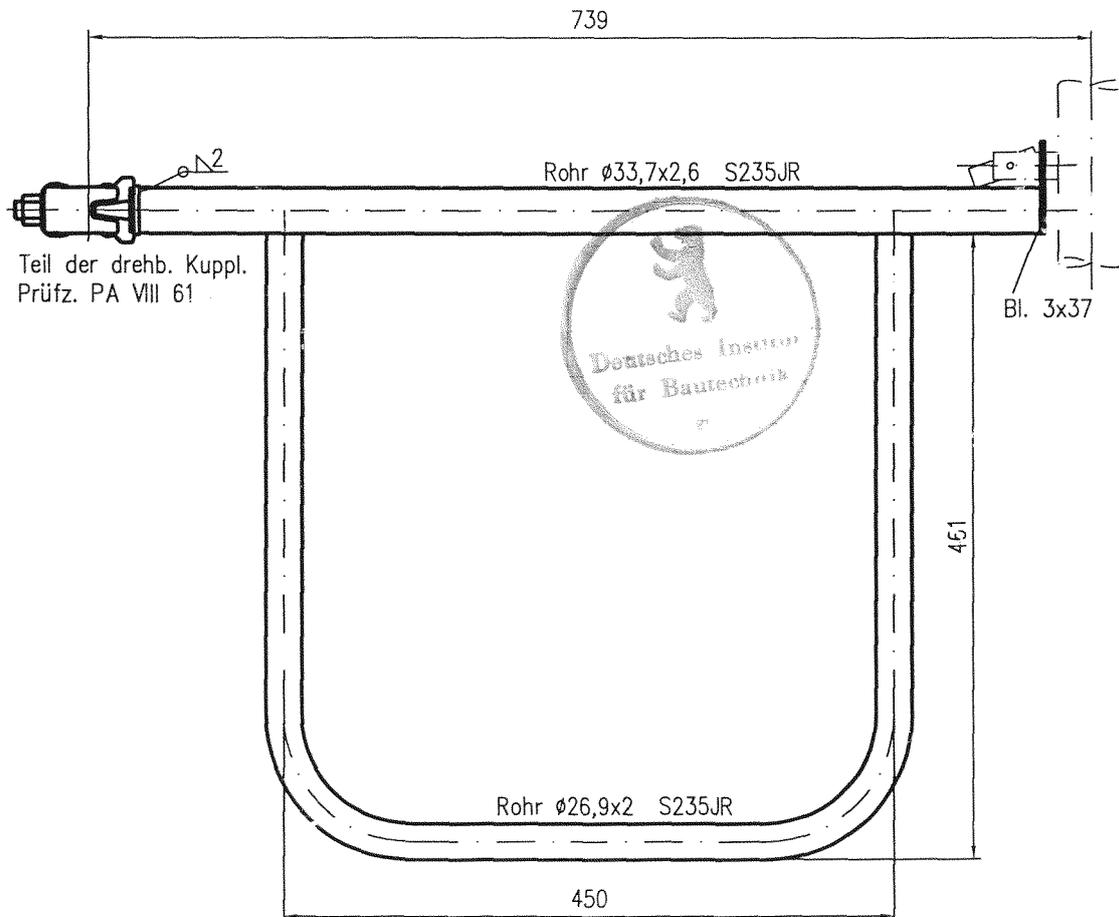
Stirnseiten-Geländerholm,  
Stirnseiten-Doppelgeländer

Anlage 21 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Stirnseiten-Geländerholm



## Stirnseiten-Doppelgeländer



Alte Ausführungen

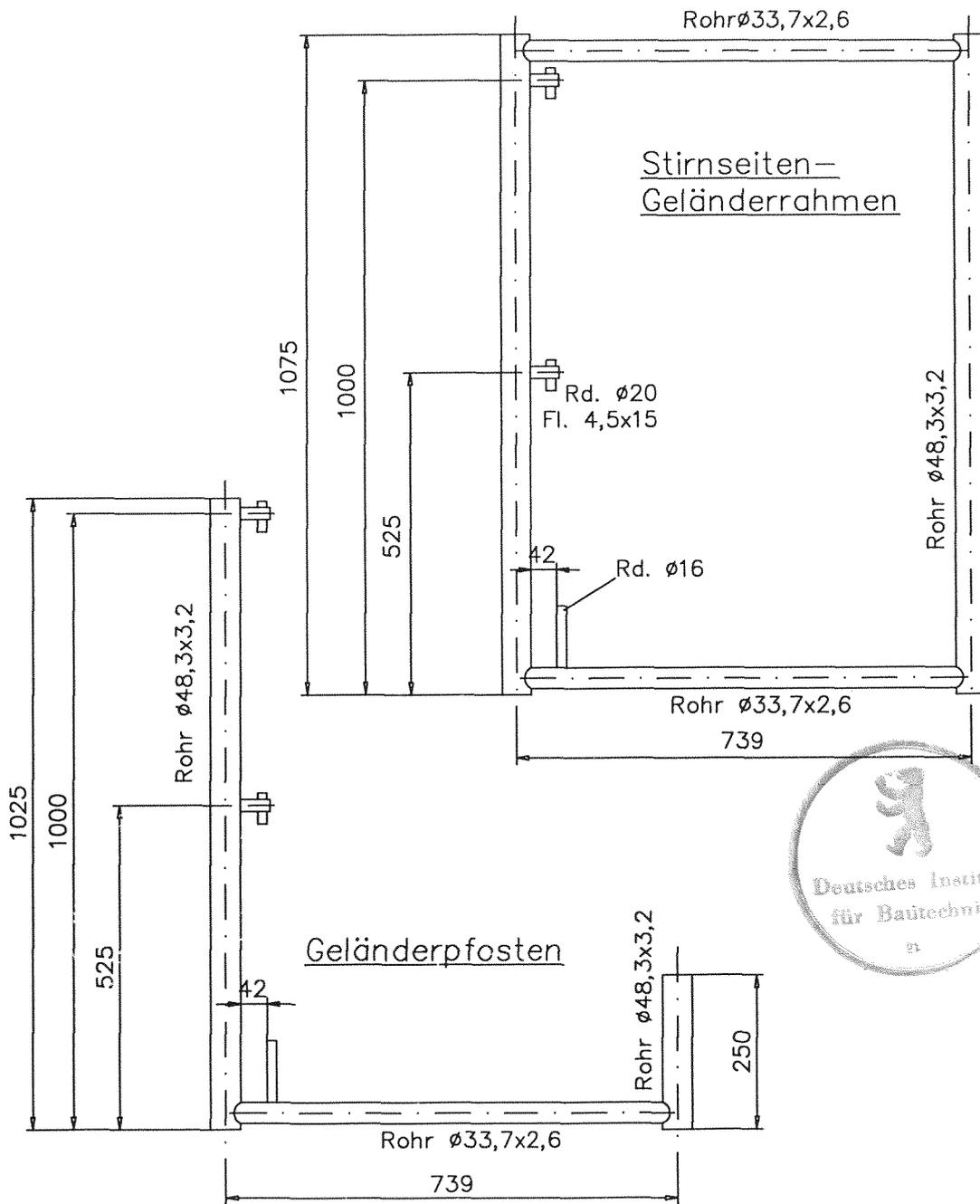


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Stirnseiten-Geländerholm,  
Stirnseiten-Doppelgeländer,  
alte Ausführung

Anlage 22 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik





Werkstoff S235JR

Alte Ausführung

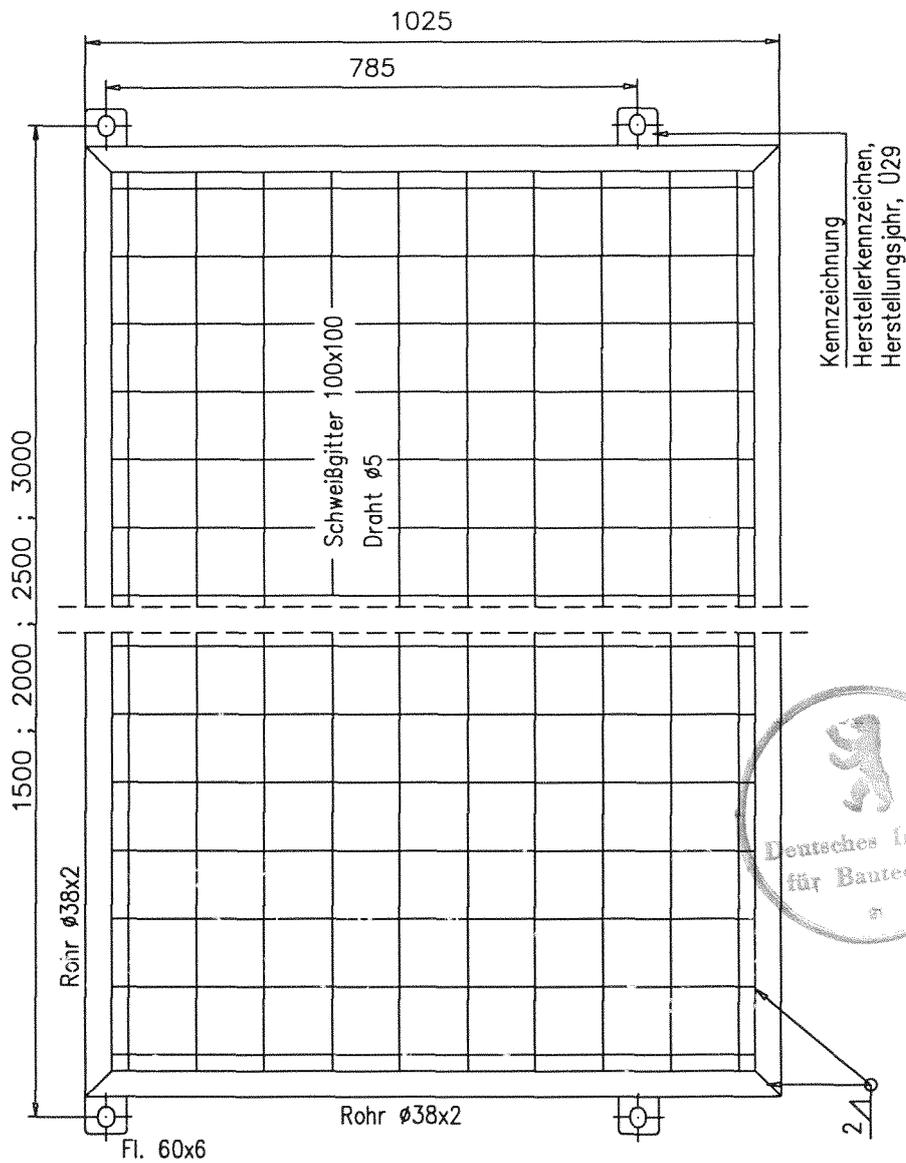


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Stirnseiten-Geländerrahmen,  
Geländerpfosten

Anlage 24 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR

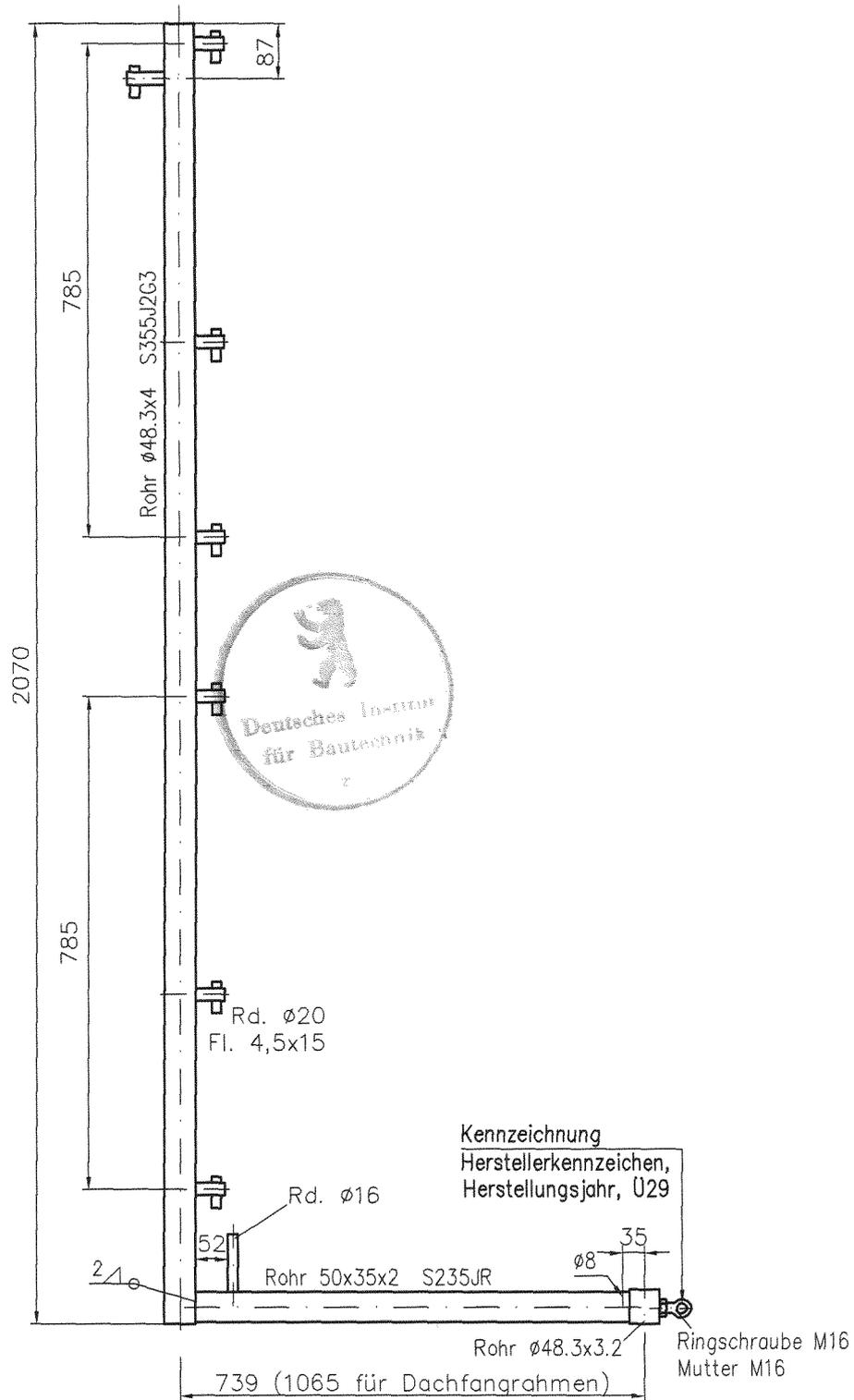


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Schutzwand

Anlage 25 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



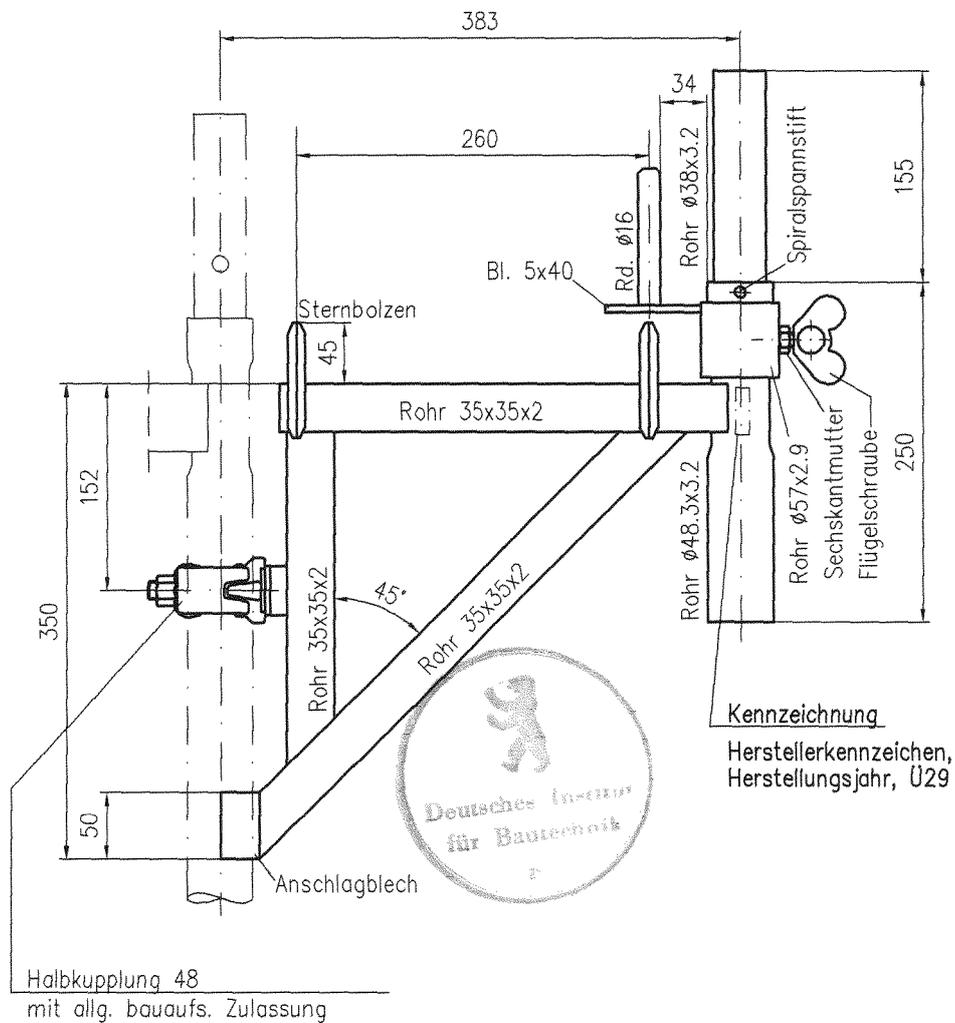
Alte Ausführung



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Schutzwandpfosten

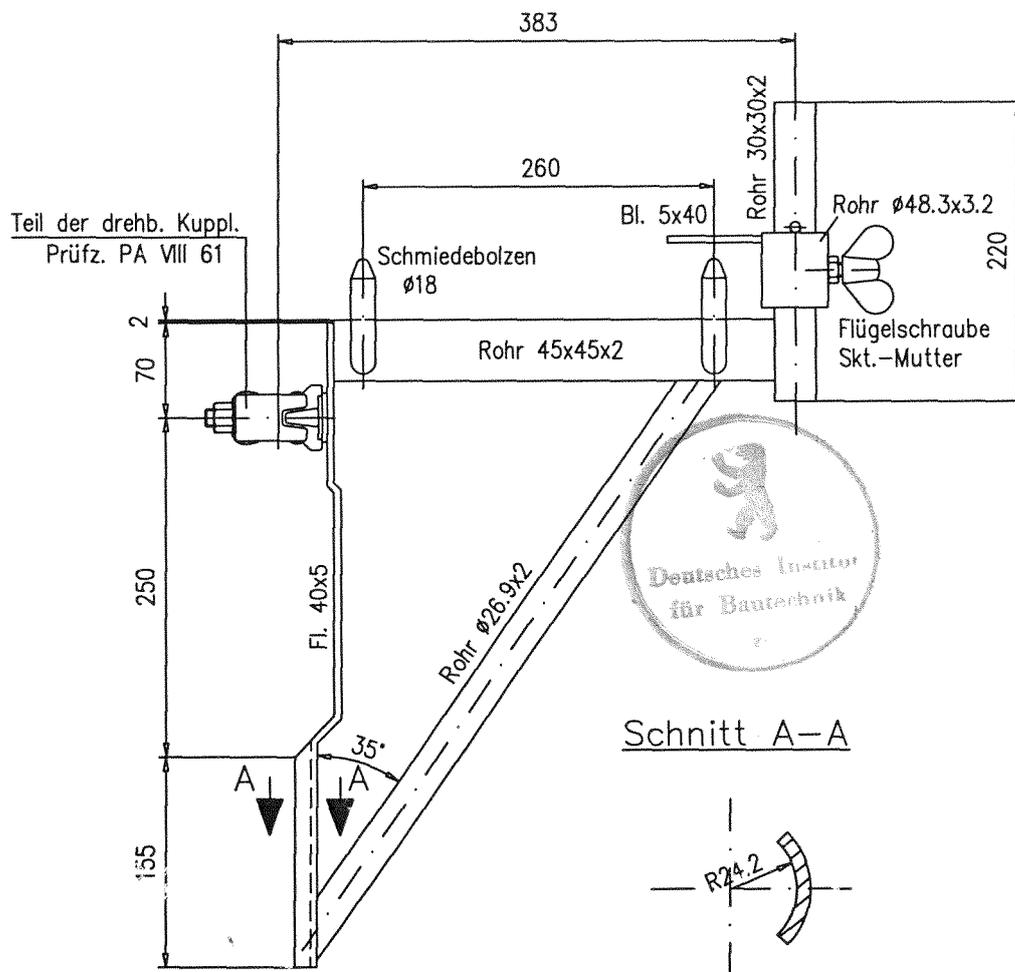
Anlage 26 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Verbreiterungskonsole 32

Anlage 27 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR

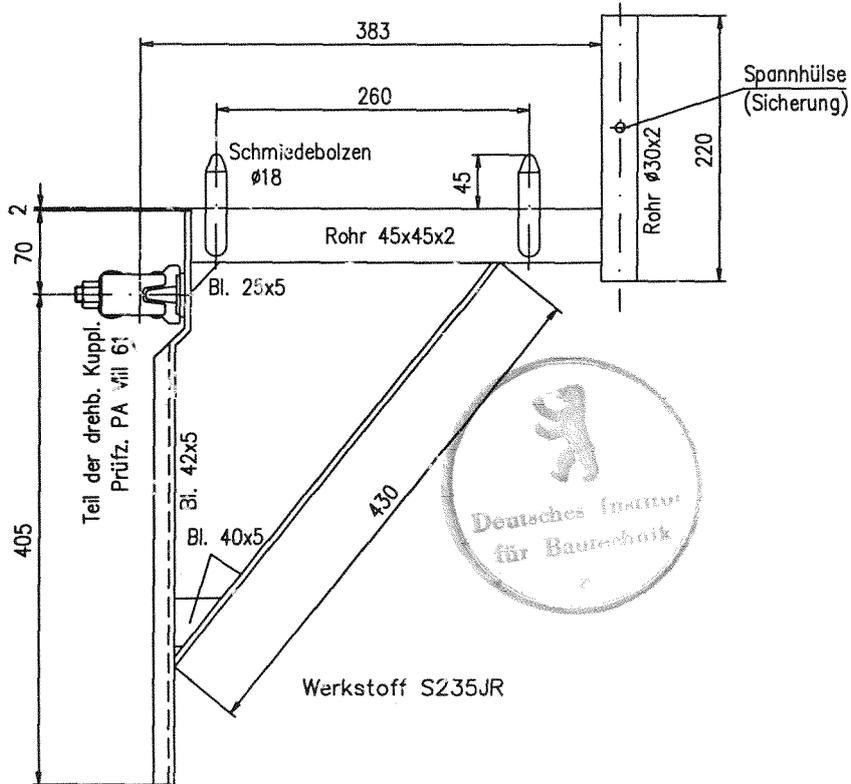
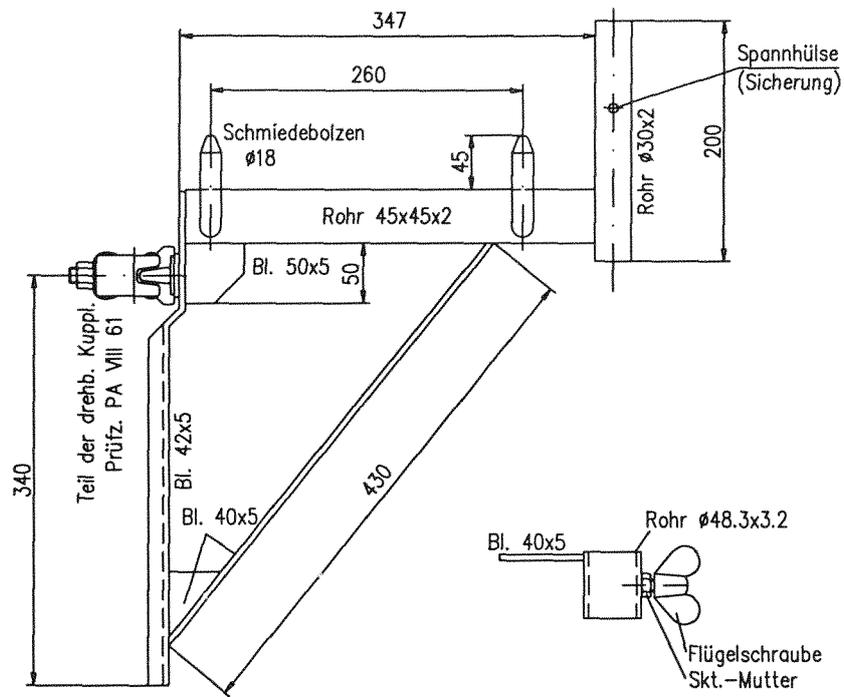
Alte Ausführung



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Verbreiterungskonsole 32,  
alte Ausführung

Anlage 28 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Alte Ausführung



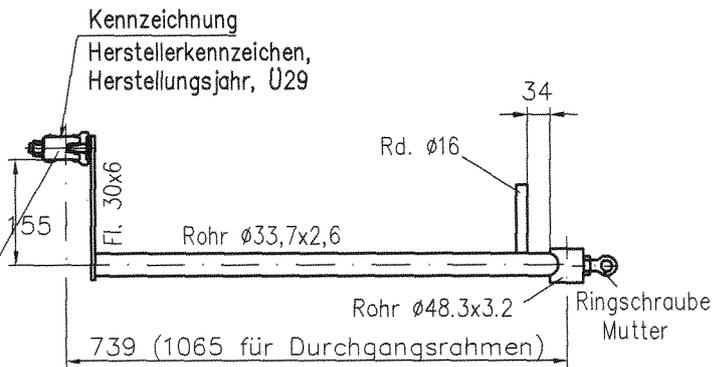
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Verbreiterungskonsole 32,  
alte Ausführungen

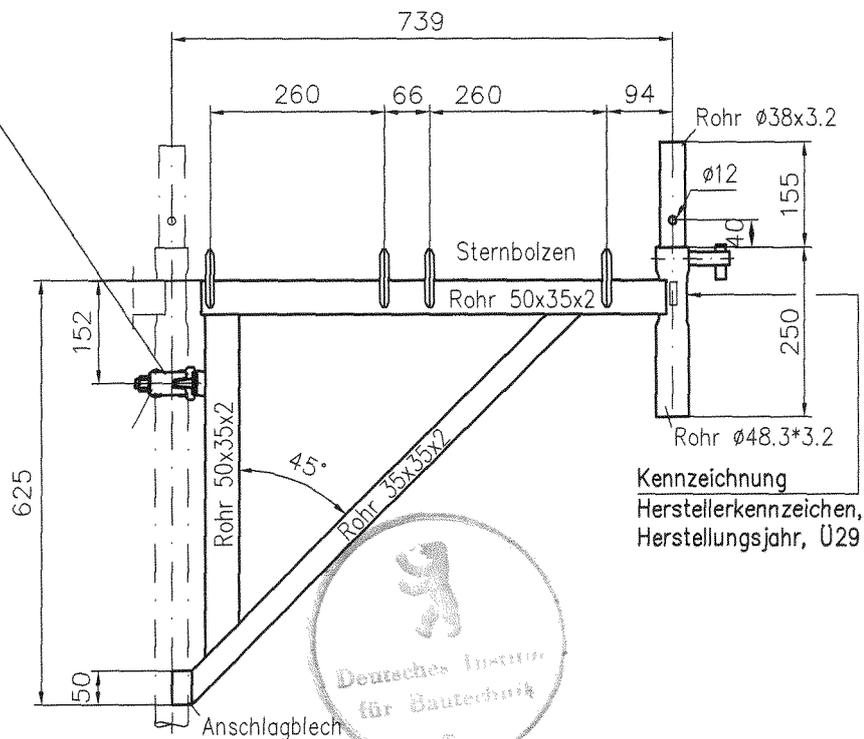
Anlage 29 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Belagsicherung



## Verbreiterungskonsole 64

Halbkupplung 48  
 mit allg. bauaufs. Zulassung



Werkstoff S235JR

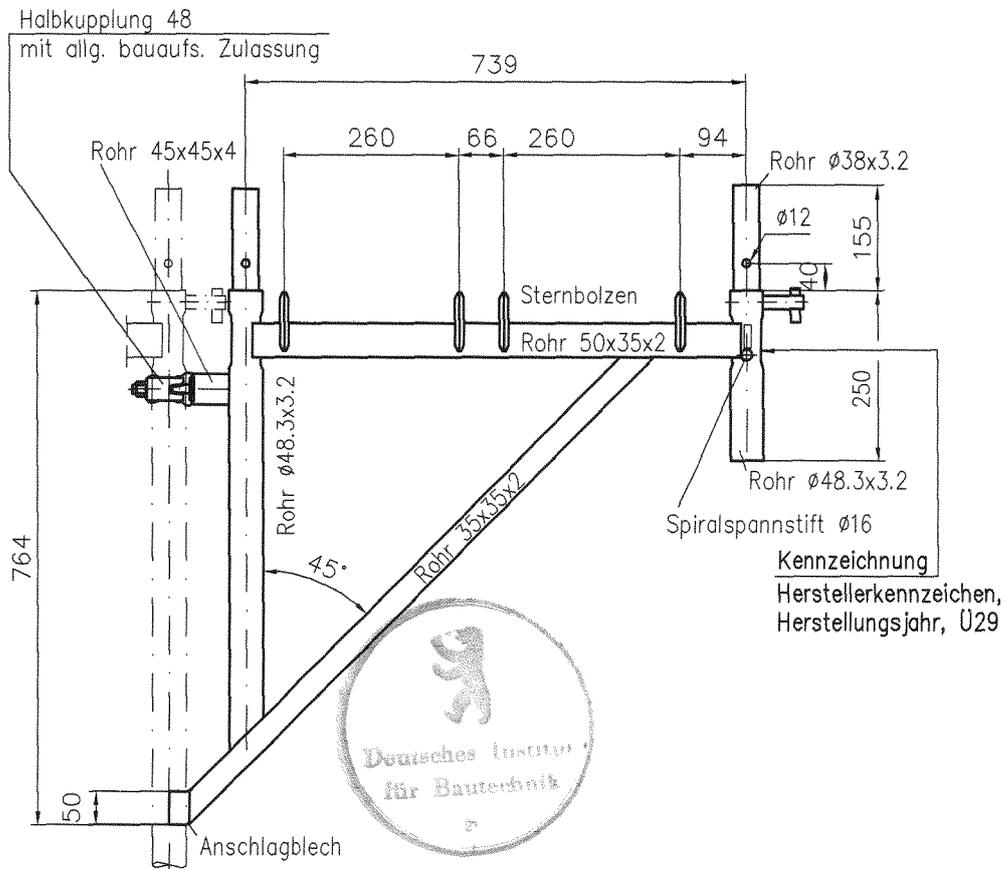


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Verbreiterungskonsole 64,  
 Belagsicherung

Anlage 30 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR



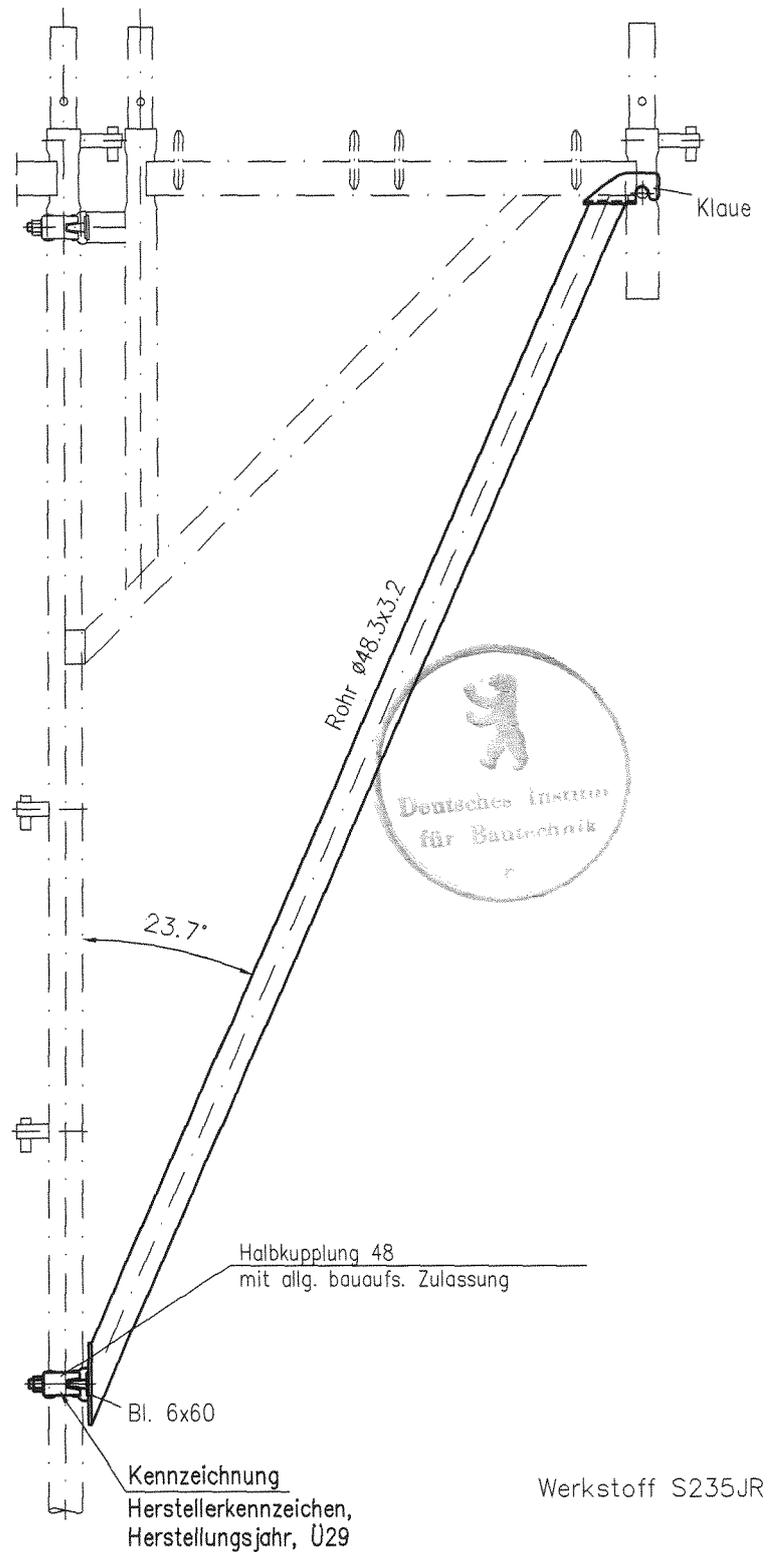
ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

## UNIFIX 70

### Fassadengerüst

Verbreiterungskonsole 74

Anlage 31 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



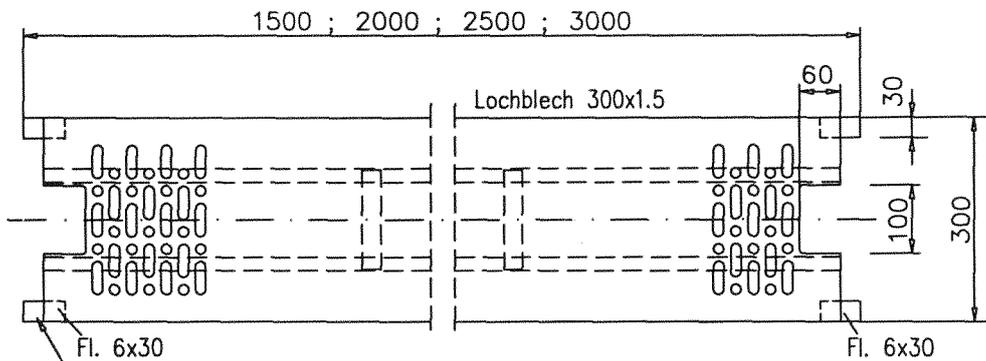
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70

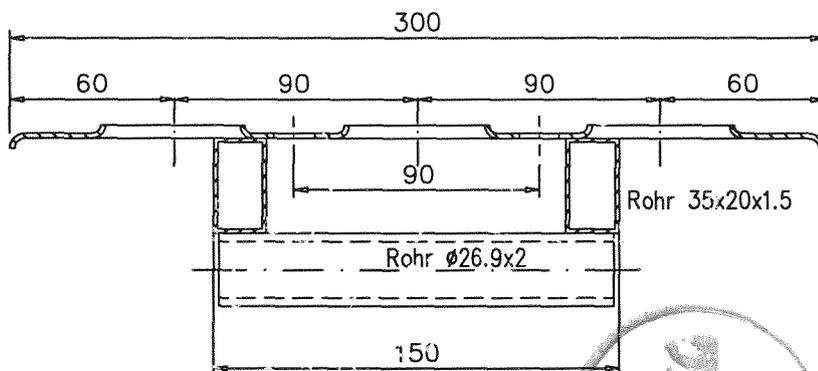
### Fassadengerüst

Auslegerstrebe für Konsolle 74

Anlage 32 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung  
 Herstellerkennzeichen,  
 Herstellungsjahr, U29



Werkstoff S235JR



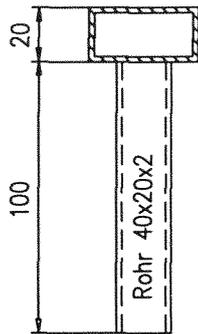
ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

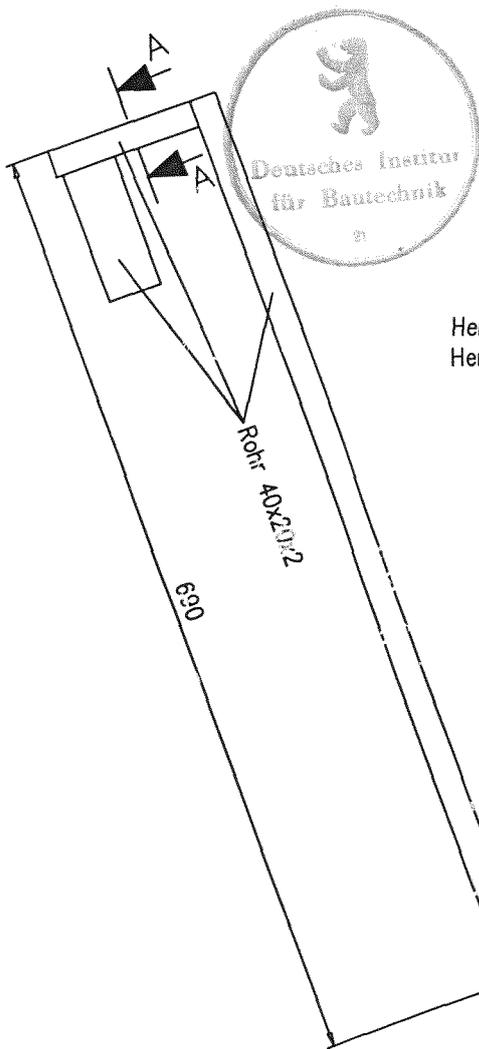
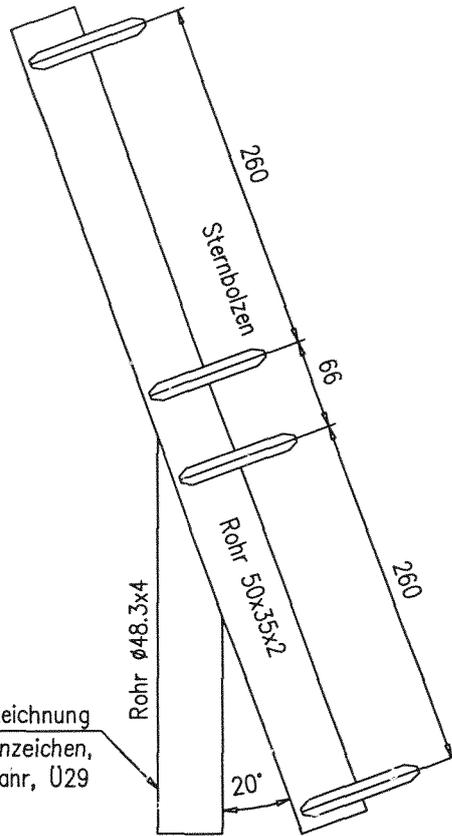
Übergangsboden  
 für Konsole 74

Anlage 33 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Schnitt A-A



Schutzdachaufsatz



Abhebesicherung

Teil einer drehb. Kuppl. Ø38  
mit Prüfzeichen

Kennzeichnung  
Herstellerkennzeichen,  
Herstellungsjahr, U29

Werkstoff S235JR

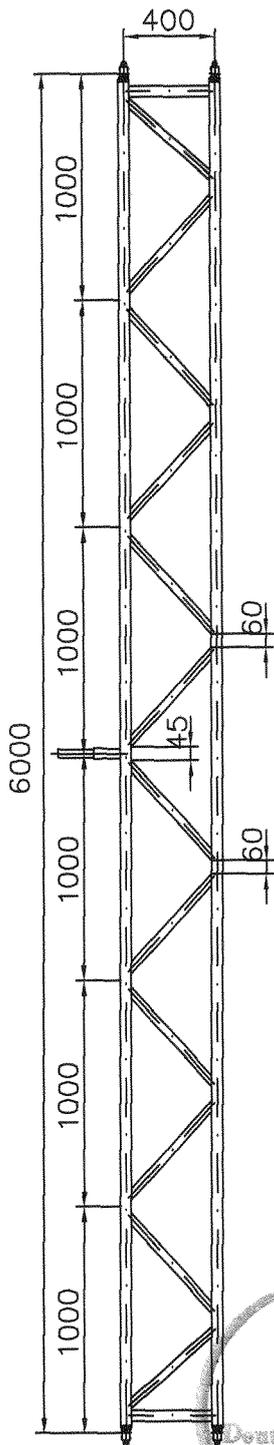


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

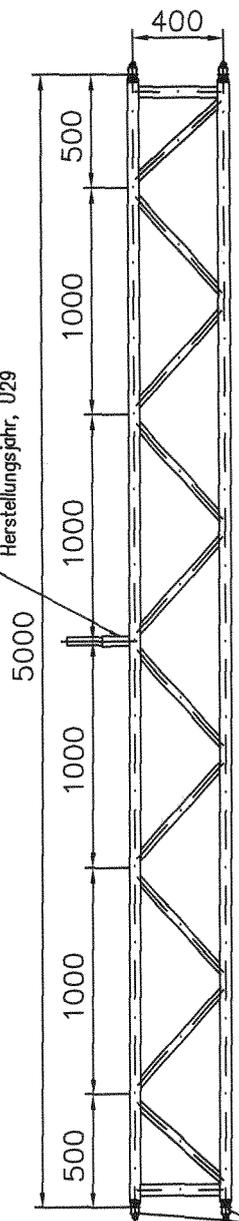
**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Schutzdachaufsatz,  
Abhebesicherung

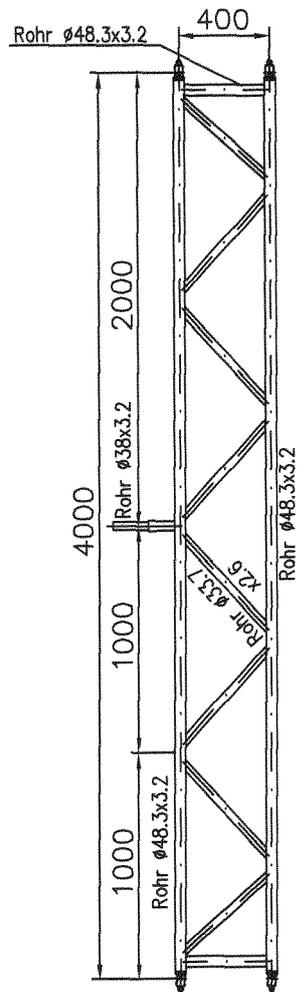
Anlage 34 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung  
Herstellernummer,  
Herstellungsjahr, U29



Halbkupplung 48  
mit allg. bauaufs. Zulassung



Werkstoff S235JR



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

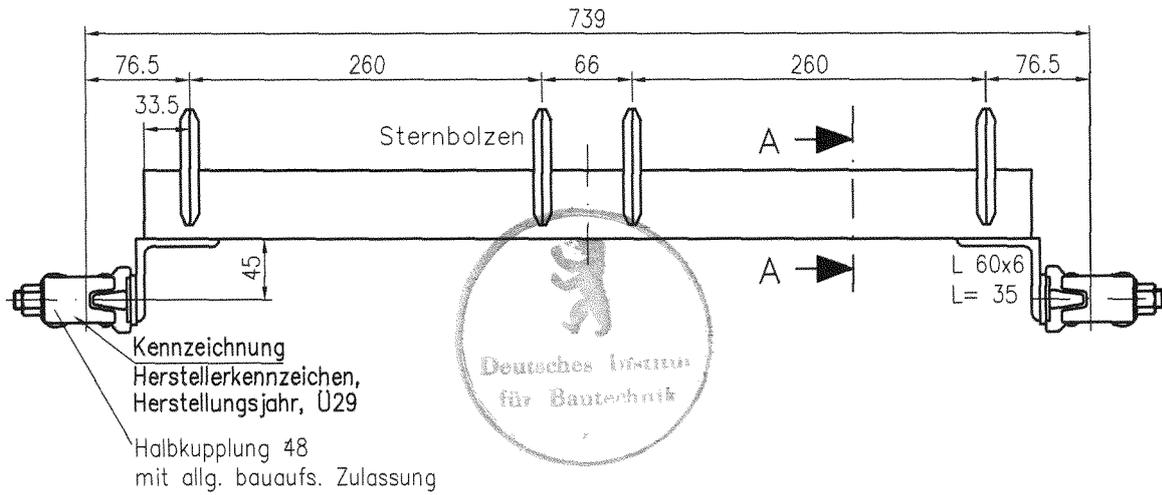
# UNIFIX 70

## Fassadengerüst

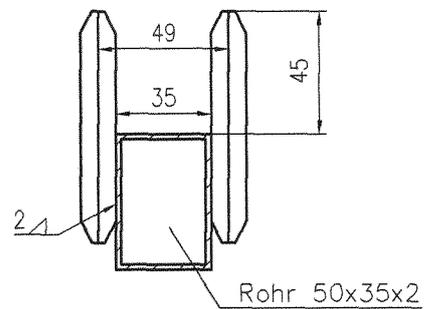
Überbrückungsträger  
400, 500, 600

Anlage 35 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

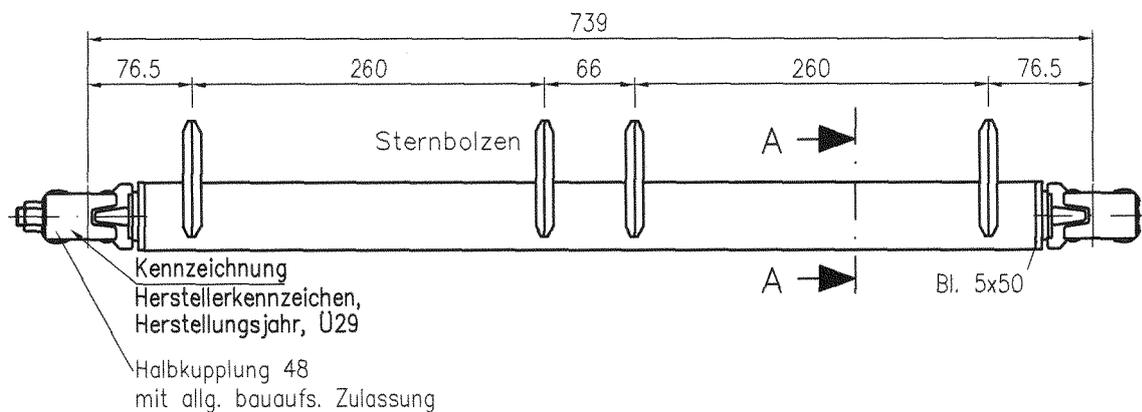
## Podesttraverse



## Schnitt A-A



## Traverse für Zwischenstandhöhen



Werkstoff S235JR

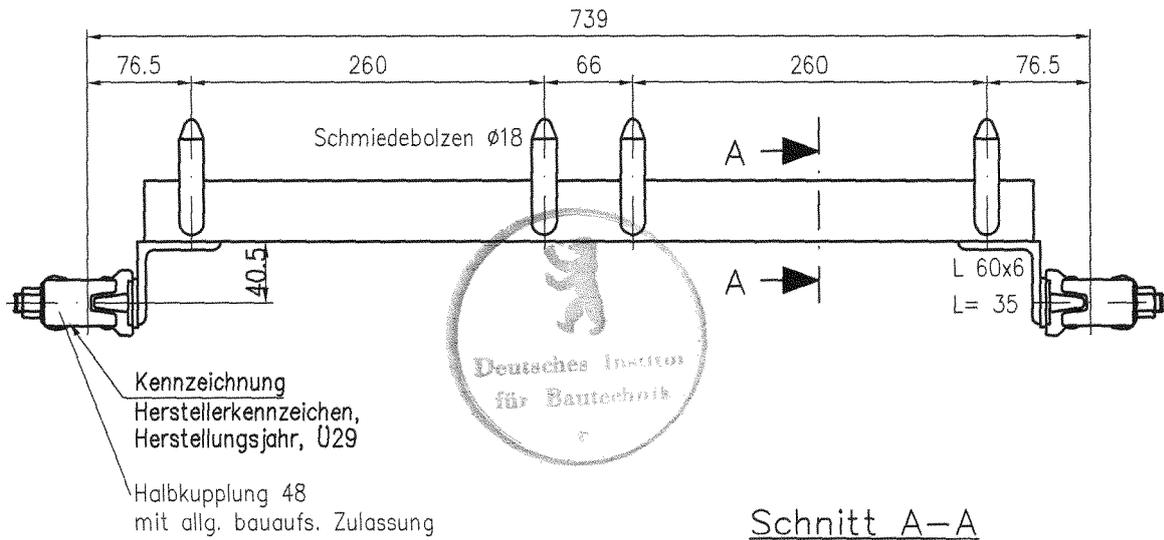


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

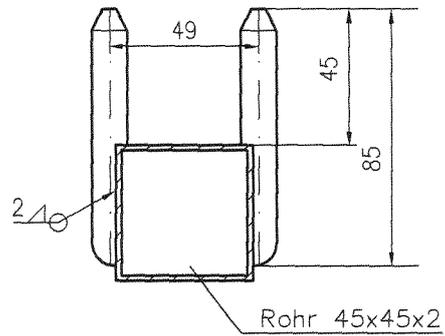
**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Traversen 70

Anlage 36 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik

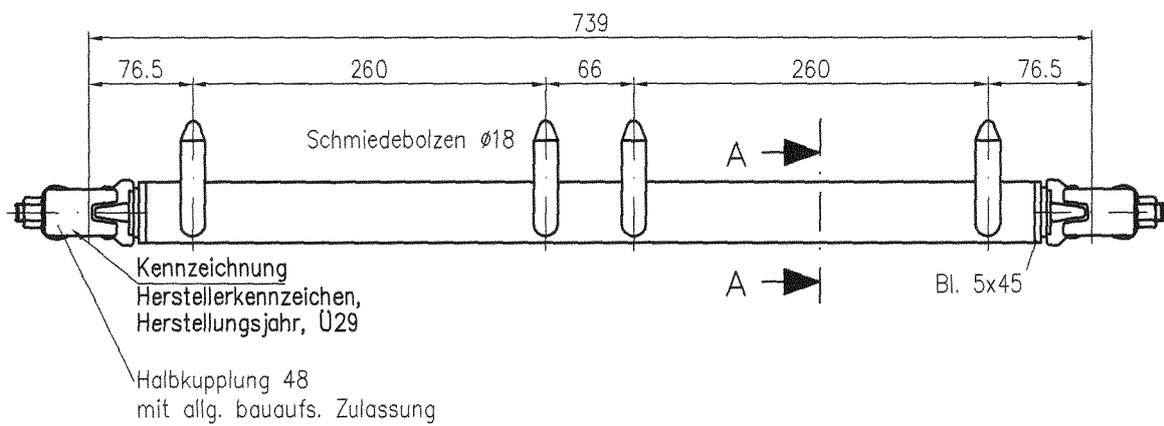
## Podesttraverse



## Schnitt A-A



## Traverse für Zwischenstandhöhen



Alte Ausführungen

Werkstoff S235JR

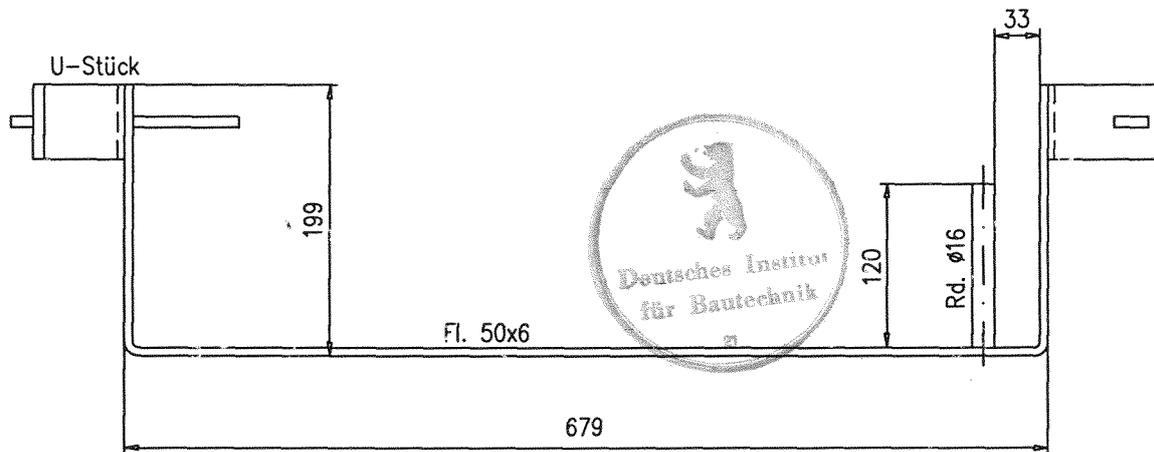
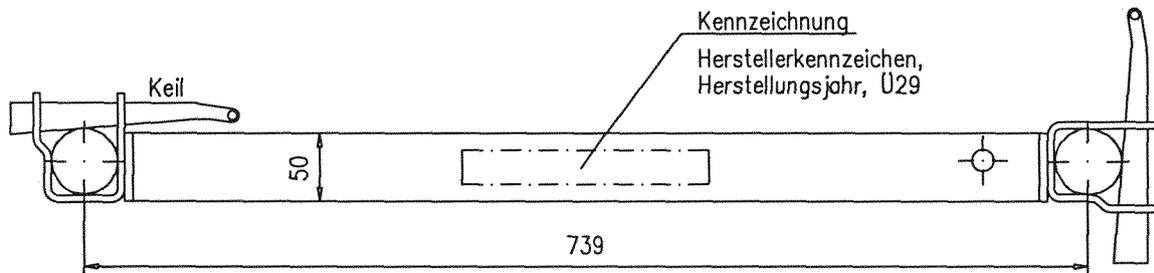


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst

Traversen 70,  
 alte Ausführung

Seite 37 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR

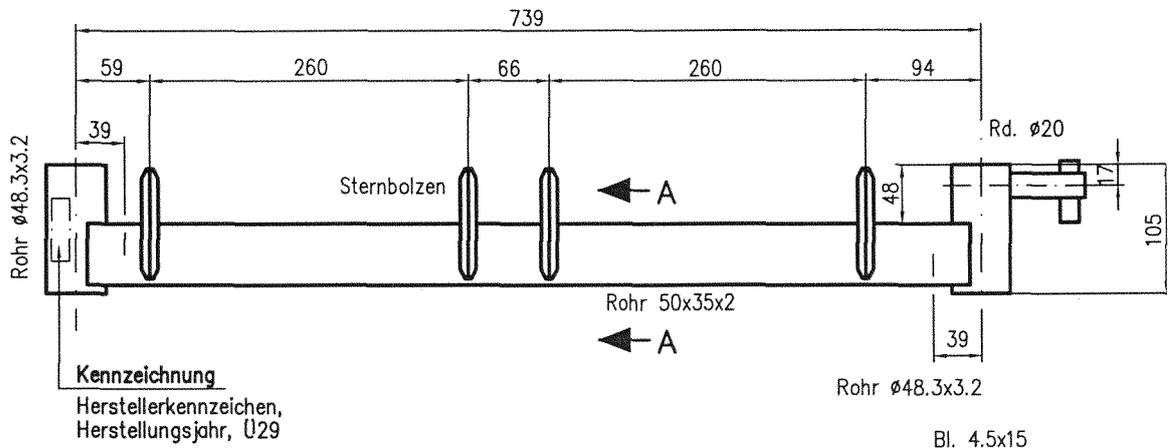


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

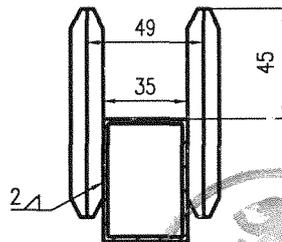
## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Belagsicherung  
für Traversen 70

Seite 38 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A

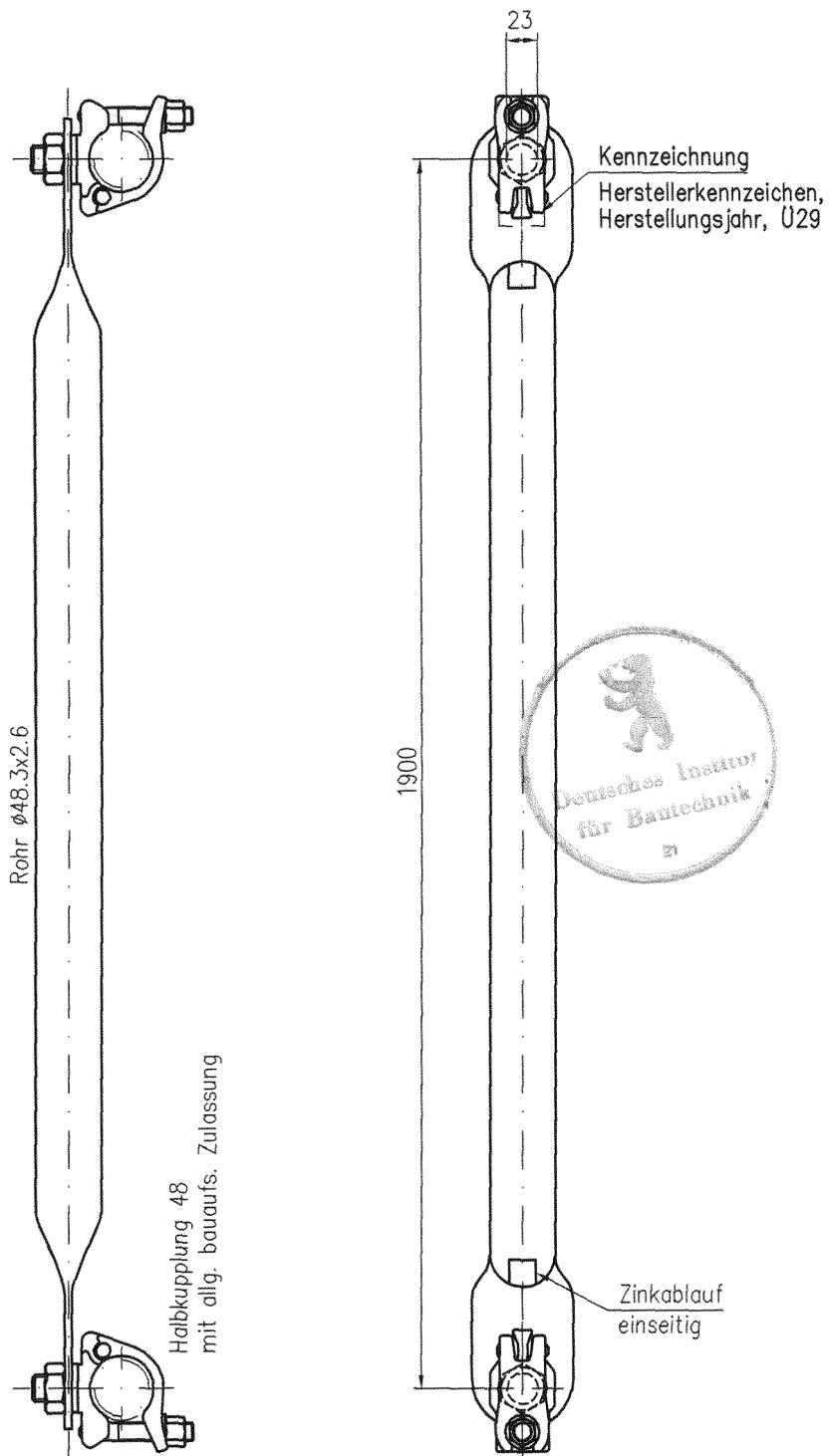


Werkstoff S235JR

**ALFIX**  
 ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Fußtraverse 70

Seite 39 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR



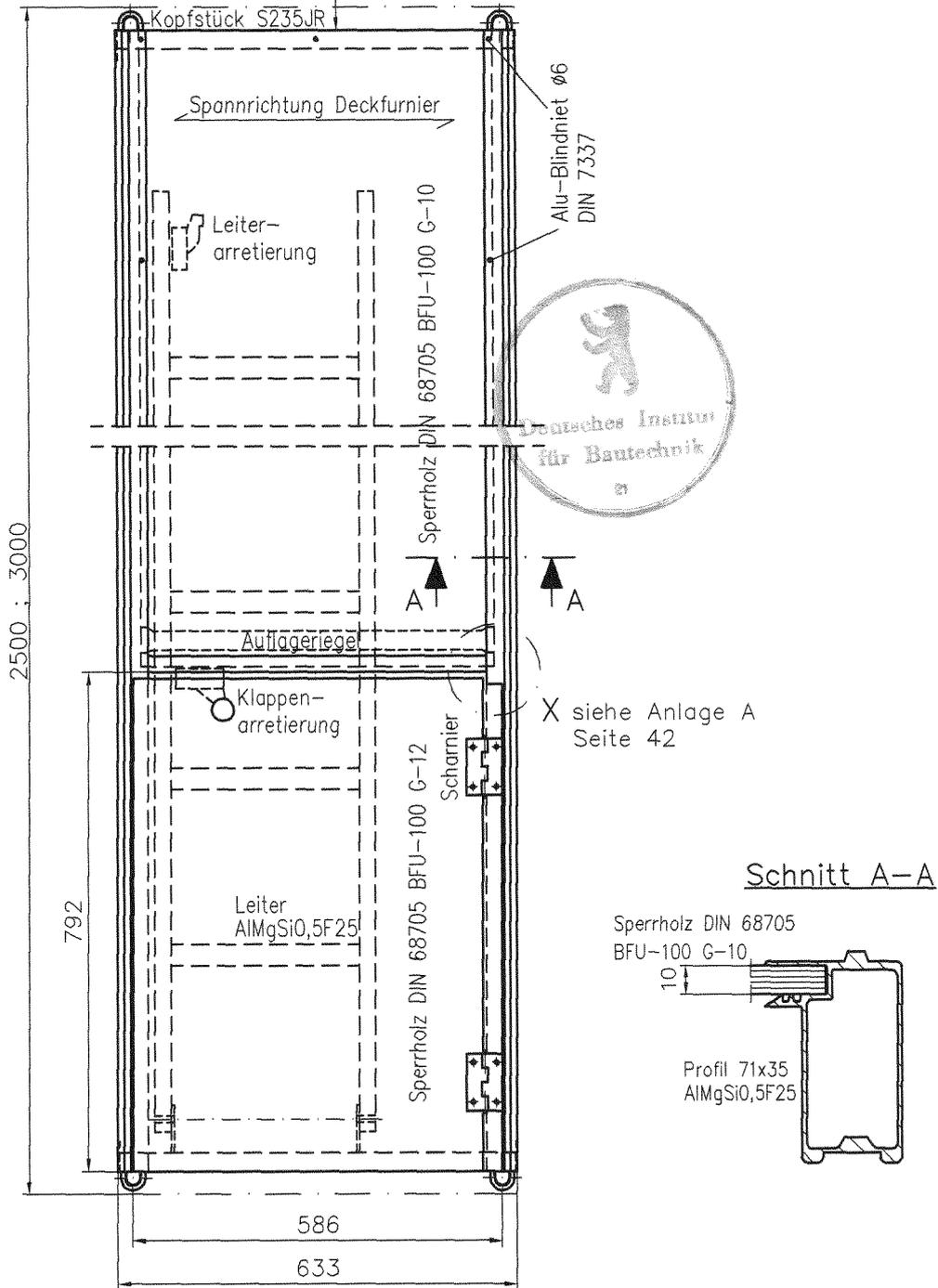
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Querdiagonale  
für Vertikalrahmen

Seite 40 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung

Herstellerkennzeichen,  
Herstellungsjahr, U29



Alte Ausführung



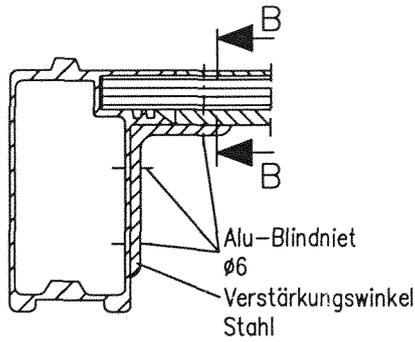
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

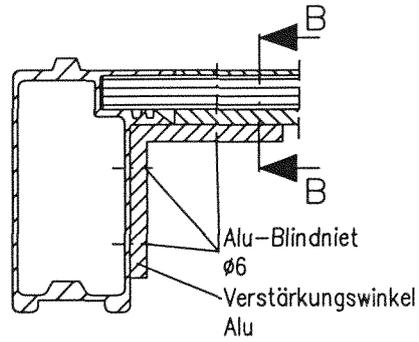
Alu-Durchstlegstafel  
mit Sperrholz

Seite 41 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

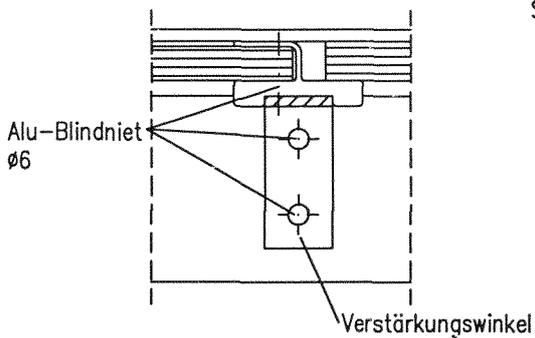
Detail X (Ausf. 1)



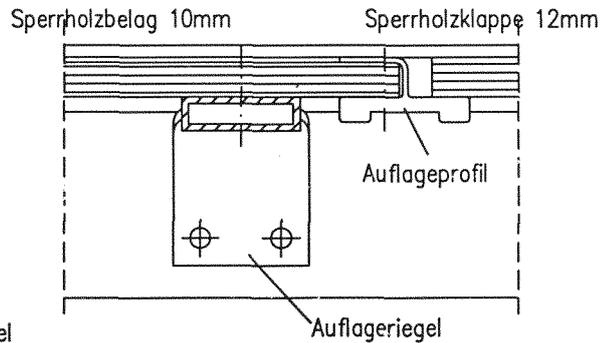
Detail X (Ausf. 2)



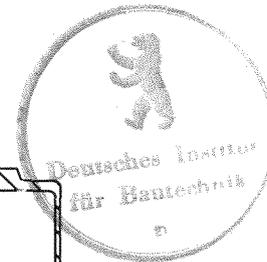
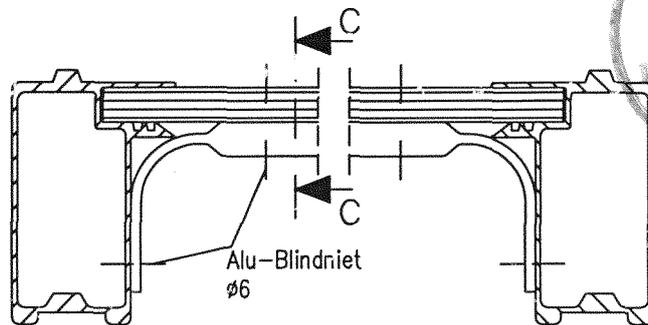
Schnitt B-B



Schnitt C-C



Variante mit Auflageriegel

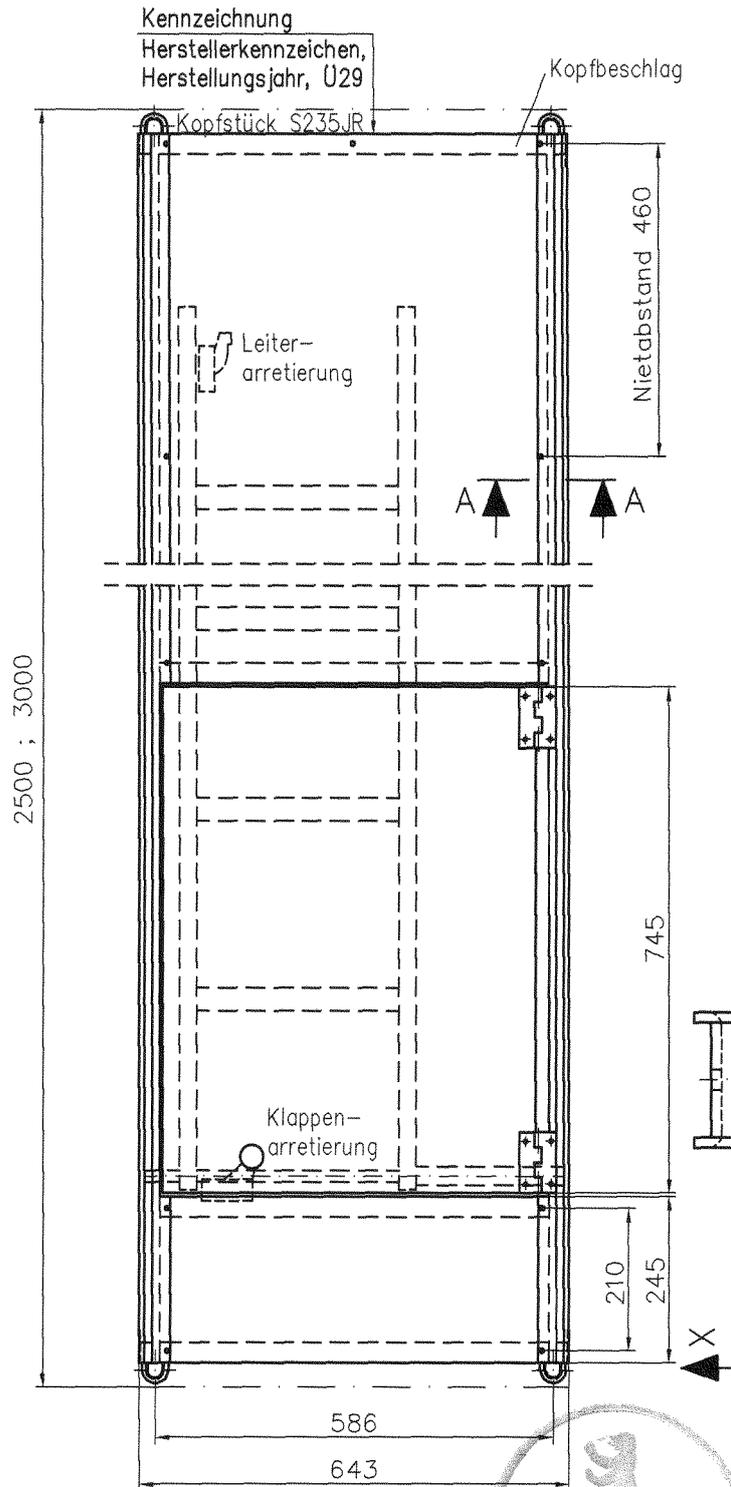


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

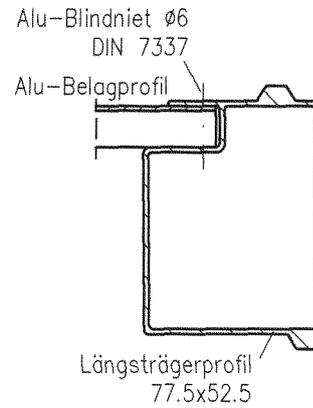
**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Details (ADT)  
Randauflagerung

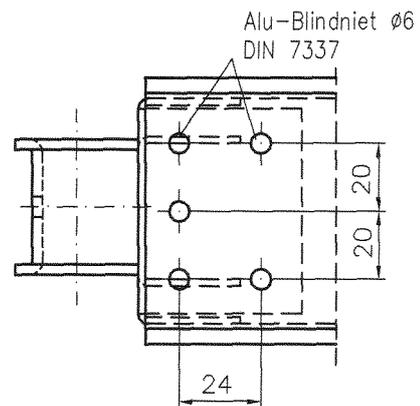
Seite 42 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



### Schnitt A-A



### Ansicht X



Alte Ausführung

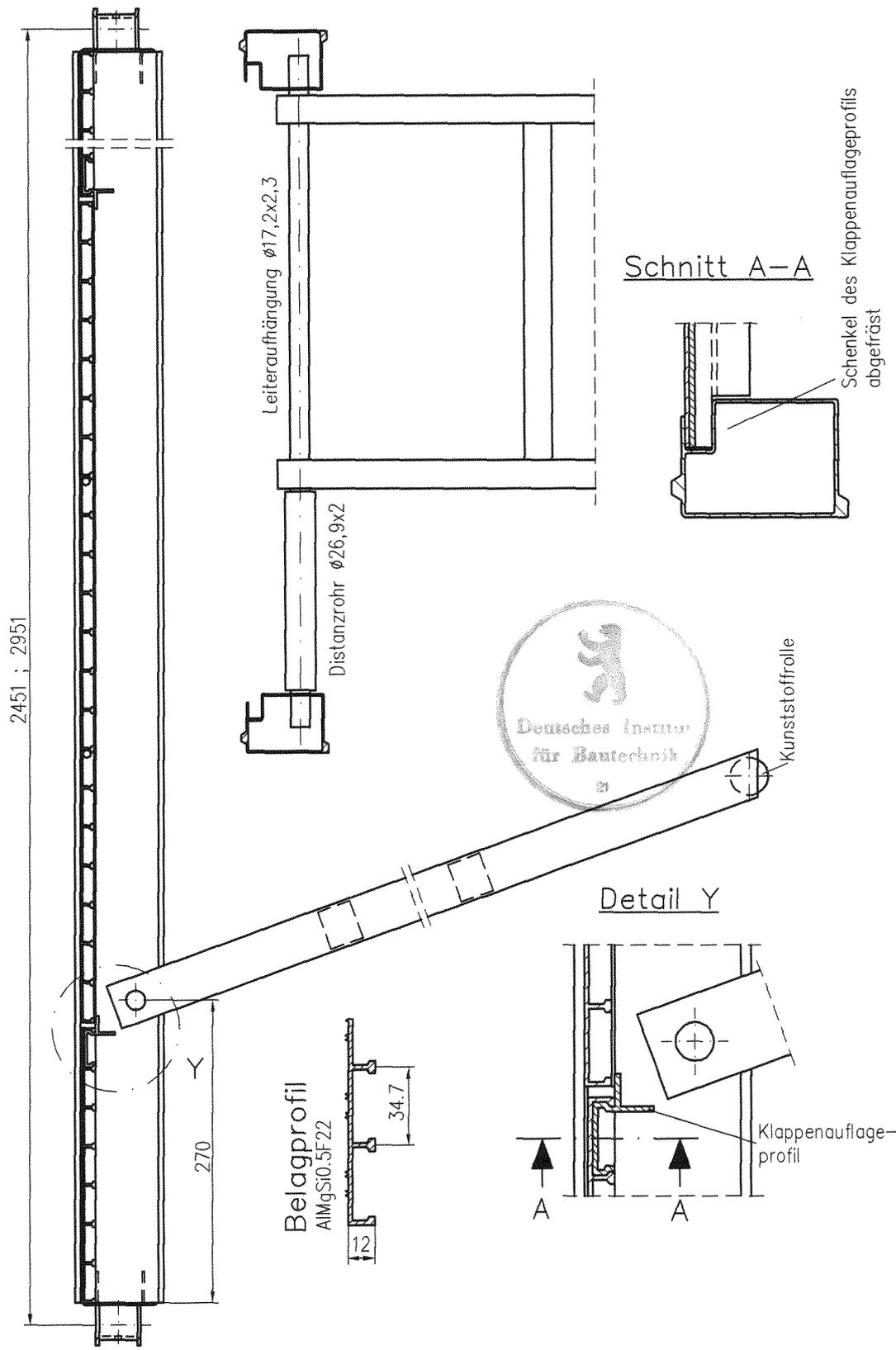


ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Alu-Durchstiegsstafel  
 mit Alu-Belag (ADT)

Seite 43 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



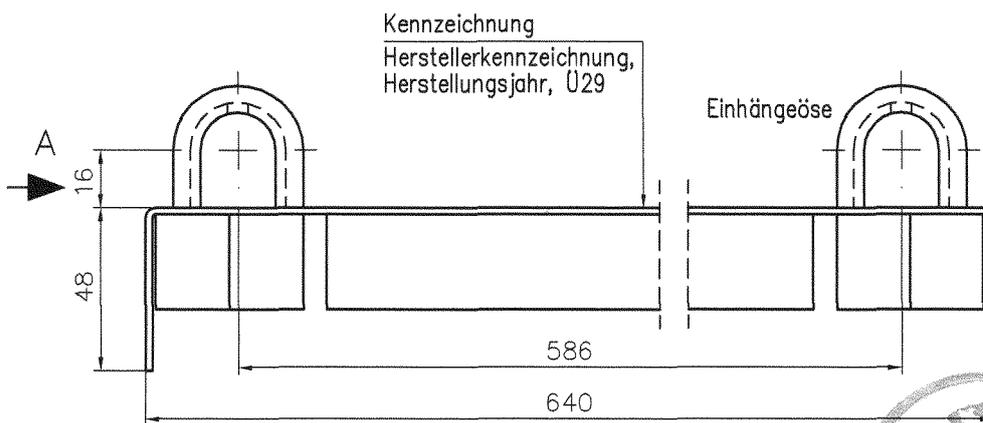
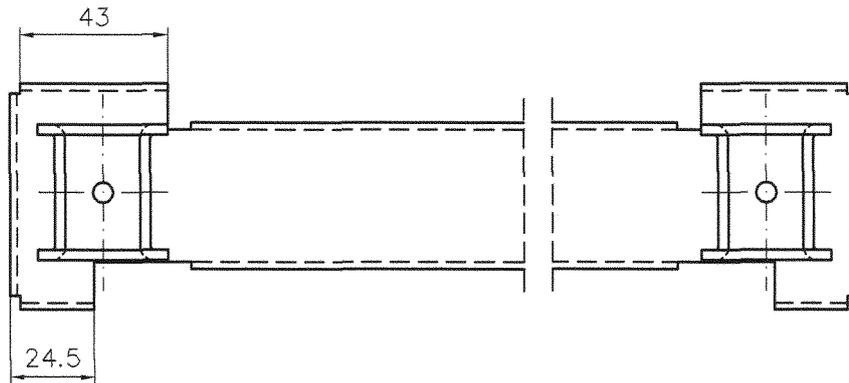
Alte Ausführungen



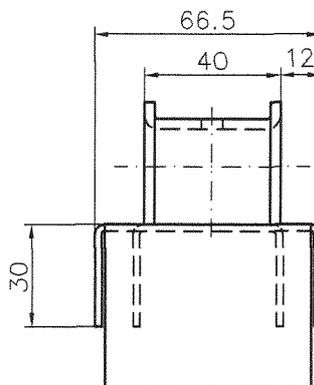
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Schnitte und Details  
zu ADT

Seite 44 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Ansicht A



Werkstoff S235JR

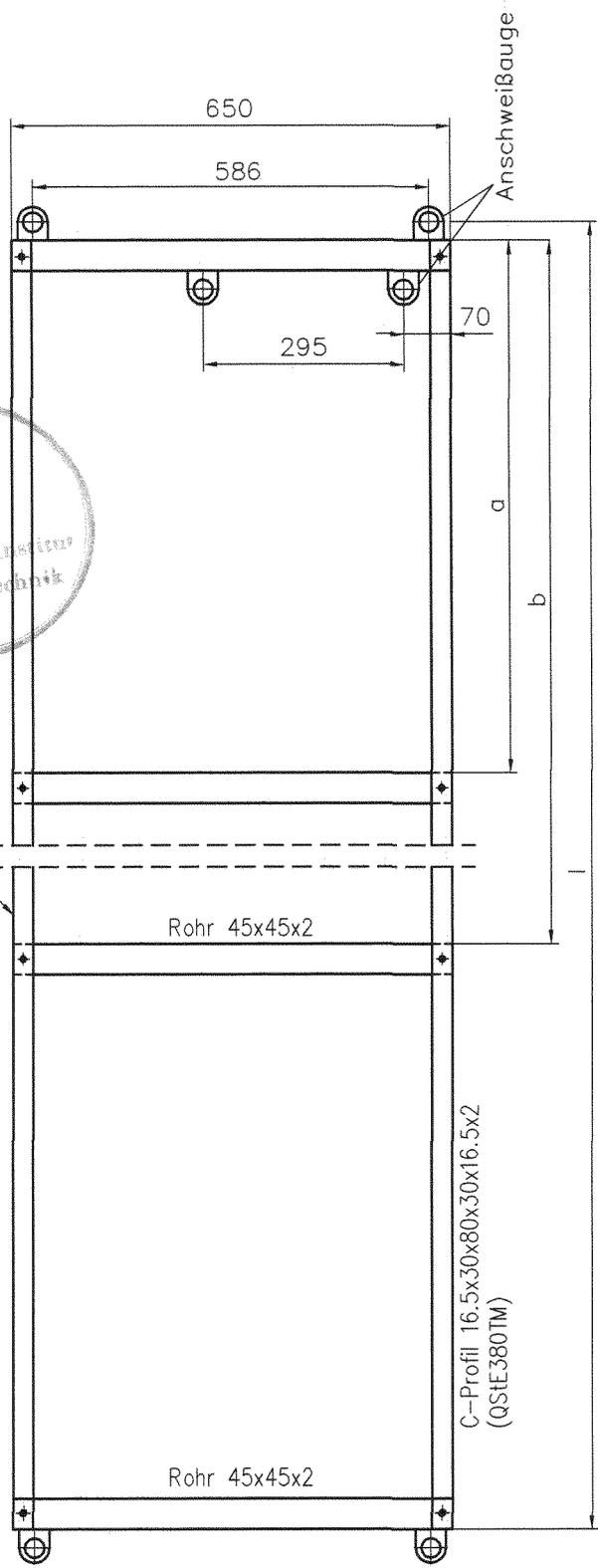
Alte Ausführung



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Kopfbeslag für ADT  
mit Alu-Belag

Seite 45 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung  
 Herstellerkennzeichen,  
 Herstellungsjahr, U29

l	a	b
1451	781	--
1951	901	--
2451	781	1581
2951	901	1961

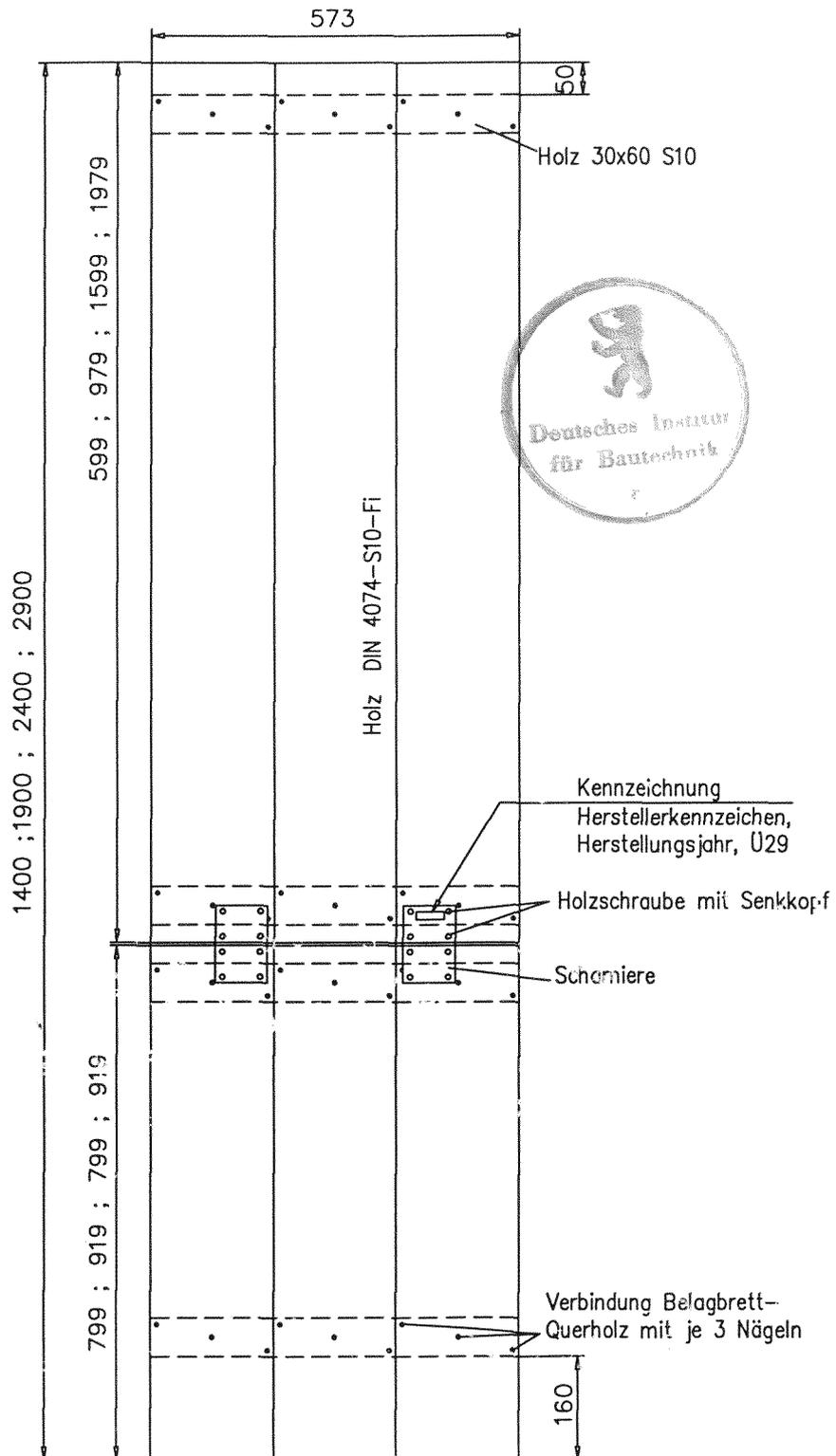
Werkstoff S235JR QStE380TM



ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Stahl-Leitergangsrahmen

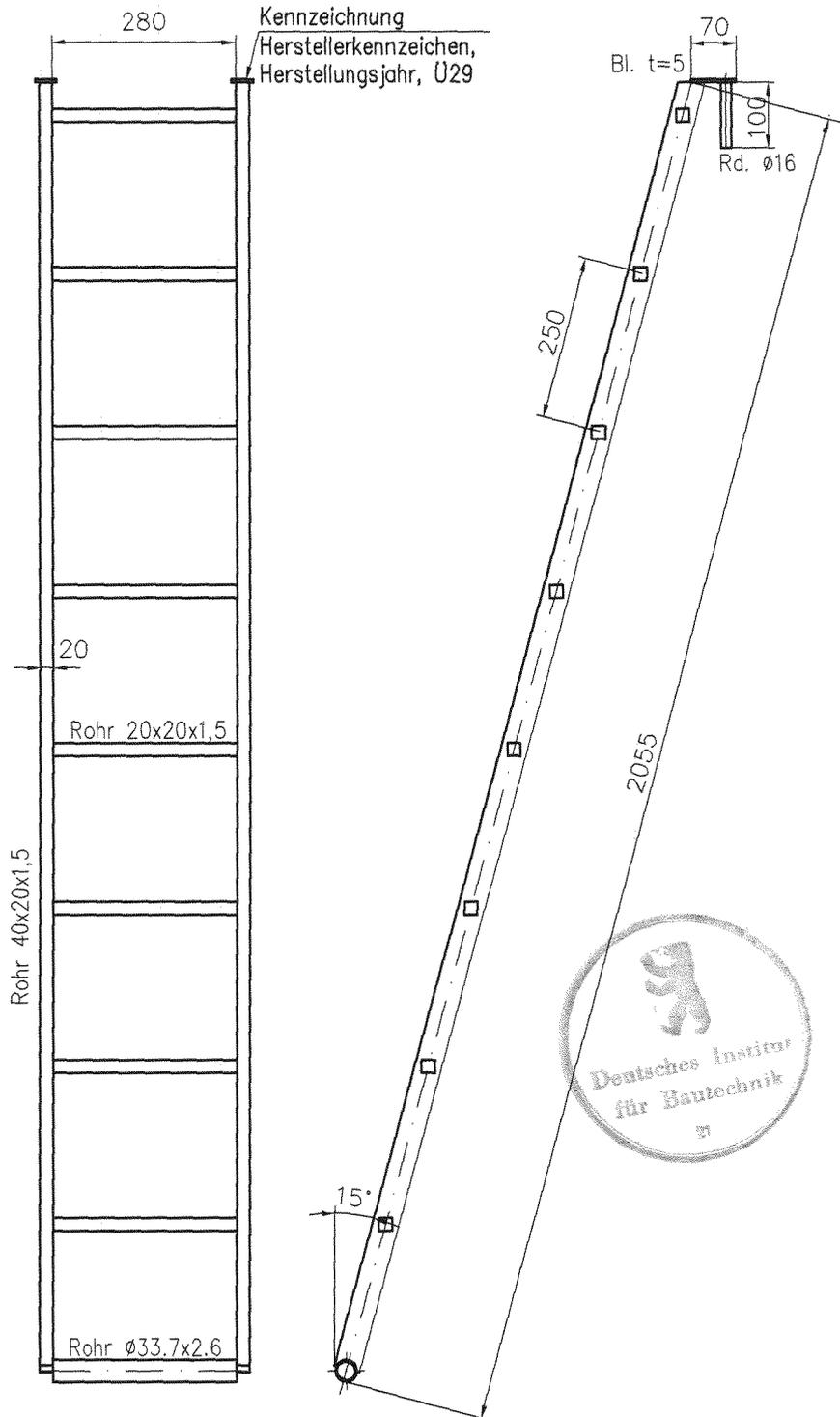
Seite 46 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Holzbelag mit Klappe

Seite 47 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff S235JR



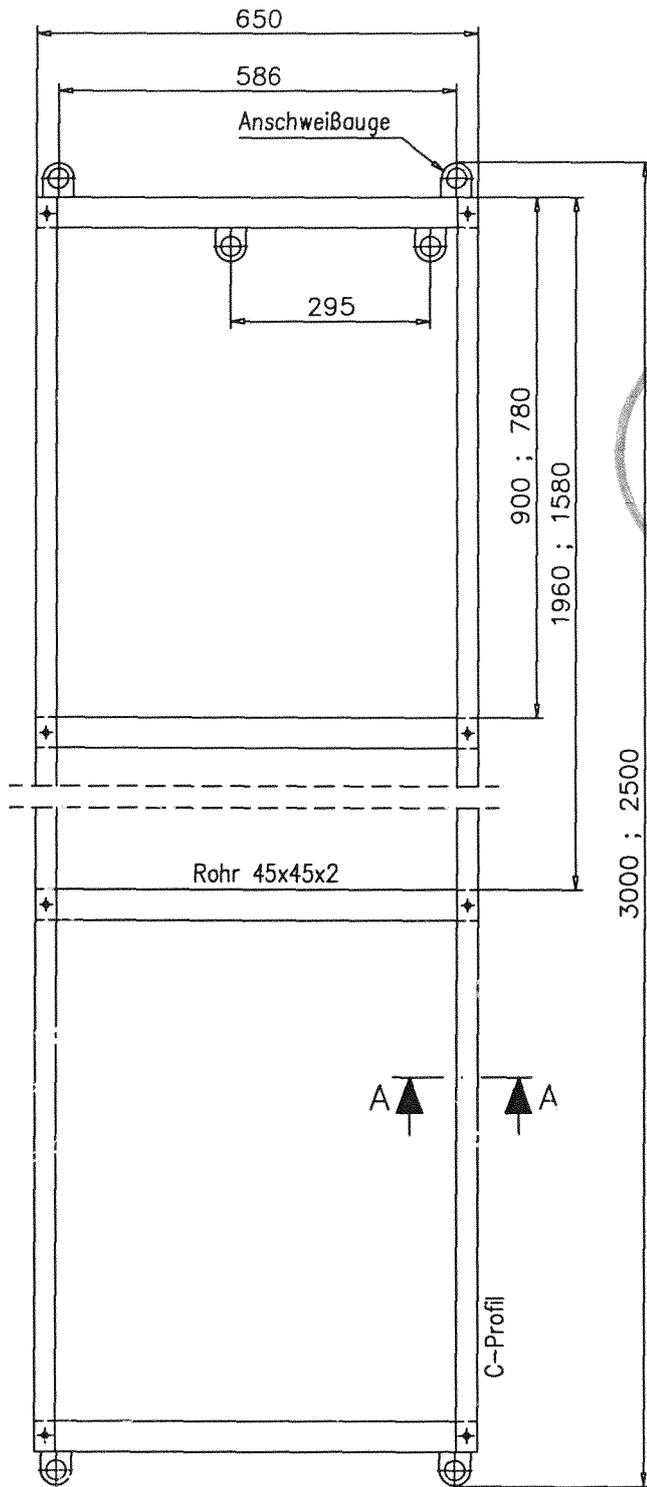
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70

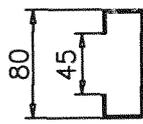
### Fassadengerüst

Innenleiter

Seite 48 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A--A



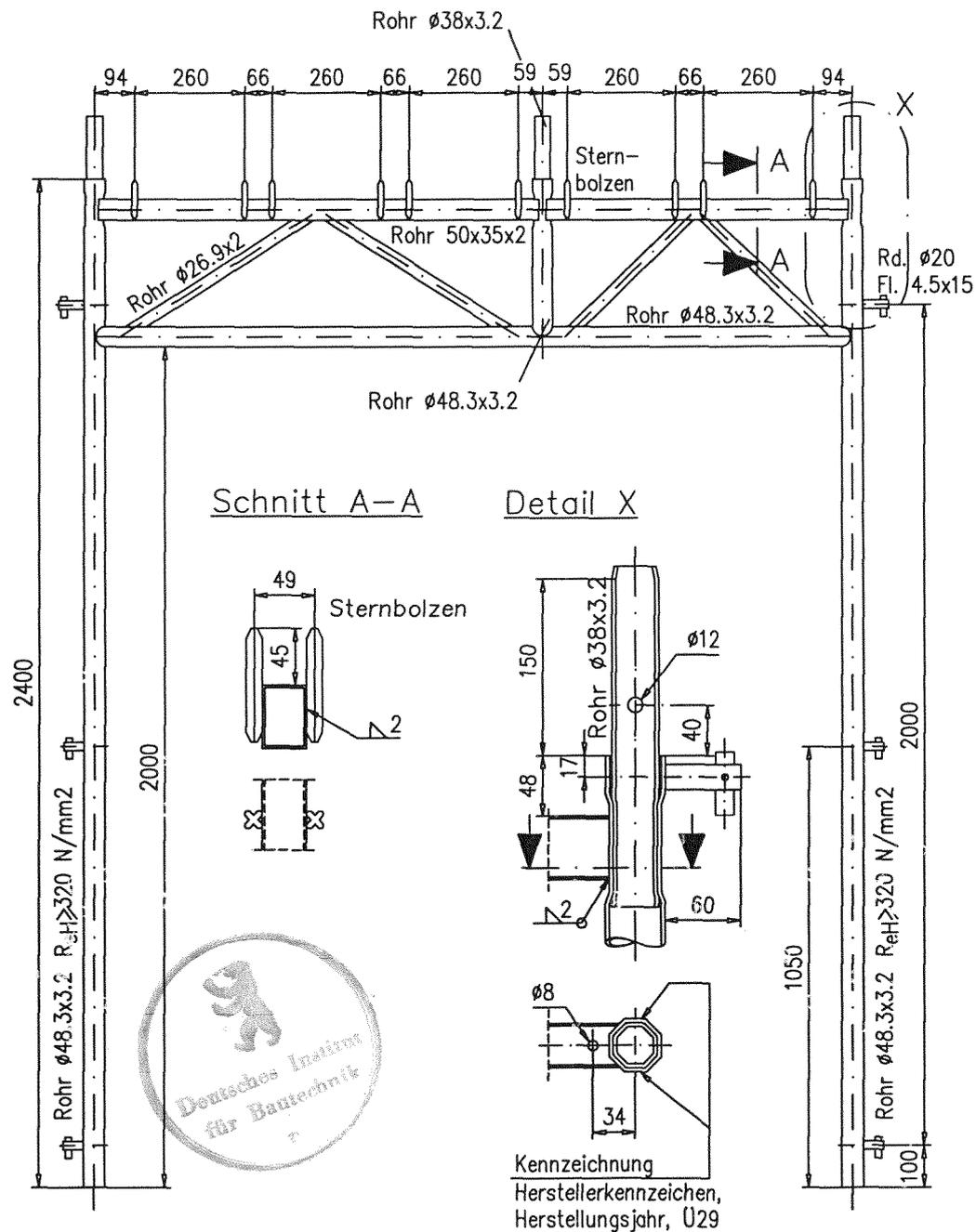
Werkstoff S235JR

Alte Ausführung

**ALFIX**<sup>®</sup>  
 ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Stahl-Leitgangrahmen,  
 alte Ausführung

Seite 49 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



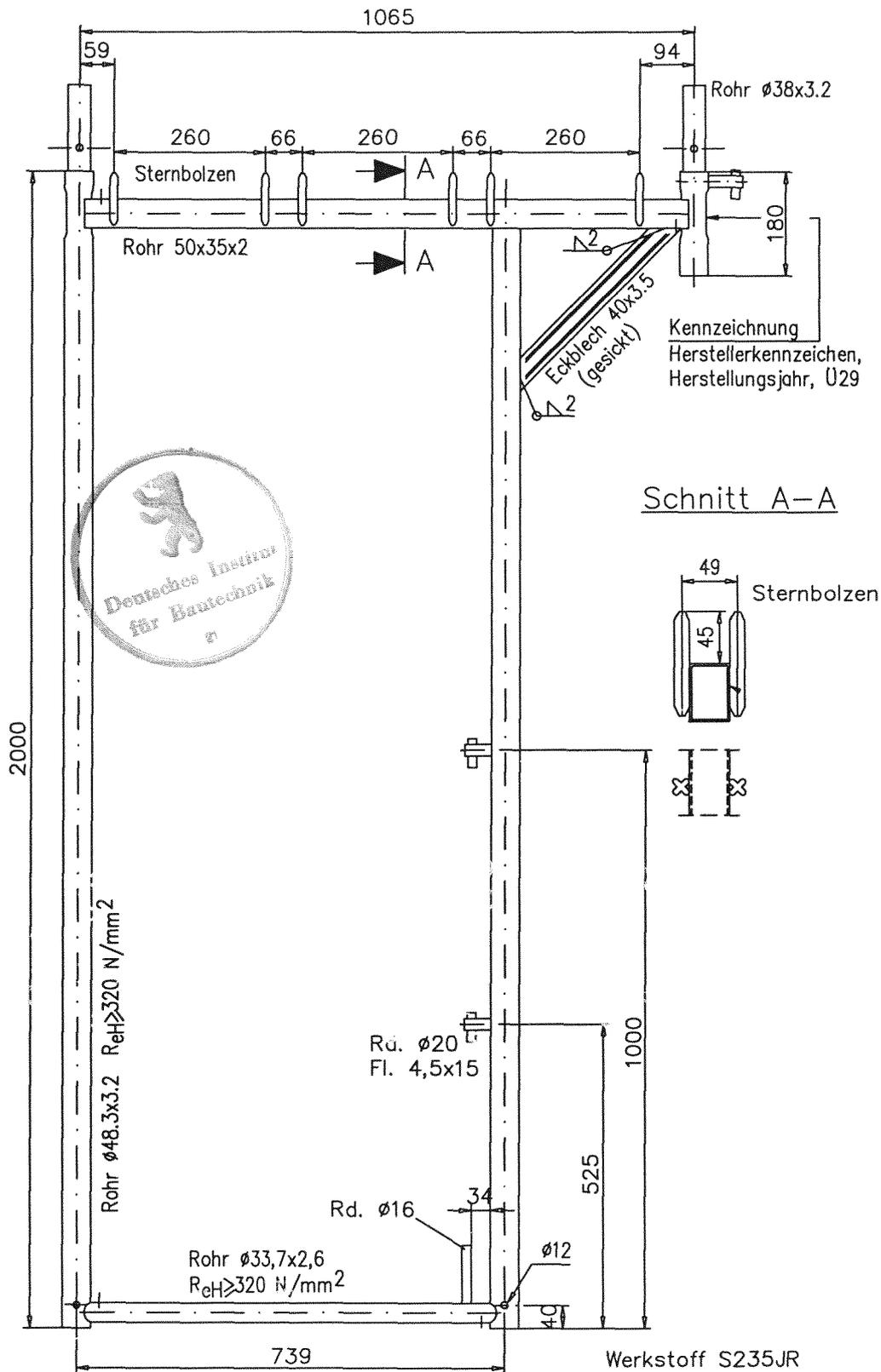
Werkstoff S235JR



ALFIX GmbH  
 63828 Edelbach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst  
 Durchgangsrahmen 70/110

Seite 50 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

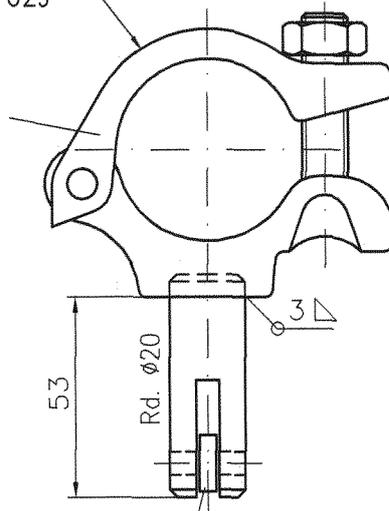
## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Dachfangrahmen

Seite 51 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

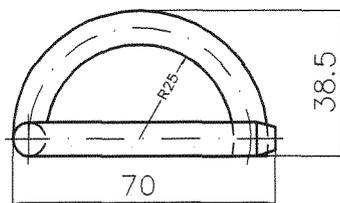
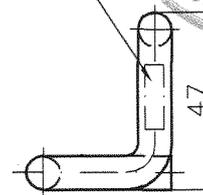
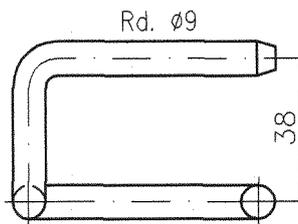
Kennzeichnung  
Herstellereichen,  
Herstellungsjahr, U29

Halbkupplung 48  
mit allg. bauaufs. Zulassung



Fl. 4.5x15

Kennzeichnung  
Herstellereichen,  
Herstellungsjahr, U29



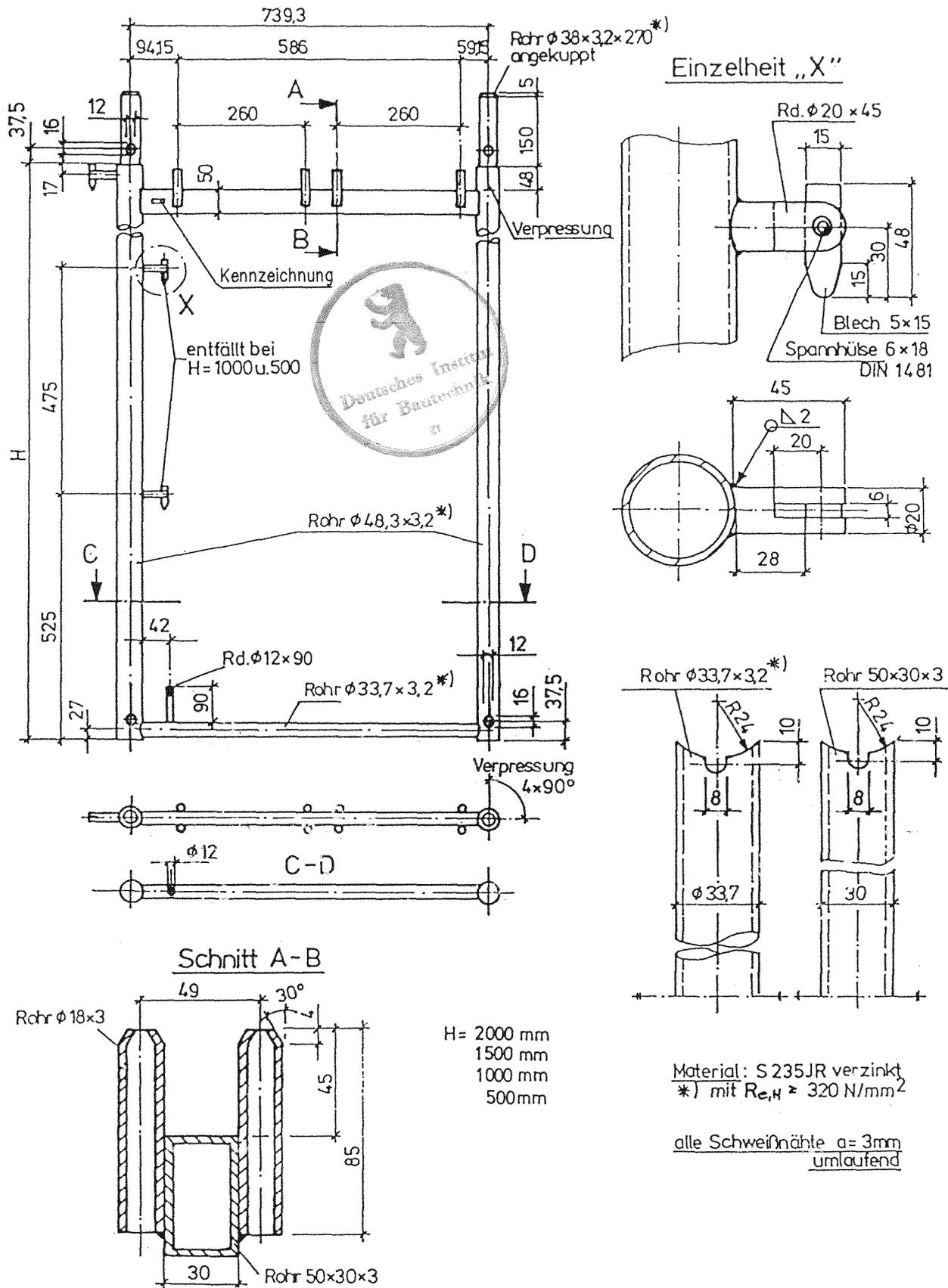
Werkstoff S235JR



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Kupplung mit Kippstift  
Fallstecker

Seite 52 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

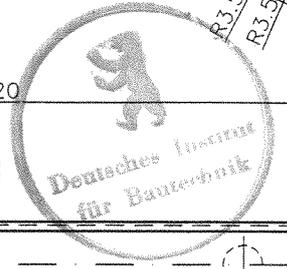
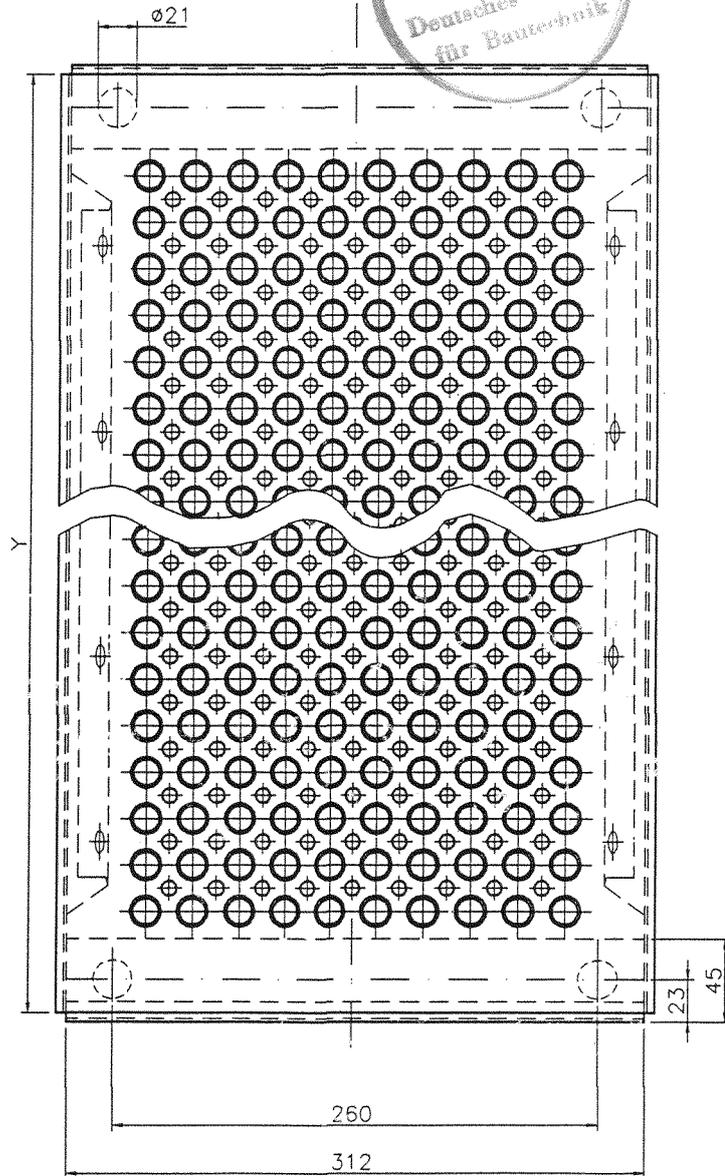
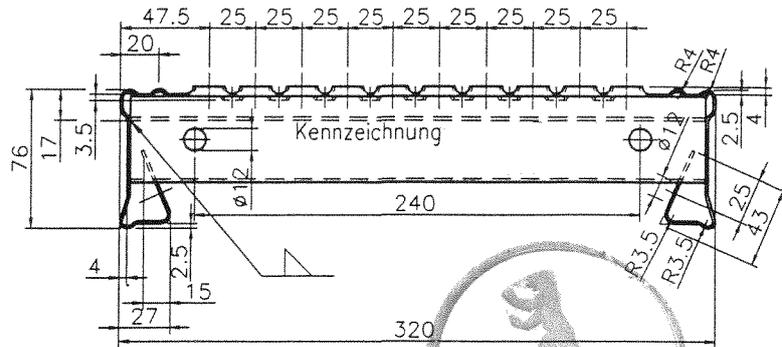
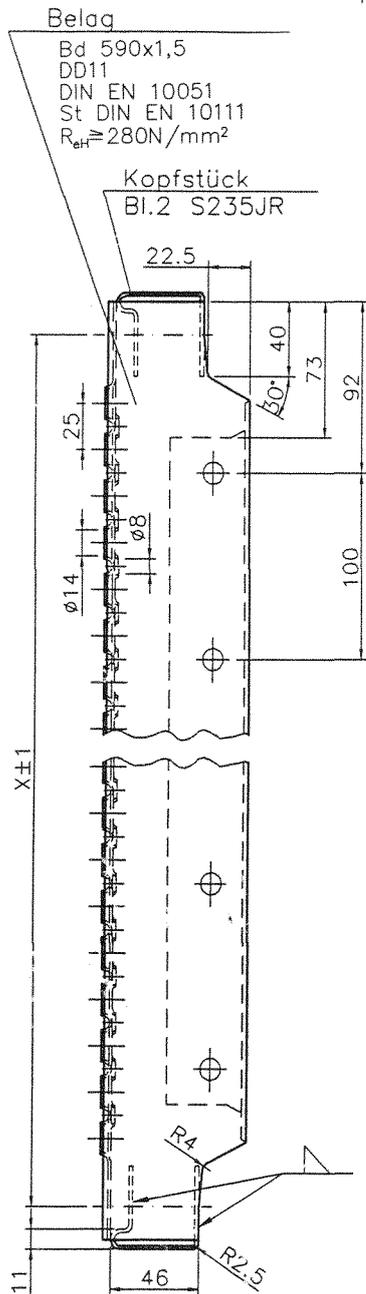


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Vertikalrahmen 70

Seite 53 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Feldlänge	'X'	'Y'
1500	1451	1484
2000	1951	1984
2500	2451	2484
3000	2951	2984

alle Schweißnähte  $a=3mm$   
verzinkt



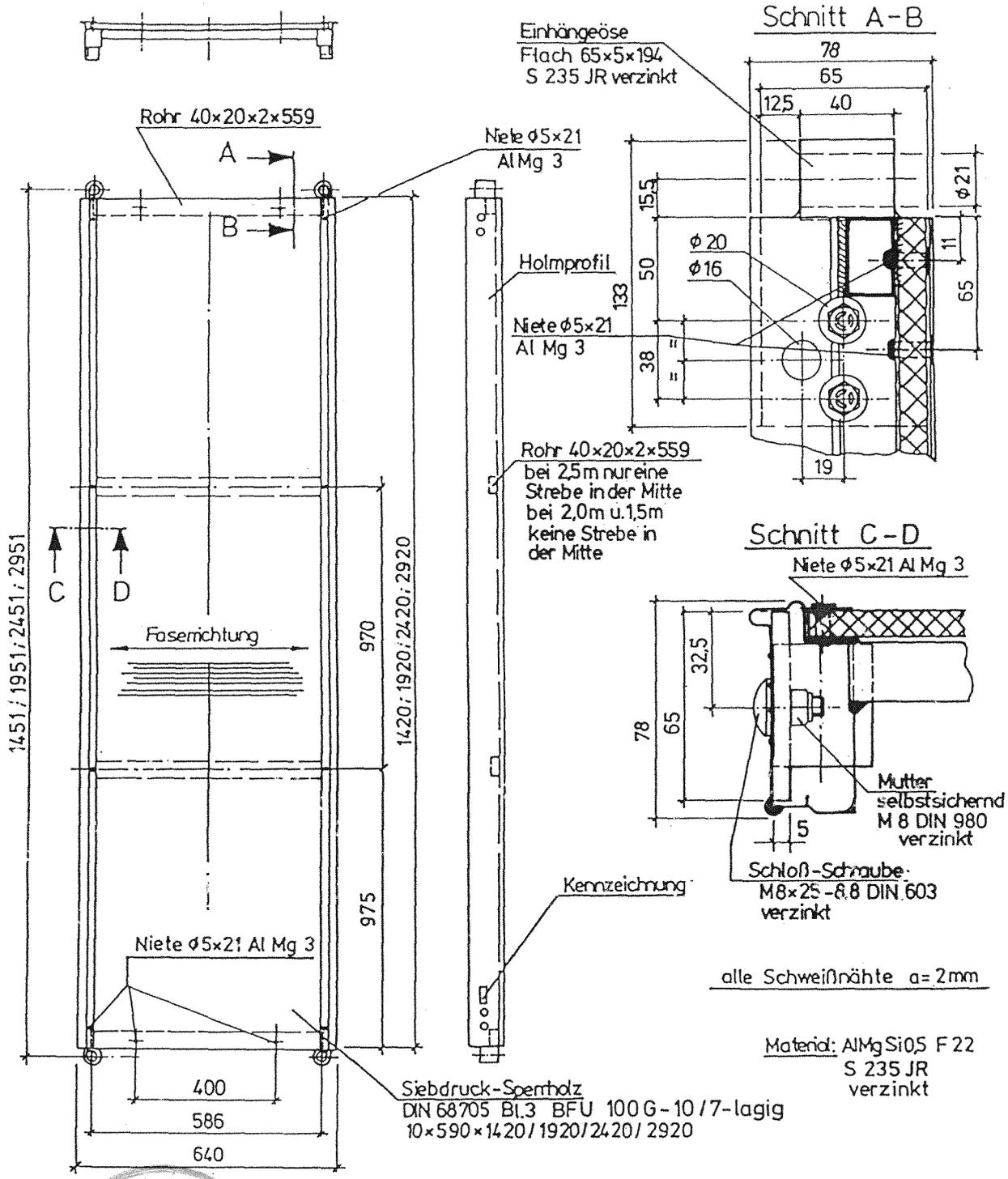
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Stahlbelag

Seite 54 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



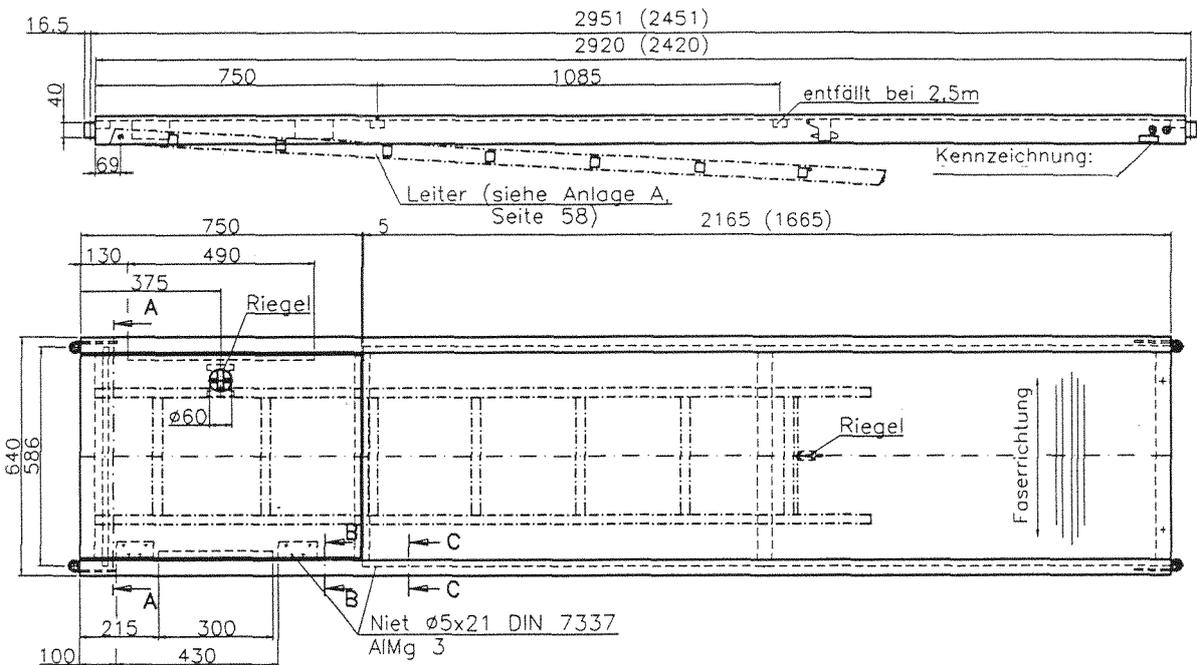


Bauteil wird nicht mehr hergestellt  
- nur zur Verwendung -

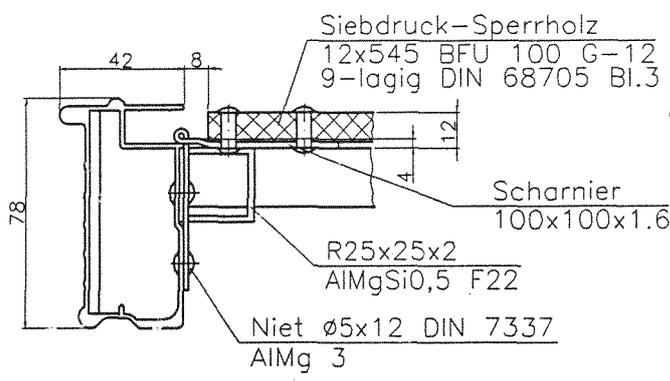
**ALFIX**  
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Alu-Spertholzbelagtafel

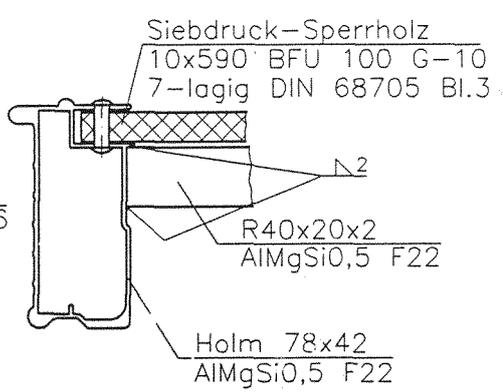
Seite 56 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



**Schnitt B-B**

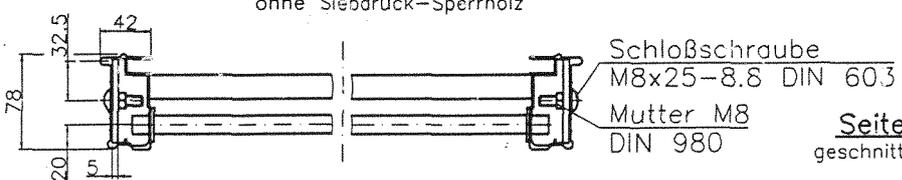


**Schnitt C-C**

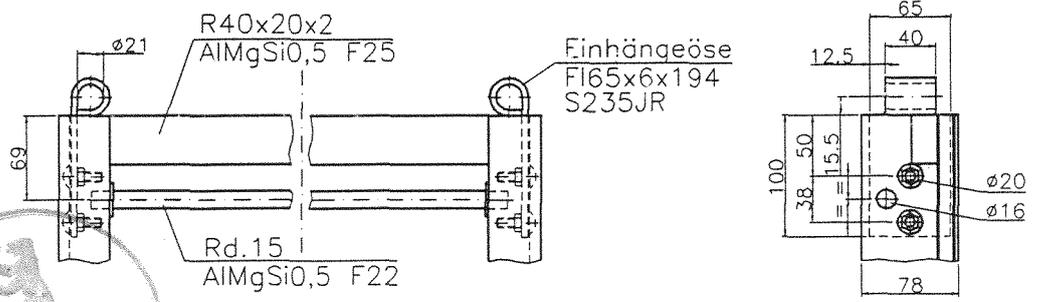


**Schnitt A-A**

ohne Siebdruck-Sperrholz



**Seitenansicht**  
geschnitten, ohne Achse



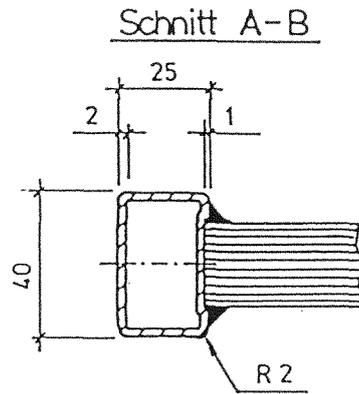
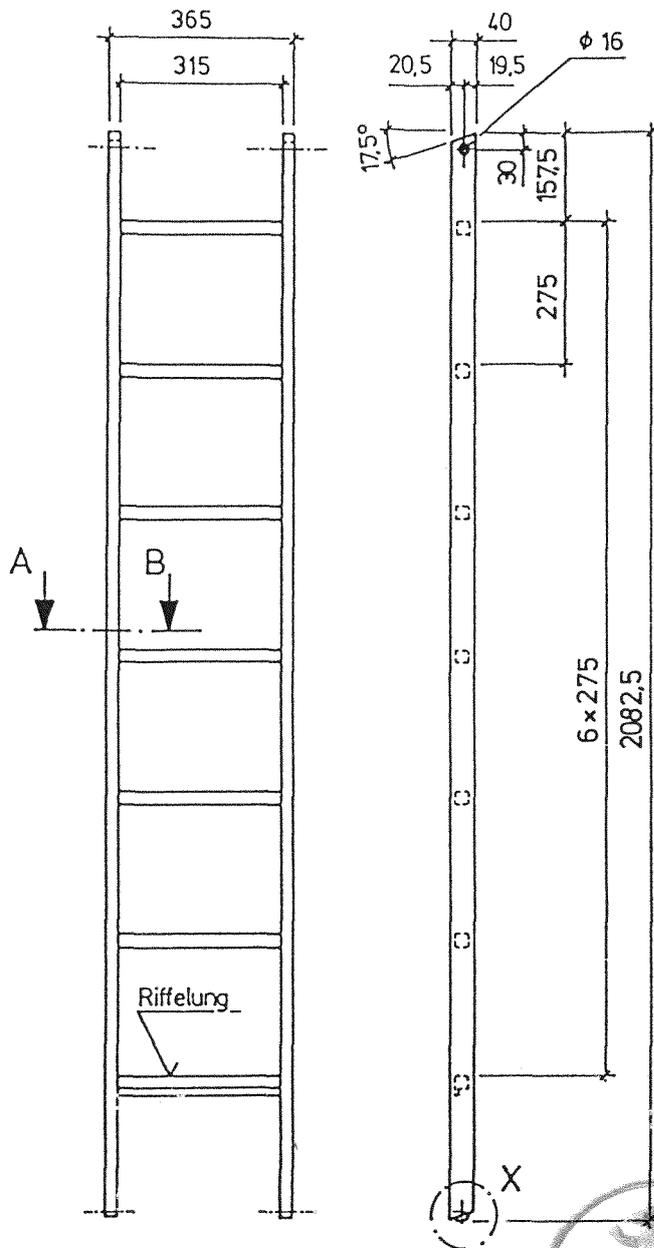
Bauteil wird nicht mehr hergestellt  
- nur zur Verwendung -



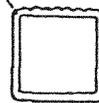
**ALFIX®**  
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel  
mit Leiter

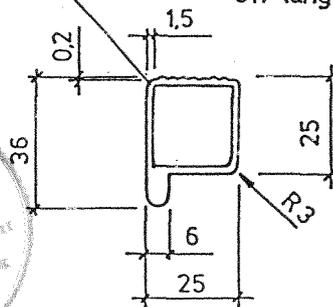
Seite 57 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



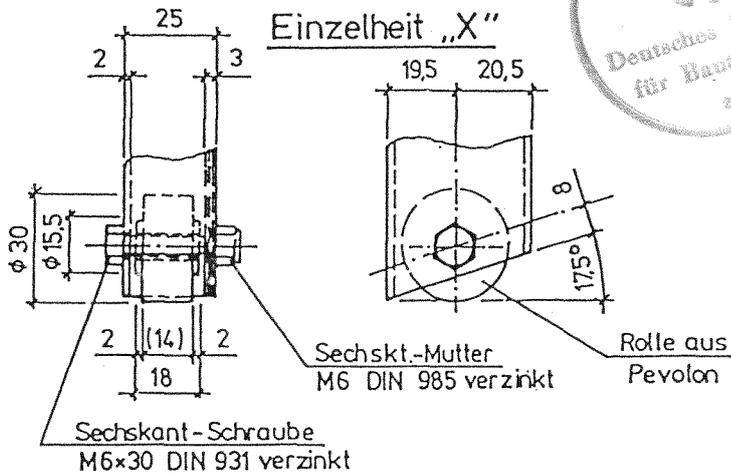
Normalsprosse 6 Stück  
25x25x1,5x317 lang



Verriegelungssprosse 1 Stück  
317 lang



Einzelheit „X“



Material: EN AW-6060-T66

alle Schweißnähte a=3mm



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

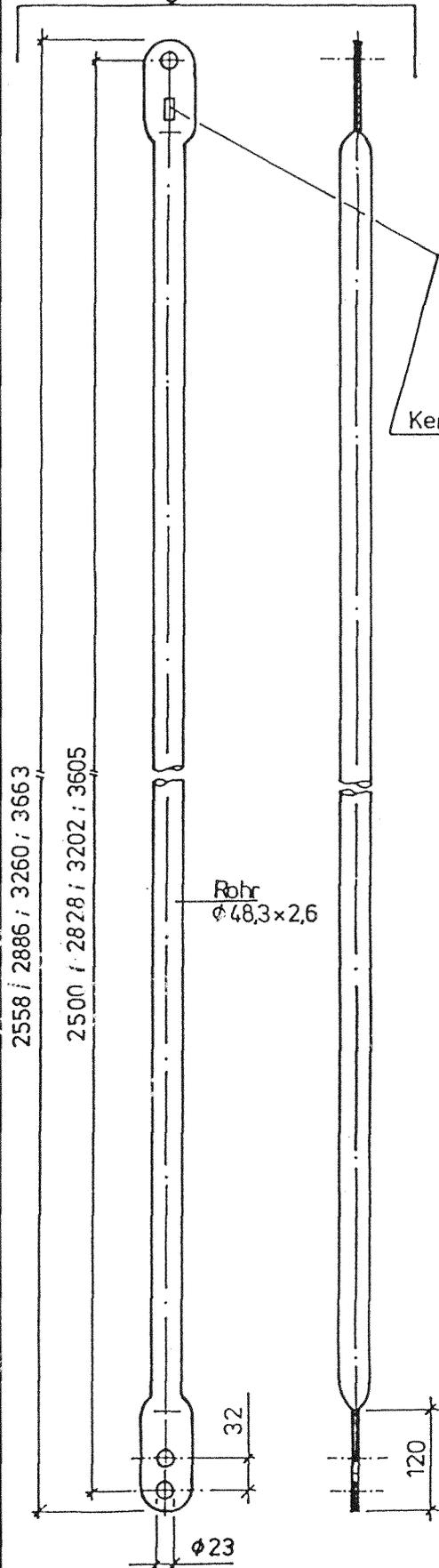
**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Leiter für  
Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel

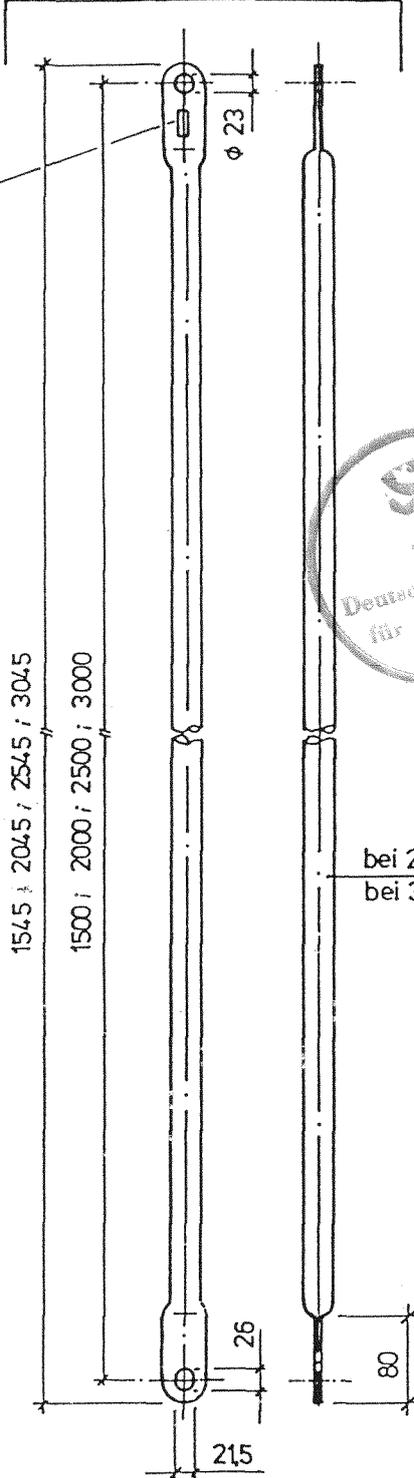
Seite 58 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

Diagonalen

Geländerholme



Kennzeichnung



bei 2,5m Rohr  $\phi 38 \times 1,8$   
 bei 3,0m Rohr  $\phi 38 \times 2,3$

Material: S 235 JR  
 verzinkt

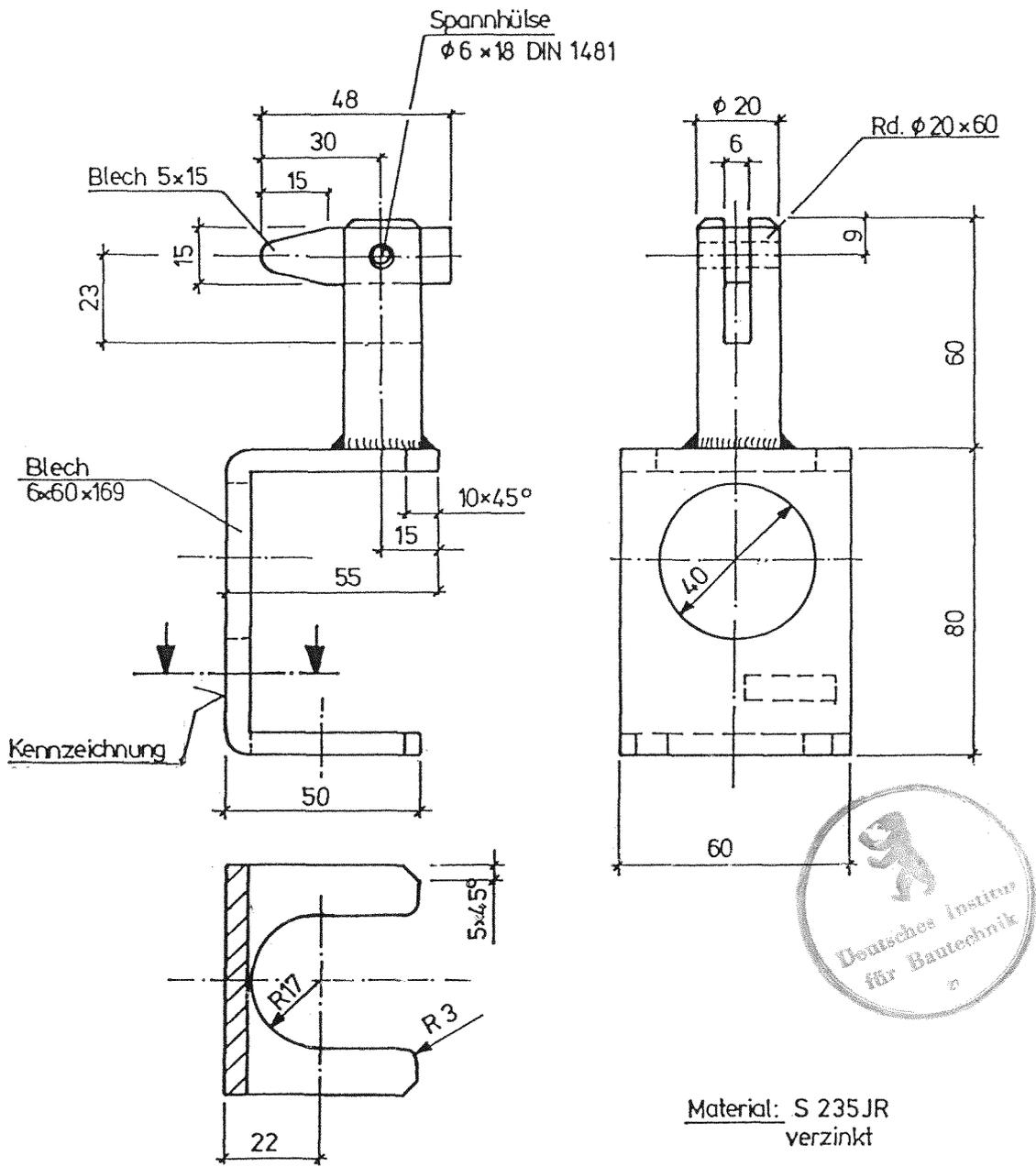


ALFIX GmbH  
 63828 Edelhach  
 09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
 Fassadengerüst

Vertikaldiagonale,  
 Geländerholm

Seite 59 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-847  
 vom 10. Mai 2006  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S 235JR  
verzinkt

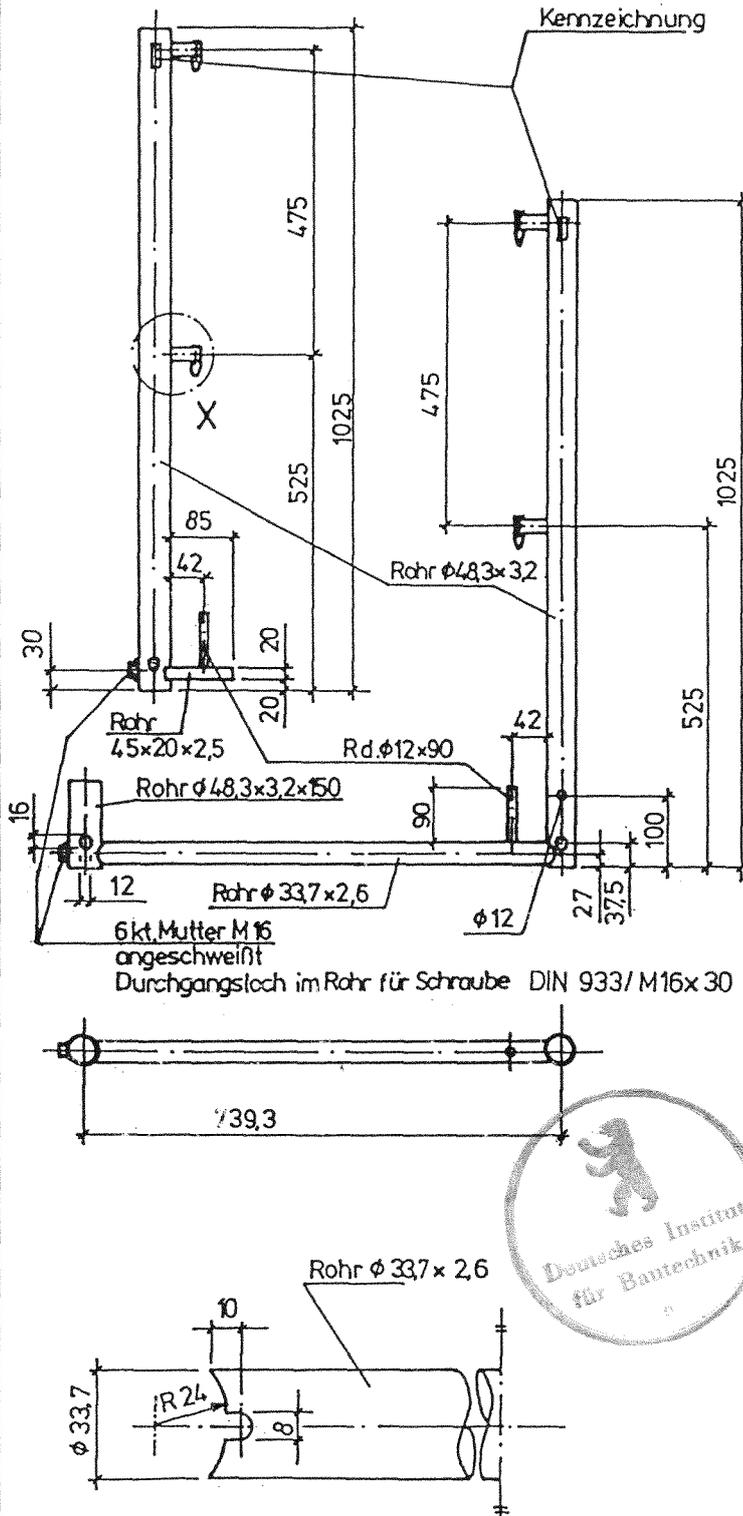
alle Schweißnähte  $a = 3 \text{ mm}$   
umlaufend



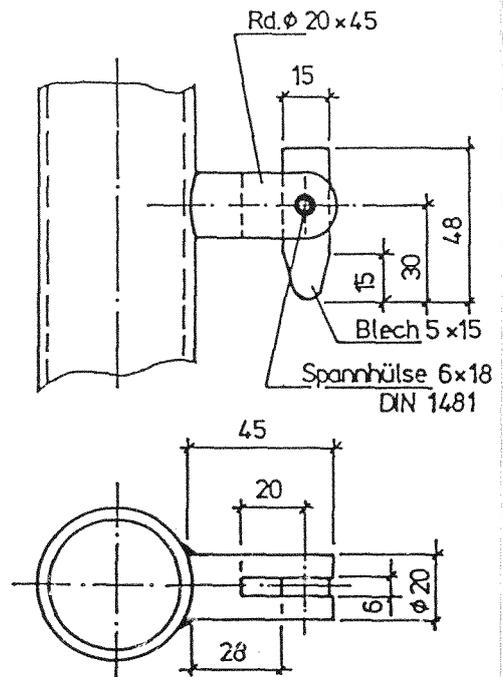
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Untere Diagonalbefestigung

Seite 60 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Einzelheit „X“



Material: S 235 JR  
verzinkt

alle Schweißnähte  $a = 3 \text{ mm}$   
umläufig

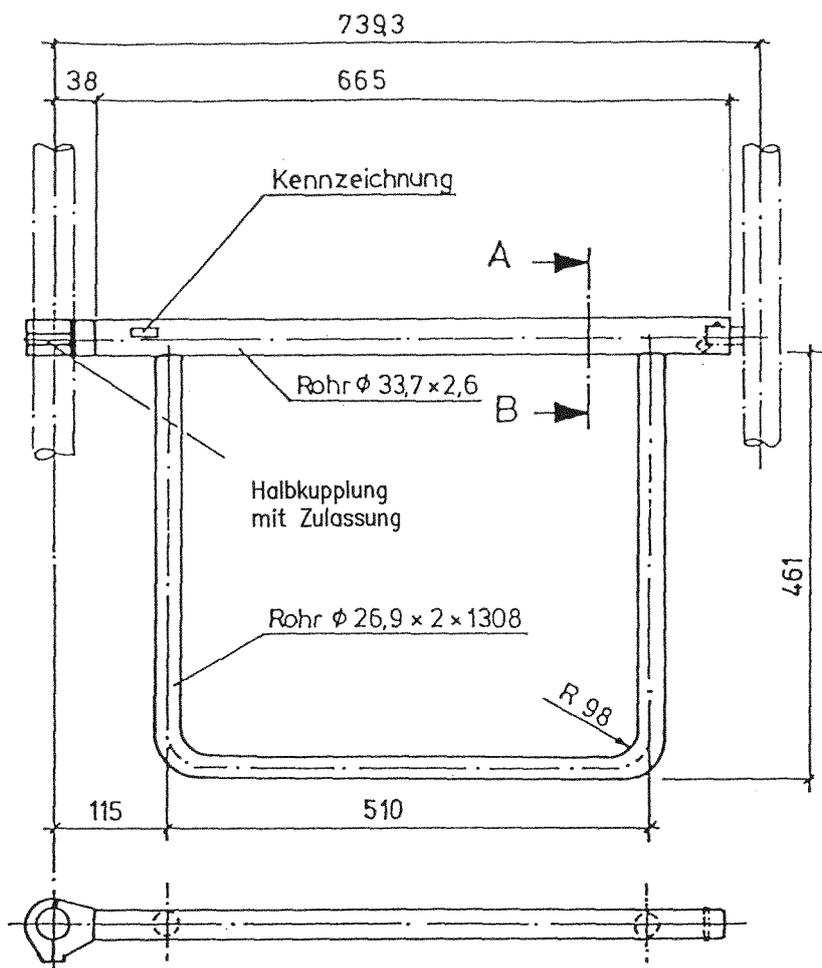


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

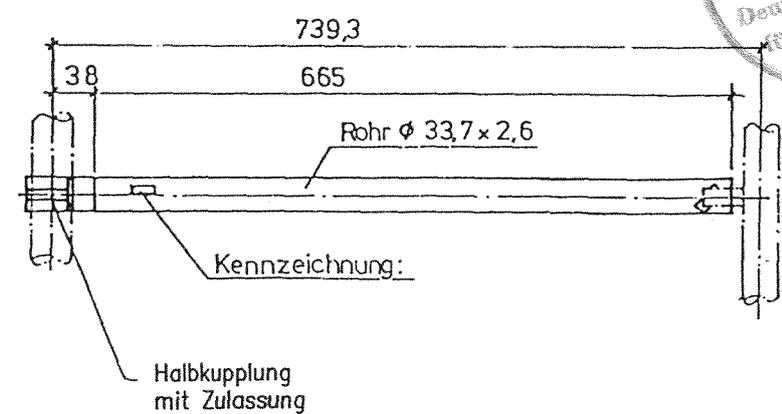
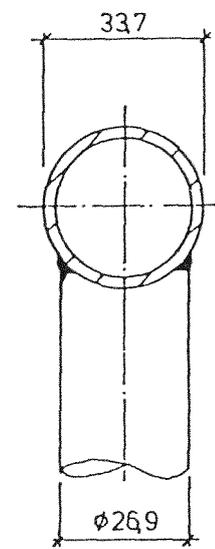
**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

Geländerstütze  
mit Belagsicherung

Seite 61 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-B



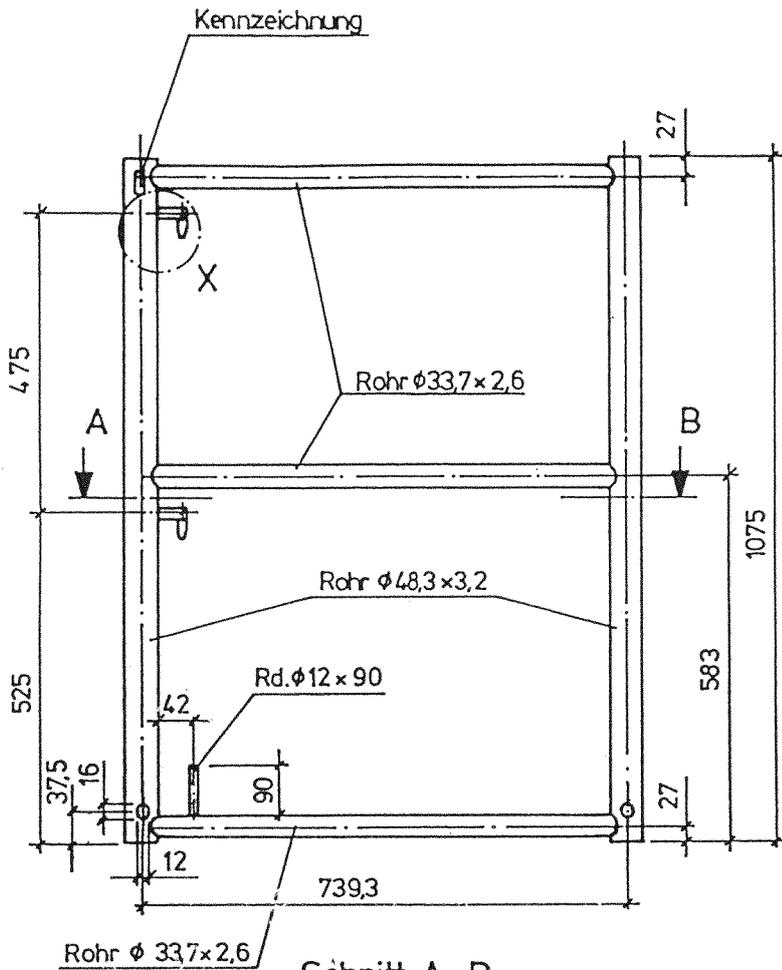
Material: S 235 JR  
verzinkt

alle Schweißnähte  $a = 3 \text{ mm}$   
umlaufend

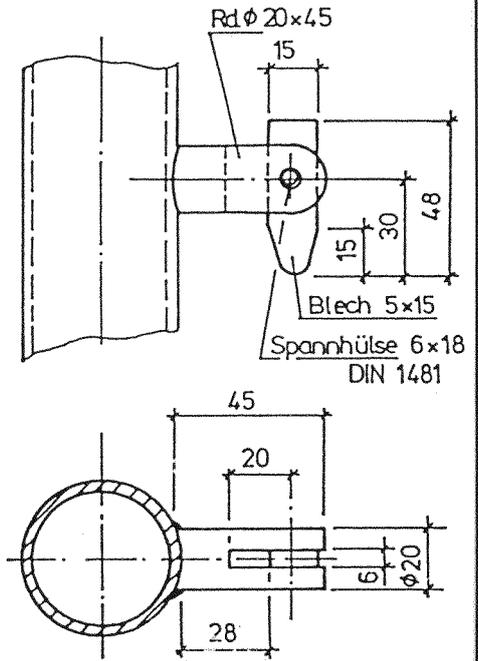
**ALFIX**  
ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Stimseitengeländer

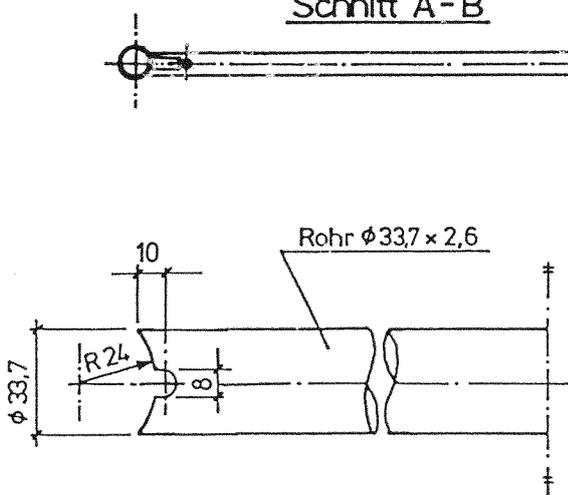
Seite 62 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Einzelheit „X“



Schnitt A-B



Material: S235JR  
verzinkt

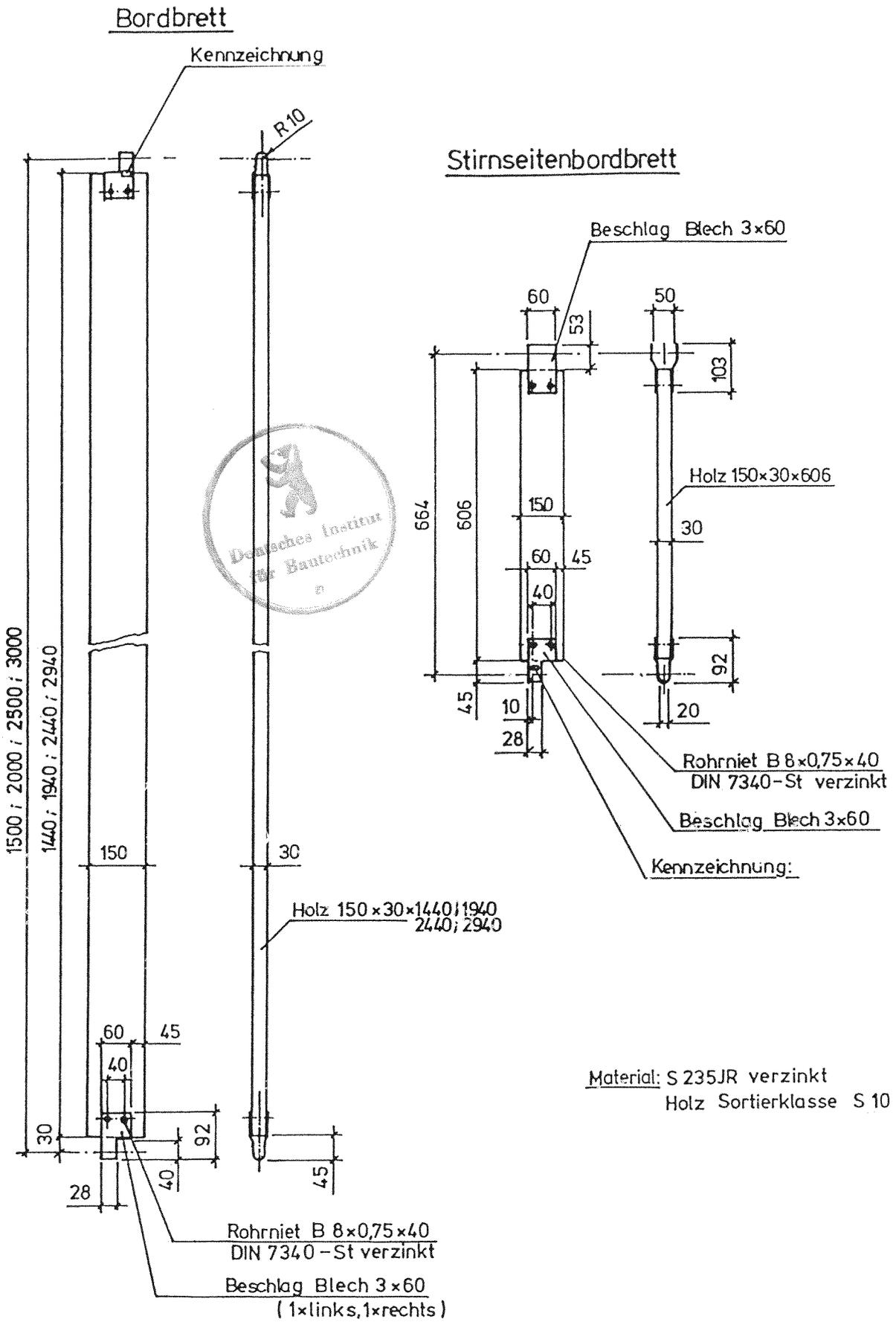
alle Schweißnähte  $a = 3\text{mm}$   
umlaufend



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Stimseitengeländerrahmen

Seite 63 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

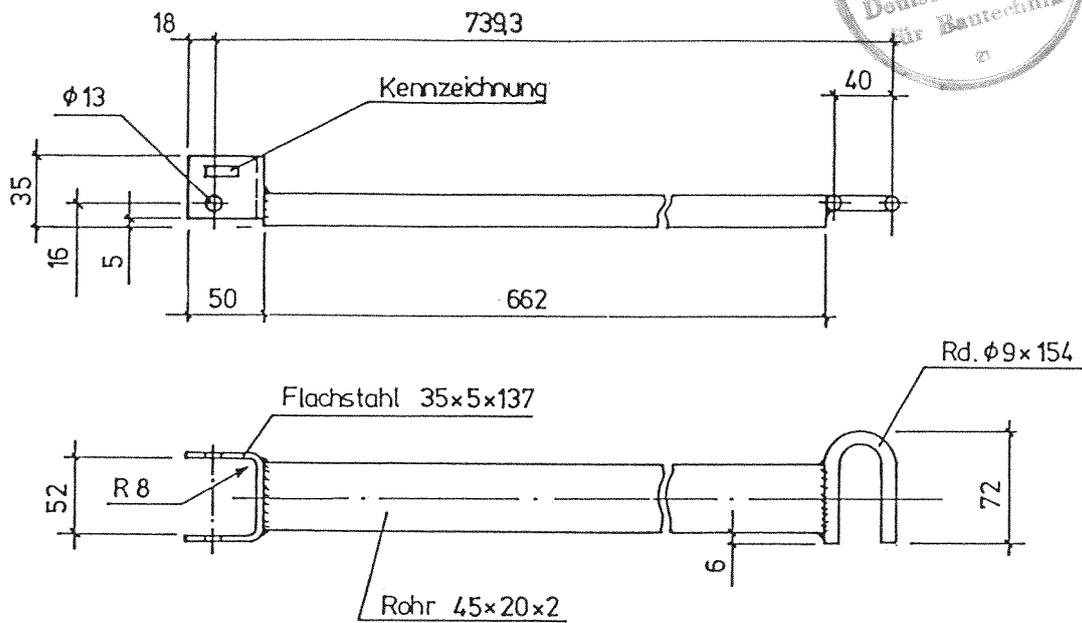


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Bordbrett,  
Stirnseitenbordbrett

Seite 64 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S 235 JR  
verzinkt

alle Schweißnähte a= 3mm  
umlaufend

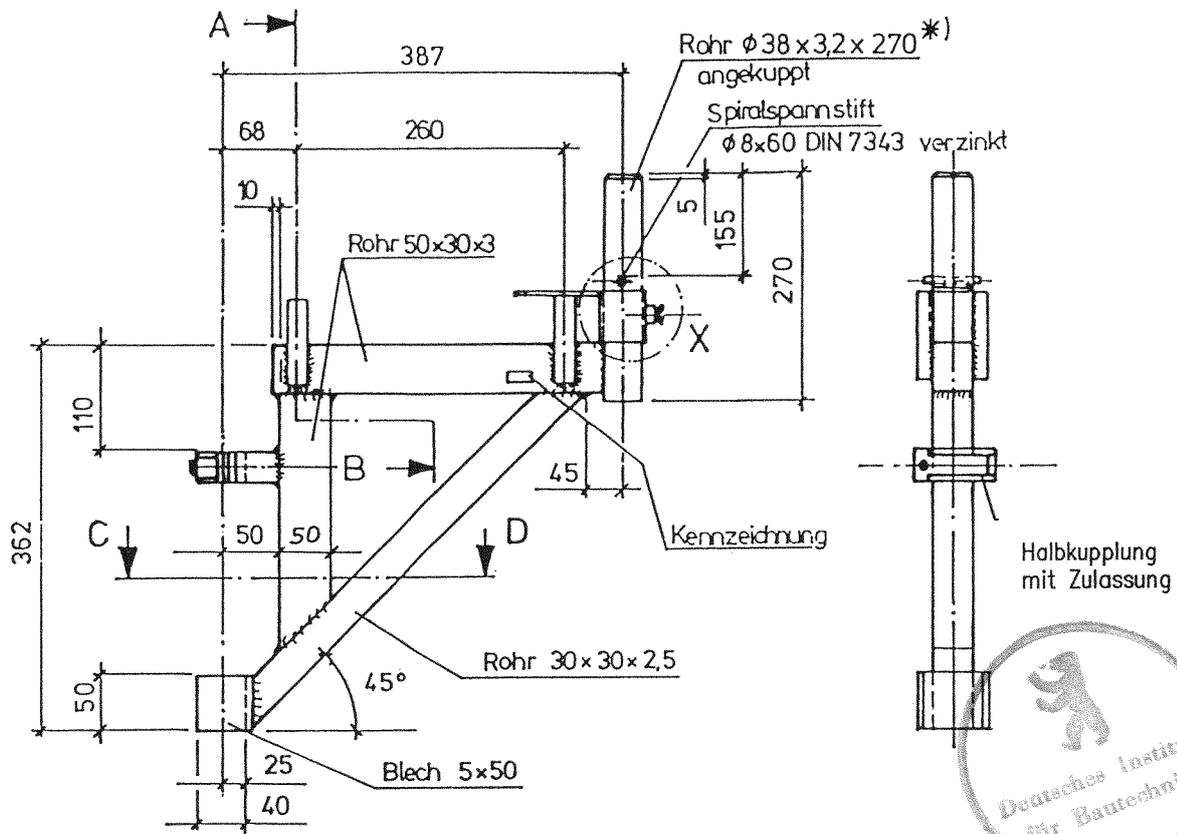


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst

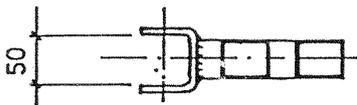
Belagsicherung 74

Seite 65 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

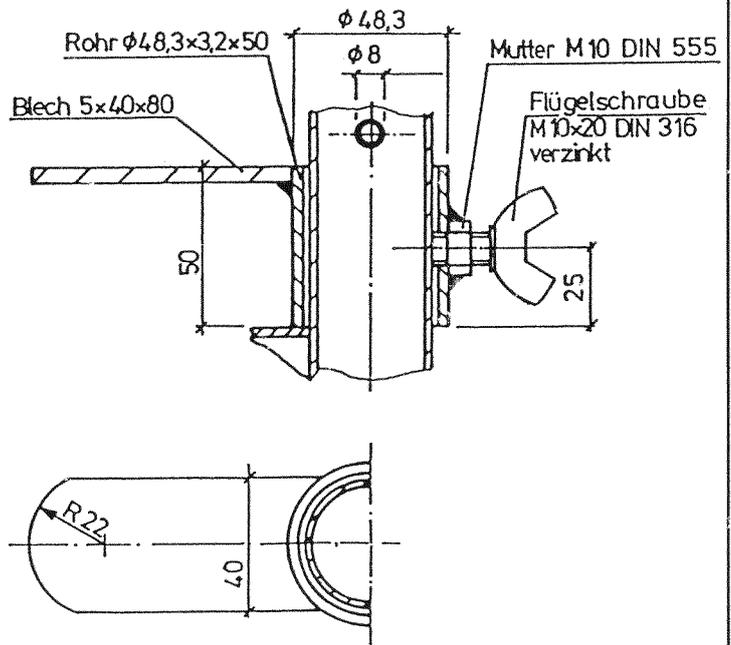
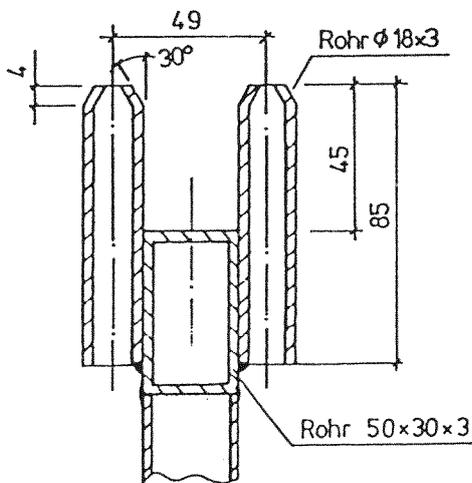


Einzelheit „X“ geschnitten

Schnitt C-D



Schnitt A-B



Material: S 235 JR  
verzinkt  
\*) mit  $R_{e,H} \approx 320 \text{ N/mm}^2$   
alle Schweißnähte  $a = 2,5 \text{ mm}$   
umlaufend

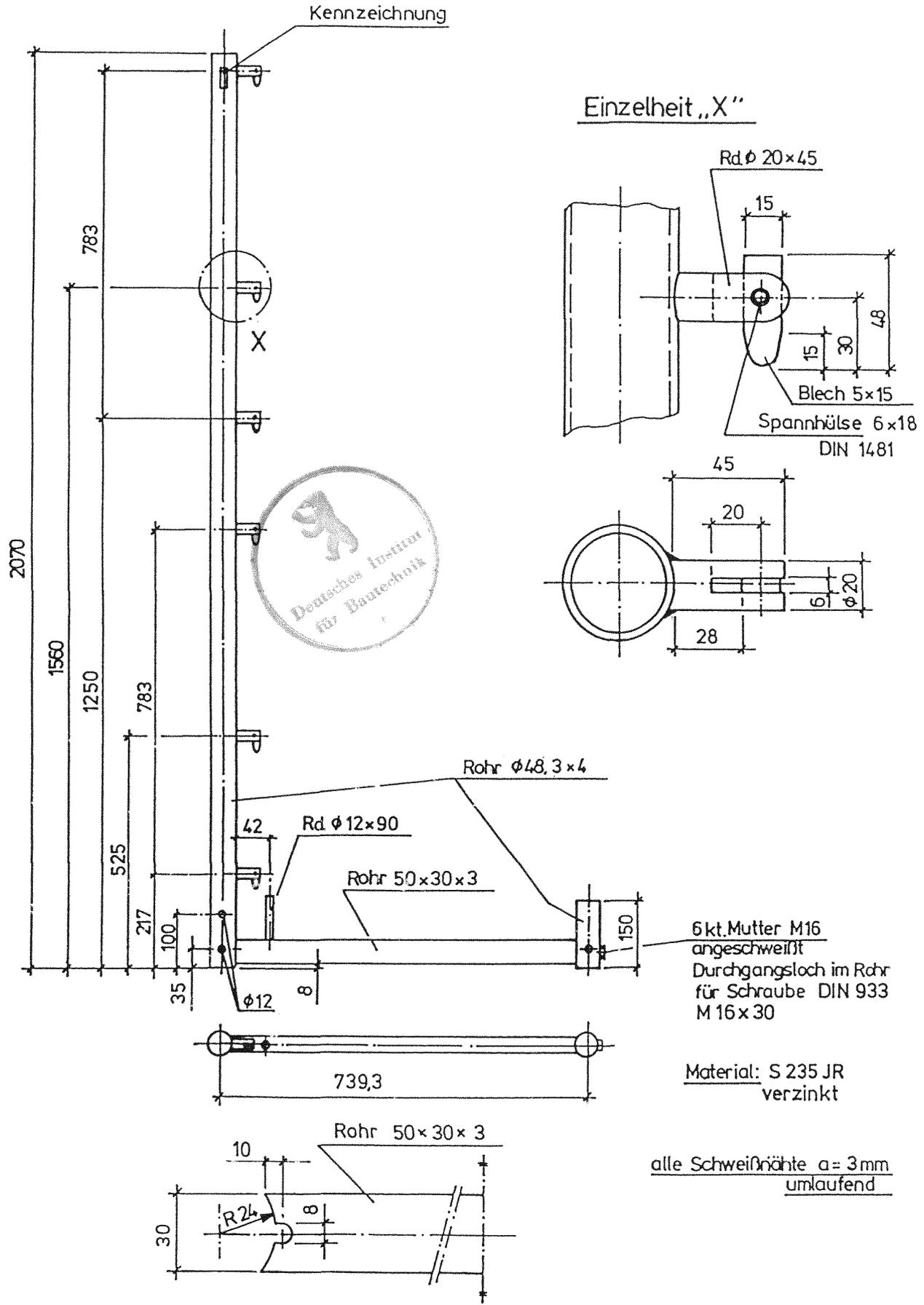


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Innenkonsole

Seite 66 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik

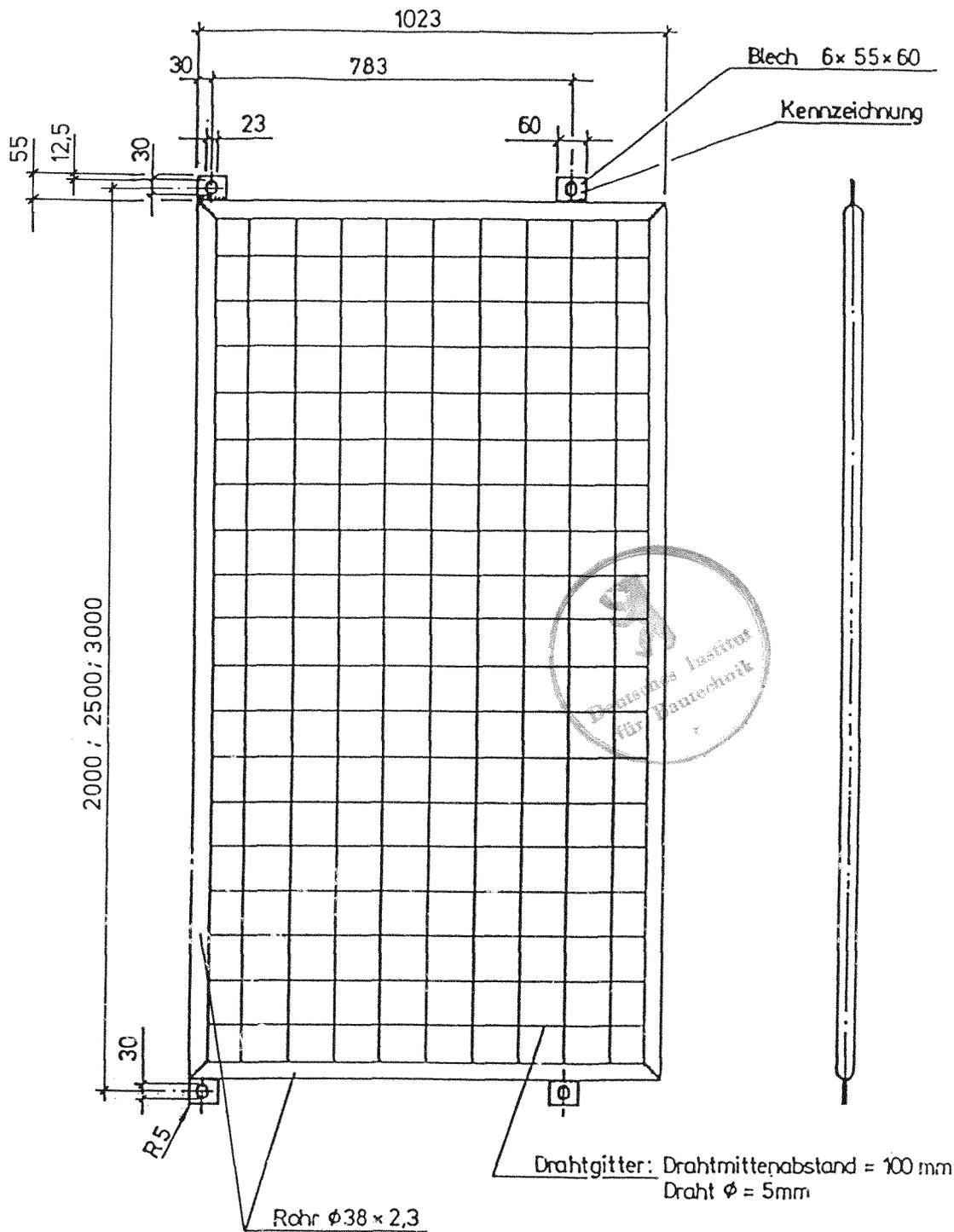


ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

## UNIFIX 70 Fassadengerüst

Schutzgitterstütze

Seite 67 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik



alle Schweißnähte a = 3 mm  
umlaufend

Material: S 235JR  
verzinkt



ALFIX GmbH  
63828 Edelbach  
09603 Großschirma

**UNIFIX 70**  
Fassadengerüst  
Schutzgitter

Seite 68 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-847  
vom 10. Mai 2006  
Deutsches Institut für Bautechnik